

## Wo ist Zion? Wo liegt der Eckstein Jesus? Wer Empfängt tatsächlich das prophezeite Gericht?

Meine Seiten dienen **nicht** zur Hetze und der gleichen, sondern zur Aufklärung; damit man darüber nachdenken kann.

### **Hinweis:**

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) oder etwas anzustiften, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

---

### **NEU 26.05.2021, wichtige Ergänzung:**

[Eine denkwürdige OffenbarungHerunterladen](#)

Einblick ins Teilgesetz – Weiter unten gehe ich darauf ein...

–

**Auch als Zusammenfassung für meine Seiten anzusehen.. als ein Schlussergebnis, danke**

**Ich werde erstmals zwei wichtige Details freigeben, damit jeder selber darüber nachdenken kann...**

---

---

**Als erstes: WO IST ZION? WO LIEGT DER ECKSTEIN JESUS? WER EMPFÄNGT TATSÄCHLICH DAS Prophezeite GERICHT...**

---

**22.04.2021** Neu eingefügt, da dies wichtiges Wissen ist, weiter unten geht es dann beim alten Text weiter:

Ich schrieb diese Zeilen, da man wieder Mal mit einem Atomaren Krieg rechnete (Russland; Amerika, Europa), denn dies sollen *Christen als erstes* sich zu Herzen nehmen, da man als Christ ja im Namen Jesus lebt gilt dies zu beachten.

Man weiss ja Jesus ist gekommen und dies wurde früher gesagt, **bevor** Jesus auf Erden war (kommende Bibelstellen aus dem Alten Testament)..

Jesus brachte SEINE Lehre, seinen Weg, er kam als Erlöser, er war es der Blinde sehend machte, Kranke heilte und vieles mehr, er war das sichtbare Zeichen von Gott.. er wies uns den Weg, der Vater Gott uns durch Jesus lehren liess! Die Neue Lehre.. also ist dies auf die neue Lehre ab gemünzt.. denn es geht ja um Frieden, Jesus lehrte nicht Krieg.. daher gut beachten, mit diesem Wissen.. denn.. nochmals. Jesus wies den Weg, er ist der Weg und den müssen wir gehen. **Feindesliebe** und alles in diese Richtung.. **Wo ist der Eckstein? Welches Land steht so für Zion? In welchem Land oder Länder ist der Eckstein festgegründet? In Christlichen Ländern! Der Eckstein ist nicht bei den Juden zu finden.. ist doch so. Das muss einem bewusst werden, denn wir sind auch ein fernes Land..**

### Jesaja 28

16 darum, so spricht Gott, der Herr: Siehe, ich lege in **Zion** einen Stein, einen bewährten Stein, **einen kostbaren Eckstein** (Jesus), der aufs festeste gegründet ist: wer glaubt, der flieht nicht!

### Jesaja 2:

In Zion finden alle Völker Heil und Frieden

1 Dies ist das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, schaute über Juda und Jerusalem. 2 Es wird **zur letzten Zeit** der Berg, **da des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben** (über alle Mächte), und alle Heiden werden herzulaufen, 3 und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufgehen zum Berg des HERRN, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem (**alles hat sich verschoben** und zwar ins Christentum, da wir den Eckstein haben, da hier Jesus erst mal Namensgeber ist und von hier das Himmelreich auf Erden entstehen muss, wo nur die Lehre Jesus alleine herrscht, die Juden müssen Jesus ja erst erkennen; vom Prinzip her war es der Plan Gottes dies von Jerusalem aus zu starten, doch erkennt man, dass da was schief lief.. doch der HERR wäre nicht der HERR, wenn er nicht vorausgeplant hätte; alles auf meinen Seiten auffindbar). **4 Und er wird richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker.** Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. **Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.** 5 Kommt nun, ihr vom Hause Jakob, lasst uns wandeln im Licht des HERRN!

Nächster Zusammenhang:

### Sacharja 3:

8 Höre nun, Jeschua, du Hoherpriester: Du und deine Brüder, die vor dir sitzen, sind miteinander ein Zeichen; denn siehe, ich will meinen Knecht »Spross« kommen lassen. 9 Ja, siehe, auf dem einen Stein, den ich vor Jeschua hingelegt habe, sind sieben Augen. Siehe, ich grabe seine Inschrift ein, spricht der HERR Zebaoth: **Ich will die Sünde jenes Landes wegnehmen an einem einzigen Tag.** 10 Zu derselben Zeit, spricht der HERR Zebaoth, **wird einer den andern einladen unter den Weinstock und unter den Feigenbaum.**

Wie kann er die Sünde wegnehmen? WIE? Man muss einsichtig werden und das rechte tun.. das Kriegshandwerk darf man nicht mehr erlernen und muss in den Frieden kommen und so leben wie es Jesus wirklich gefällt, in dem man das lebt was er lehrte, wenn man schon in seinem Namen lebt.

Das muss man wirklich bedenken, denn das was man in Israel erwartet; ist nun mal in Europa; sprich Christentum, da **wir den Eckstein haben** (Daniel Offenbarung folgend untere Bibelstelle, doch um auch zusammenhänge zu erkennen, muss man sich nun mal durchlesen und darüber nachdenken und sowieso darüber beten; also die Gläubigen):

Denn es spielt sich alles „Unter einem neuen Himmel ab“ (Johannes Offenbarung).. denn das Ganze hat sich nun mal **nach Europa verschoben**.. man sagt ja, Israel ist der Augapfel von Gott.

Gott will Frieden bringen in **allen** Ländern.. doch wenn „nur“ Israel der Augapfel ist, was ist den mit den bekehrten Christen? Was?? Denn Christen sind ja Namensträger von Jesus, als Zeichen, dass Jesus sichtbar gekommen ist und man muss nur noch in **seiner persönlich erbrachten Lehre** von Jesus **alleine** Leben, auch gibt es in ALLEN Ländern gute und böse Menschen, die gutartigen Menschen sind die Augäpfel Gottes, die Juden müssen nun wie andere auch; Jesus eines Tages durch ihn selber erkennen, doch geschieht das wann es geschieht und dies hilft dazu, das Ausstreuen des Samen des Herrn, Jesus Christus, der Same ist die Lehre die Jesus uns persönlich und auf Erde lehrte:

<https://denkensweise.wordpress.com/der-same-des-herrn-jesus-christus-was-er-in-die-welt-streute-als-samann-neu-erkennen/>

Jesus ist der Friedensfürst, er will Frieden bringen, doch muss man ja seinen Samen, was er streute ausstreuen und das weiter geben was er wirklich will..

Denn dies ist nun mal in Europa; also genauer gesagt im Christentum, da der Eckstein nicht nur bei uns ist; sondern die Kampfbeter (nur die gemeint, die wissen was sie tun!) auch Christen sind und das böse lieben und vollziehen und nicht umkehren, noch mit ihren bösen Werken aufhören, doch wirkt dies grösstenteils geistig auf uns ein und noch mehr, doch findet man dies alles beim durchlesen. In ihren Kämpfen bekämpfen sie auch mutwillig die Wahrheit und dann im Namen Gottes und vieles mehr, doch muss man dies ganze im gesamten dann studieren:

#### **Daniel 7:**

12 Und das Heer wurde dahingegeben samt dem beständigen [Opfer] wegen des Frevels, und [das Horn] warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm.

...Als ich aber auf die Hörner achtgab, siehe, da brach ein anderes kleines Horn zwischen ihnen hervor, vor dem drei der vorigen Hörner ausgerissen wurden. Und siehe, das Horn hatte Augen wie Menschaugen und ein Maul, das redete grosse Dinge.

21 Und ich sah das Horn kämpfen gegen die „Heiligen“, und es behielt den Sieg über sie,

22 bis der kam, der „uralt“ war, und Recht schuf den „Heiligen“ des Höchsten und bis die Zeit kam, dass die Heiligen das Reich empfangen.

24 Und seine Macht wird stark sein, jedoch nicht durch seine eigene Macht; und er wird entsetzliches Verderben anrichten und wird erfolgreich sein und handeln. Und er wird die Starken und das Volk der „Heiligen“ vernichten.

---

Wer hat schon mal richtig diese Bibelstellen studiert, was hier steht?

## Jesaja 9:5

Denn uns ist ein Kind (Jesus Christus!) geboren! **Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«.** **6 Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und dauerhaften Frieden bringen.** Auf dem Thron Davids wird er regieren und sein Reich auf Recht und Gerechtigkeit gründen, jetzt und für alle Zeit. **Der HERR, der allmächtige Gott, wird dies eintreffen lassen, leidenschaftlich verfolgt er sein Ziel.**

Was ist das Ziel vom allmächtigen Gott? Er will Frieden und nicht Krieg bringen! Was sollen solche die im Namen Jesus, sprich Christ und Christentum kommen, was auch für Jesus steht, da der Eckstein dort fest gegründet wurde? Frieden bringen... Jesus hat Herrschaft, wenn der Frieden endlich ist! Und das tut man nicht mit einem Atomaren Schlag.. das ist an die christliche Seite gerichtet, auch sollte man solches nicht raufbeschwören, sondern bedenken, dass Jesus der Friedensfürst ist und man soll alles unternehmen, damit es Frieden gibt..

## Matthäus 5:9

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Man bedenke in welcher Zeit dies prophezeit wurde, und wo wir heute sind... diese fernen Länder.. wer sind diese! Zurechtweisung, wo es Angemessen ist; ist Pflicht, das findet man auch in der Bibel, auch auf meinen Seiten auffindbar...

## Micha 4:3

Lutherbibel 2017

Er wird unter vielen Völkern richten **und mächtige Nationen zurechtweisen in fernen Landen.** Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. **Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfert nicht mehr lernen, Krieg zu führen.**

Was denkt ihr wie solches zum Vorschein kommen könnte? Dafür sind die SEINEN da, die er bestimmt, damit die betreffenden Mächte darüber nachdenken und zur Besinnung kommen... Kein Krieg suchen, sondern Frieden suchen und so finden.. Feindesliebe (betrifft auch Iran und Russland zum Beispiel, da sie ja der Feind sind – und auch so gesagt: wer als Gläubige die Juden oder Moslems etc. hasst, der muss sie trotz allem lieben, denn das ist Pflicht!) ist enorm wichtig.

Denn unüberlegte Handlungen (zum Beispiel seinen Willen durchzwängen, was Krieg auslösen könnte) kann böses loslösen und man sieht, es würde nicht nur die Mächtigen betreffen, sondern auch die Völker, daher bei Christen darf dies nicht sein. ... Kein Krieg suchen, sondern Frieden suchen und so finden.. **Feindesliebe** (auch bei verfeindete Länder und Mächte!!) ist enorm wichtig! Und nun folgt der alte Text von mir.

[jesus-herr-des-friedens-und-nicht-des-kriegesHerunterladen](#)

Die Seitenbetreiberin von <http://www.denkensweise.wordpress.com>:

---

Man weiss ja, dass Allmacht Gott nicht einfach ein Gericht bringt, nein, da muss schon sehr viel Schuld angesammelt worden sein:

Man muss verstehen, dass vieles nicht verstanden werden kann, da pure Tatsache ausgesprochen wurde... ihr Gott war der Gott des Todes, aber sagten es wäre Gott aus dem Himmel... darum, da wurde kein Blatt vor den Mund genommen... versucht es zu verstehen... es wird AUCH prophetisch gesprochen, denn Jesus wird's zum Vorschein bringen..

5.12.2018 Zusammenfassung, bevor die restlichen Bibelstellen kommen, weiter unten eine Art Gleichung und Zusammensetzung um verstehen zu lernen, was wirklich gemeint ist und war. Der Bericht ist vom 4. Dezember 2018

-----  
Jesaja 28:

**Die frevlerischen Herrscher in Jerusalem (allgemein) und der kostbare Eckstein**

14 Darum hört das Wort des Herrn, ihr Spötter, die ihr über dieses Volk herrscht, das in Jerusalem ist!

**15 Weil ihr sprecht: »Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen und einen Vertrag mit dem Totenreich gemacht; wenn die überschwemmende Flut (*zukünftig; geistig, kann auch „Wortschwemme“, im gerechtem gesagt werden, in dem Sinne; sprich Wahrheitsschwemme, das die, die Lügen aussprachen grob gesagt geistig ins Schwimmen bringt*) daherkommt, wird sie nicht zu uns gelangen; denn wir haben Lüge zu unserer Zuflucht gemacht und in Betrug uns geborgen!«**

—  
**16** darum, so spricht Gott, der Herr: Siehe, ich lege in Zion einen Stein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein (Jesus), der aufs festeste gegründet ist: wer glaubt, der flieht nicht!

(Eingefügt; am 6 Februar 2018

Wenn ihr den oberen Vers **GENAU** lest und studiert, müsste doch allen was gravierendes auffallen... man weiss ja, Jesus ist zum **Eckstein** geworden, nur als Nebenbei.... Also **WO** liegt dieses Zion?? Wo ist der Eckstein Jesus?? **IM JUDENTUM ODER CHRISTENTUM?** WEM IST DAS GERICHT TATSÄCHLICH BESTIMMT? Dies sollte ich heute auf diese Weise noch einmal genauer erläutern. ein Nebenbei: Paulus legte ein neues Fundament, den er Jesus nennt, es ist aber nicht das Fundament das Jesus PERSÖNLICH legte... nur Jesus kann da helfen. Jesus wurde ja bei der Lehre Paulus zum Eckstein gemacht... wer offen ist für den HERRN, der wird gaaaaaaaanz viel erkennen müssen. Denkt wenn ihr über Zion lest, an diesen Abschnitt bitte. Danke für das darüber nachdenken. Mit freundlichen Grüssen; die Seitenbetreiberin.)

—  
—  
**(Luther: 16 Darum spricht Gott der HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, der fest gegründet ist. Wer glaubt, der flieht nicht.)**

*Ein Wort dazu: dieser Grundstein wurde leider passend gemacht, also ist nicht so, wie er war; aber besser so, als wenn Jesus **ganz** in Vergessenheit gerät, in diesem Fall, „das beste was in dieser Situation getan werden konnte“, er liess es zu, diese Abänderung aber eben; geschah trotzdem **NICHT** in seinem Willen man muss es verstehen lernen um dies zu verstehen braucht man das Gleichnis „**von den bösen Weinbergspächtern**“, denn der himmlische Gott wollte **NIEMALS** den Tod seines eingeborenen Sohnes Jesus Christus! Trotz allem, eigentlich müsste es heissen „Ich lasse **ZU**“, dass in Zion einen Grundstein (Jesus) gelegt wird... **ABER**, in Wirklichkeit **IST** der Grundstein zum **Eckstein** geworden!!! Was man nicht wahrhaben will... und der Rest von Vers 16 natürlich mit inbegriffen (!)... Dies (bläulich) legte der HERR in mein Herz, darum steht dies nun da, man sollte darüber beten wollen...*

—

**17 Und ich will das Recht(!) zur Richtschnur(!) machen und die Gerechtigkeit(!) zur Waage; der Hagel wird eure Lügenzuflucht wegreißen, und die Wasser (geistig!) sollen euer Versteck wegschwemmen.**

**18 Und euer Bund mit dem Tod wird außer Kraft gesetzt, und euer Vertrag mit dem Totenreich hat keinen Bestand.**

Wenn die überschwemmende Flut daherfährt (geistig), so werdet ihr von ihr zermalmt werden;<sup>19</sup> so oft sie daherfährt, wird sie euch erfassen; ja, sie wird jeden Morgen daherkommen, bei Tag und bei Nacht; und es wird schon lauter Schrecken sein, die Botschaft zu hören!

20 Denn das Bett wird so kurz sein, daß man sich nicht darauf ausstrecken kann, und die Decke so schmal, daß man sich nicht in sie einwickeln kann.

21 Denn der Herr wird aufstehen wie auf dem Berg Perazim und wird beben vor Zorn wie im Tal von Gibeon, um sein Werk, ja, sein fremdartiges Werk auszuführen, und seine Arbeit, ja, seine unerhörte Arbeit zu vollbringen.

22 Und nun treibt keinen Spott, daß eure Fesseln nicht fester gemacht werden (der HERR kann **auch** Fesseln (!) **um** in die Strafe zu führen – was dann ins Sichtbare kommt (!), denn ER ist der HERR und ER darf das!; **aber der Mensch darf dies geistig nicht tun, VERBOTEN!**; das heisst einfach, die böartigen, die wirklich böartigen, **nicht** die gesagten!) denn ich habe von dem Herrscher, dem Herrn der Heerscharen, gehört, daß Vertilgung und Strafgericht über das ganze Land beschlossen ist.

-----

**23 Horcht auf und hört meine(!) Stimme(!)! Gebt acht und hört meine Rede!**

-----

24 Pflügt der Ackersmann den ganzen Tag, um zu säen? Zieht er Furchen und eggt er auf seinem Acker [den ganzen Tag]?

25 Ist's nicht so: Wenn er ihn geebnet hat, so streut er Dill aus und sät Kümmel, wirft Weizen in Reihen und Gerste auf das abgesteckte Feld und Spelt an seinen Rand?

26 Und dieses Vorgehen lehrte ihn sein Gott; er unterwies ihn,

27 daß er den Dill nicht mit dem Dreschwagen drischt und das Wagenrad nicht über den Kümmel führt; sondern Dill wird mit dem Stab ausgeklopft und Kümmel mit dem Stock.

28 Wird Brotkorn etwa zermalmt? Nein, er drischt es nicht unaufhörlich aus; selbst wenn er sein Wagenrad und seine Pferde darüberjagt, so zermalmt er es nicht.

---

**29 Auch dies geht aus von dem Herrn der Heerscharen; denn sein Rat ist wunderbar, und er führt es herrlich hinaus.**

---

Jesaja 1:

**27 Zion muss durch Gericht erlöst werden und, die zu ihr zurückkehren, durch Gerechtigkeit(!!!).**

**28 Die Übertreter aber und Sünder (! nicht so, wie es gelehrt wurde!) werden allesamt vernichtet werden, und die den HERRN verlassen, werden umkommen. (Nicht so wie man es gerne Predigt, es betrifft die Allgemeinheit, erkenne den HERRN von neuem!)**

**Denn dieses Gleichnis trifft nun auch; auf heute zu!**

**Matthäus 21:**

**Das Gleichnis von den bösen Weinbergspächtern**

**(Wo; in welcher Lehre wird Jesus als Eckstein bezeichnet? Die Lehre, das Evangelium des Paulus! Also, WO ist ZION?? DAS CHRISTENTUM!)**

Wer verstehen lernen will, der soll verstehen.. aber dies mit Jesus regeln, danke:

**Darum liest genau und dann versucht zu verstehen, denn die Verheissung trifft auf HEUTE zu!:**

**33 »Hört ein anderes Gleichnis: Ein Grundbesitzer (Gott) legte einen Weinberg (die Welt) an, machte einen Zaun (der Ozon) darum, baute eine Weinpresse (für die Früchte, die die Menschen bringen) und errichtete einen Wachturm. Dann verpachtete er den Weinberg und verreiste.**

**34 Zur Zeit der Weinlese schickte er seine Boten zu den Pächtern, um den Ertrag abholen zu lassen.**

**35 Die Pächter aber packten die Boten, verprügelten den einen, schlugen einen anderen tot, und wieder einen anderen steinigten sie.**

**36 Noch einmal schickte der Besitzer Boten, mehr als beim ersten Mal; doch mit denen machten sie es genauso.**

**37 Schließlich schickte er seinen Sohn (Jesus Christus), weil er dachte: »Vor meinem Sohn werden sie Respekt haben.«**

**38 Aber als die Pächter den Sohn (Jesus Christus) kommen sahen, sagten sie zueinander: »Das ist der Erbe! Wir bringen ihn um und nehmen seine Erbschaft, den Weinberg, in Besitz (! der Weinberg Symbolisiert die Welt!).«**

**39 So packten sie ihn (Jesus), stießen ihn aus dem Weinberg hinaus und töteten ihn.**

40 Was wird nun der Besitzer des Weinbergs mit den Pächtern machen, wenn er selbst kommt (WER kommt, wenn man aufgepasst hatte? Jesus war ja weg! JESUS SELBER kommt! Er ist das Wort Gottes, sprich AUCH Gott, ER ist der Grundbesitzer mit Vater Gott dem himmlischen zusammen! Jesus kommt auch mit seinen Engeln zurück, denn diese waren auch nicht da in der Zeit!)?«, fragte Jesus.

41 Sie sagten:

»Er wird diesen Verbrechern ein schreckliches Ende bereiten und den Weinberg anderen anvertrauen, die ihm zur Erntezeit seinen Ertrag pünktlich abliefern!«

42 Jesus sagte zu ihnen: »Ihr habt ja wohl gelesen, was in den Heiligen Schriften steht: ›Der Stein (Grundlage VON Jesus und Jesus persönlich; wie seine gebrachte Lehre), den die Bauleute(\*\*!) als wertlos(!) weggeworfen(!) haben(!), ist zum Eckstein (Jesus; Lehre, Evangelium nach Paulus!) geworden. Der Herr hat dieses Wunder vollbracht, und wir haben es gesehen.«

43 Darum sage ich euch: Das Vorrecht, Gottes Volk unter Gottes Herrschaft zu sein, wird euch entzogen. Es wird einem Volk gegeben, das tut, was dieser Berufung entspricht (!).

44 Wer auf diesen Stein (Jesus) stürzt, wird zerschmettert, und auf wen er (Jesus, der Stein) fällt, den zermalmt er.«

45 Die führenden Priester und die Pharisäer merkten, dass die beiden Gleichnisse auf sie gemünzt waren.

46 Sie hätten Jesus gerne festgenommen, wagten es aber nicht, weil die Menge ihn (Jesus) für einen Propheten hielt (Jesus prophezeite).

—

›Der Stein den die Bauleute(\*\*!) als wertlos(!) weggeworfen(!) haben(!) ist zum Eckstein (Jesus; Lehre, Evangelium nach Paulus!) geworden –

Dies war eine Prophetie von Jesus persönlich! Das heisst diese Bauleute haben Jesus als Grundlage und Grundstein verworfen, doch zum Glück ging Jesus als der Eckstein nicht in die Vergessenheit, doch es ist nicht mehr der Selbe, sondern nur der, der nur auf diese Weise wie er gelehrt wird, gepredigt werden darf! Diese Grundlage und der echte Jesus, ist nicht gewollt gewesen und zwar bis heute, doch das wollen viele, viele leider nicht wahr haben. WER sind diese Bauleute? Nach Jesus Tod und Auferstehung wurde das Christentum gegründet, diese Bauleute erbauten im Namen Gottes das Christentum. Diese Verheissung ist zukünftig. Nochmals, ich schreibe nicht aus Bosheit aus, sondern genau so wie Jesus es sagte. Viele lehren, dass diese Verheissung den Juden damals galt, doch dem ist nicht so!

-----

Wird Jesus wahre Nachfolger haben, die wirklich nur ihm folgen? IHM alleine? NUR SEINEM Evangelium? Wem wollt ihr folgen? Jesus ist Gott des Friedens, nicht des Streites; streit gibt es nur, da der Teufel durch andere Menschen verhindern will, dass man Jesus nachfolgt und das gelang ihm bis heute sehr gut und Jesus sich durchsetzt!

-----

Was ich lernte... es wurde schon früher prophezeit... was ich erst seid gestern verstand, jedenfalls dieses... dass dieses Zion, dieses Reich, dass den Eckstein Jesus hat durch ein Gericht erlöst wird... es wurde schon prophezeit, bevor Jesus, der versprochene Messias auf Erden kam... darüber sollte man sich Gedanken machen. Und eben.. Jesus ist kein Gott des Unrechts... da muss sich sehr viel Ungerechtigkeit angestaut haben, dass Zion; sprich das Christentum, da sie ja den Eckstein besitzen, durch Gericht erlöst werden muss...

**Wer ein reines Herz hat, so wie ich es beschrieb, der muss sich vor nichts fürchten, damit das auch da steht... viele sagen, sie hätten es, doch der Mund sagt vieles was der Art und das Herz dieser Menschen widerspricht.**

**Also, es ist nicht das Israel, wo man dachte, was durch Gericht erlöst wird; denn sie glauben NICHT an den Eckstein Jesus!! Der Glaube an den Eckstein Jesus ist im Christentum, das Zion ist.**

**UND:** Wer an den ECKSTEIN Jesus Christus glaubt, tatsächlich glaubt und ein reines Herz hat (z.B. keine bewussten bösen Absichten im Herzen trägt; usw!); der wird NICHT zuschanden kommen / werden (!). Und die, die nicht an Jesus glauben; sprich, einfach die; die reinen Herzens sind; denen wird nichts geschehen.. aber alle anderen Busse und Umkehr. Es kommt zum Vorschein, was zum Vorschein kommen muss und wird. Ich bin nur der Mensch, der weitergibt, was, wie, wo; **KEINE AHNUNG! Dankeschön.**

—

**Und eben, ich gebe einfach im Gehorsam weiter**

der 2. Teil.. wo man streiten könnte, aber Jesus ist da, mit ihm muss man rechten... danke:

Ich muss gestehen, es ist etwas verwirrend, da dies so bewusst dargestellt wurde.. denn wenn man die Zusammenstellung so versteht, wie ich es tat, stelle ich diese Bibelstelle in Frage; unten: Matthäus 28: 1-6 (blau hervorgehoben).. denn diese Bibelstelle lenkt ab und ist somit ein Widerspruch zu der Zusammenstellung. Wahre Anbeter gesucht, die wirklich die Wahrheit erkennen wollen.. denn Jesus gibt die Antwort... Ich für mich habe es verstanden... doch es ist extrem gut gemacht worden, was ich ehrlich bekennen muss... danke fürs darüber beten, denn genau deswegen wartete ich lange ab, bis er sagte, es ist soweit.

—

Dies weiss ich nun schon länger, gebe es aber erst heute raus.. da er mir dies auftrag, danke

-----

(Am Rande erwähnt, irgendwie stimmt der **Zusammenhang; die Reihenfolge**; was diese 3 kommenden Bibelstellen anbelangt in der Bibel nicht, bitte nachschlagen; es wurde auseinander gerissen, sprich an zwei verschiedene Orte gesetzt, das erste müsste in der Nähe vor dem zweiten stehen /farblich gekennzeichnet, also die Auferstehung Jesus und der Toten; war ERST NACH dem Tod Jesus; sprich genauer gesagt nach der Grablegung, wo er DANN am 3. Tag auferstanden ist!... Warum..- habe ich verstanden... aber eben, jeder soll selber denken, was er denken will, aber man sollte trotz allem offen dafür zu sein, um sich darüber Gedanken zu machen; danke)

Ich stelle es so zusammen, wie es richtig wäre... und unten anhängend, wie es in der Bibel steht...die wichtigen Punkte hebe ich hervor, damit man selber darüber nachsinnen kann; eben, diese 4 Jünger waren treu, die Bibel wurde einfach angepasst....

Matthäus 27 ?:

Das Grab wird versiegelt und bewacht

62 Am anderen Tag nun, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die obersten Priester und die Pharisäer bei Pilatus(!) 63 und sprachen: Herr, wir erinnern uns, dass dieser Verführer (Jesus) sprach, als er noch lebte: **Nach drei Tagen werde ich auferstehen.** 64 So befiehl nun, dass das Grab sicher bewacht wird bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger in der Nacht kommen, ihn stehlen und zum Volk sagen: Er ist aus den Toten auferstanden! und der letzte Betrug schlimmer wird als der erste (\*! da geht es weiter unten weiter, danke). 65 Pilatus aber sprach zu ihnen: Ihr sollt eine Wache haben! Geht hin und bewacht es, so gut ihr könnt! 66 Da gingen sie hin, versiegelten den Stein und bewachten das Grab (das Grab Jesu) mit der Wache (!).

Matthäus 27 ? (erste): Steht bei: „Der Tod Jesu,„

51 Und siehe, der Vorhang im Tempel riss von oben bis unten entzwei, und die Erde erbebte, und die Felsen spalteten sich. 52 Und die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt

53 und gingen aus den Gräbern hervor nach seiner (Jesus) Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen. 54 Als aber der Hauptmann und die, welche mit ihm Jesus bewachten (! Das war zur Sicherheit beim Grab! Sicher nicht am Kreuz, das geschehen!), das Erdbeben sahen und was da geschah (eben, die Auferstehung!), fürchteten sie sich sehr und sprachen: Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn! (AHA)

und:

Matthäus 28 ? (zweite):

Die Bestechung der Kriegsknechte

11 Während sie aber hingingen, siehe, da kamen etliche von der Wache in die Stadt und verkündeten den obersten Priestern alles, was geschehen war (!). 12 Diese versammelten sich samt den Ältesten, und nachdem sie Rat gehalten hatten, gaben sie den Kriegsknechten Geld genug 13 und sprachen: Sagt, seine Jünger sind bei Nacht gekommen und haben ihn gestohlen, während wir schliefen. 14 Und wenn dies vor den Statthalter kommt (Pilatus), so wollen wir ihn besänftigen und machen, daß ihr ohne Sorge sein könnt. 15 **Sie aber nahmen das Geld und machten es so, wie sie belehrt worden waren.**

Und so wurde dieses Wort unter den Juden verbreitet bis zum heutigen Tag.

---

---

Wer WILL es verstehen???

---

---

–

Bei anderen Evangelien wird behauptet, es wäre das Blut Jesus was Zeugnis abgebe im Zusammenhang mit der Wache... doch wenn man dies genau liest, sieht man, dass die Wache erschrecken, da Jesus auferstanden ist, samt den Toten!! Also.. was wollt ihr Glauben.... und was mit den Zeugen geschah, ist nun auch klar, oder nicht? Man sollte versuchen selber verstehen zu lernen...  
danke

Die Bibelstelle, die nun in dem Zusammenhang ein Widerspruch wird... versucht **punktuell** zu verstehen, auch die Zusammenstellung... denn das ist wichtig, danke

-----

Matthäus 28:

1 Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria von Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

2 Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab (?), trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

3 Seine Gestalt war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee.

4 Die Wachen aber erschrecken aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.

5 Aber der Engel sprach zu den Frauen: **Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.**

6 **Er ist nicht hier; er ist auferstanden**, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat (???)

-----

Wer hat es verstanden??? Bitte gut vergleichen. Der Schlüssel dazu ist das Nachsinnen über diese Bibelstellen und eben, eine neutrale Logik und nicht die religiöse oder so wie man es verstehen sollte... am Rande erwähnt und es ist gut gemeint. Danke

Auch durch diese Bibelstelle Matthäus 28:1-6 wird Götzendienst unterstrichen; Schlussbild: Anbetung von Engel; Anbetung von einem Ort, auch Anbetung des Blutes, Anbetung des Kreuzes usw... also, biblisch gelegt, aber nicht von den Zeugen... sondern von denen, die die Bibel anpassten. Traurig aber wahr... ich verstehe nun, warum dies geschieht, verstehe es auch und öffne die Augen und höre bitte damit auf.. nur der lebendige Jesus, das Wort Gottes darf angebetet werden!

–

**Unten** noch anhängend ein abschliessendes Wort, danke

-----

Zusammenstellung von der Seitenbetreiberin

am **20.11.2015**: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

-----  
Luther Bibelübersetzung (bewusst eine andere genommen, kommt aufs gleiche heraus):

Matthäus 27 –

### **Jesu Kreuzigung und Tod**

31 Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an und führten ihn ab, um ihn zu kreuzigen.

32 Und als sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen aus Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, dass er ihm sein Kreuz trug.

33 Und als sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das heißt: Schädelstätte,

34 gaben sie ihm Wein zu trinken mit Galle vermischt; und als er's schmeckte, wollte er nicht trinken.

35 Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider und warfen das Los darum.<sup>1</sup>

36 Und sie saßen da und bewachten ihn.

37 Und oben über sein Haupt setzten sie eine Aufschrift mit der Ursache seines Todes: Dies ist Jesus, der Juden König.

38 Und da wurden zwei Räuber mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.

39 Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe

40 und sprachen: Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn bist, und steig herab vom Kreuz!

41 Desgleichen spotteten auch die Hohenpriester mit den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

42 Andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen. Ist er der König von Israel, so steige er nun vom Kreuz herab. Dann wollen wir an ihn glauben.

43 Er hat Gott vertraut; der erlöse ihn nun, wenn er Gefallen an ihm hat; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

44 Desgleichen schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren.

45 Und von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

46 Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

47 Einige aber, die da standen, als sie das hörten, sprachen sie: Der ruft nach Elia.

48 Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken.

49 Die andern aber sprachen: Halt, lass sehen, ob Elia komme und ihm helfe!

50 Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.

**51 Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus.**

**52 Und die Erde erbebte und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf**

**53 und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.**

**54 Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!**

**55 Und es waren viele Frauen da, die von ferne zusahen; die waren Jesus aus Galiläa nachgefolgt und hatten ihm gedient;**

**56 unter ihnen war Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus und Josef, und die Mutter der Söhne des Zebedäus.**

–

#### **Jesu Grablegung**

57 Am Abend aber kam ein reicher Mann aus Arimathäa, der hieß Josef und war auch ein Jünger Jesu.

58 Der ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, man sollte ihm ihn geben.

59 Und Josef nahm den Leib und wickelte ihn in ein reines Leinentuch

60 und legte ihn in sein eigenes neues Grab, das er in einen Felsen hatte hauen lassen, und wälzte einen großen Stein vor die Tür des Grabes und ging davon.

61 Es waren aber dort Maria von Magdala und die andere Maria; die saßen dem Grab gegenüber.

–

#### **Die Bewachung des Grabes**

**62 Am nächsten Tag, der auf den Rüsttag folgt, kamen die Hohenpriester mit den Pharisäern zu Pilatus**

**63 und sprachen: Herr, wir haben daran gedacht, dass dieser Verführer sprach, als er noch lebte: Ich will nach drei Tagen auferstehen.**

**64 Darum befiehl, dass man das Grab bewache bis zum dritten Tag, damit nicht seine Jünger kommen und ihn stehlen und zum Volk sagen: Er ist auferstanden von den Toten, und der letzte Betrug ärger wird als der erste.**

**65 Pilatus sprach zu ihnen: Da habt ihr die Wache; geht hin und bewacht es, so gut ihr könnt.**

**66 Sie gingen hin und sicherten das Grab mit der Wache und versiegelten den Stein.**

–  
Matthäus 28:

### **Die Auferstehung**

–

1 Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria von Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

2 Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

3 Seine Gestalt war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee.

4 Die Wachen aber erschrakten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.

5 Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

6 Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat (???)

7 und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern, dass er auferstanden ist von den Toten. Und siehe, er wird vor euch hingehen nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

8 Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

9 Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid begrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder.

10 Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.

**11 Als sie aber hingingen, siehe, da kamen einige von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohenpriestern alles, was geschehen war.**

**12 Und sie kamen mit den Ältesten zusammen, hielten Rat und gaben den Soldaten viel Geld**

**13 und sprachen: Sagt, seine Jünger sind in der Nacht gekommen und haben ihn gestohlen, während wir schliefen.**

**14 Und wenn es dem Statthalter zu Ohren kommt, wollen wir ihn beschwichtigen und dafür sorgen, dass ihr sicher seid.**

**15 Sie nahmen das Geld und taten, wie sie angewiesen waren. Und so ist dies zum Gerede geworden bei den Juden bis auf den heutigen Tag.**

---

**Abschliessend: der heilige Geist aus dem Himmel führt in die Wahrheit und dieser hat logischerweise eine andere Wahrheit. Da muss man wirklich im Vertrauen und Glauben folgen, da es alles andere widerspricht...**

Wichtig auch zu verstehen, Bibelstellen zu vergleichen und den heiligen Geist anführen zu lassen, darum wird dies hier auch noch veröffentlicht, denn das ist der einfachste Weg:

–

[bibleserver.com/text/HFA/Matth%C3%A4us1](http://bibleserver.com/text/HFA/Matth%C3%A4us1)

–

Oben rechts kann man die Bibelübersetzung wechseln und vergleichen.. denn hier komme ich zum nächsten Punkt. Denn am Schlussbild, an der Schlussfrucht erkennbar:

–

Bibelübersetzung Luther 1984;

Matthäus 28: Teil 15

–

**Und so ist dies zum Gerede geworden bei den Juden bis auf den heutigen Tag.**

–

Schlachter 2000; diese Übersetzung ist richtig, auch nur ein Teil:

–

**Und so wurde dieses Wort unter den Juden verbreitet bis zum heutigen Tag.**

(\*ABER!! Was wirklich unter dem jüdischem Volk verbreitet wurde, weiss ich nicht, denn dies stelle ich trotz allem wieder in Frage... denn ich weiss nicht, was unter ihnen verbreitet ist!)

–

Eingefügt am 13.09.2016

\*Was der HERR mir da aufzeigte ist dieses. Ich stelle mal zwei Bibelstellen zusammen:

–

**64 So befiehl nun, dass das Grab sicher bewacht wird bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger in der Nacht kommen, ihn stehlen und zum Volk sagen: Er ist aus den Toten auferstanden! und der letzte Betrug schlimmer wird als der erste (!!)**

–

und

–

53 und (die Toten) gingen aus den Gräbern hervor **nach** seiner (Jesus) Auferstehung **und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.**

–

–

Also WENN die Toten TATSÄCHLICH in die Stadt gegangen wären! Dann sollte man wissen, dass die Juden mit GARANTIE heute an Jesus glauben würden, DOCH, sie tun es nicht (!).

–

–

Also, WAS wurde denn unter den Juden verbreitet? Dass die Jünger seinen Leib gestohlen hätten? Denn das WISSEN, wie der ECKSTEIN JESUS, liegt NICHT im Judentum, sondern im CHRISTENTUM.

–

Was auch noch ist, man sollte über diese drei oberen Abschnitte genau nachsinnen, denn:

–

14 Und wenn dies vor den Statthalter kommt (Pilatus), so wollen wir ihn besänftigen und machen, daß ihr ohne Sorge sein könnt. 15 **Sie aber nahmen das Geld und machten es so, wie sie belehrt worden waren.**

–

WAS haben sie Pilatus erzählt? Ich denke, dass er nicht wusste, dass Jesus auferstanden ist, sondern dass er dies glaubte, was die Hohepriester erzählten, also, Pilatus wusste auch nichts davon. WER WAREN DIE TATSÄCHLICHEN ZEUGEN!

–

Man sollte darüber beten und nachsinnen wollen. Diese Zusammenstellung **musste** ich so machen, damit JEDER darüber nachdenken kann, danke.

–

–

Weiter:

Also man erkennt einen Widerspruch der Bibelübersetzung, doch der heilige Geist ist dazu da um mich in die Wahrheit zu führen, also sprich die seinen....

–

Bei der Luther – Übersetzung kann ich klar bestätigen, **dies können NUR die Christen sein;** da sie dieses so wissen...

–

**Denn bei den Juden kommt dies zum Vorschein** wie es in der Schlachterübersetzung steht.. man muss nur zusammenhängend lesen, denn es wurde ja im Verborgenen gehalten, darum ist dies ein Widerspruch! Wer dem HERRN wirklich in Wahrheit nachfolgen will, der ist dazu verpflichtet darüber zu beten und zu gegebener Zeit gibt er die Antwort...

–

Hart aber wahr.. darum prüfe im heiligen Geist, denn wir wollen ja alle in der Wahrheit stehen und das glauben was der Wahrheit entspricht, oder?

–

**Denn Jesus ist der Schlüssel zu allem, aber der echte, der heilige Geist ist der Schlüssel zu allem, aber nur der echte!**

–

Jesus sagte nicht umsonst, dass man listig wie eine Schlange und kein falsch wie eine Taube haben sollte und warum??

–

**Täter gehen listig und falsch wie eine Schlange vor...** doch wenn man die Wahrheit erkennen möchte, was pflicht ist, darum müssen wir prüfen, müssen wir dies ausleben, damit wir zur Wahrheit kommen. Prüfe, damit du verstehst, was der Wahrheit entspricht und was nicht, **ansonsten rennt man von der einen Falle in die Nächste** und auch wegen deinem eigenem Seelenheil.

–

Jetzt wurde mir bewusst, warum ich diese zwei Zusammenstellungen, zusammen veröffentlichen musste, denn jeder, der wirklich Jesus nachfolgen möchte, müsste darüber beten, aber offen sein für seine Wahrheit... DANKE

–

Und da man unterscheiden lernen **muss**, wer wirklich gemeint ist wo der HERR anspricht! Habe im Gefühl, dass dies zur Klarstellung und Aufklärung gehört, damit man versteht, dass **nicht** das sichtbare Israel / Jerusalem im gesamten **gemeint ist**, sondern das neue Himmelreich; **das Christentum**, denn da ist **der Eckstein** (Jesus) und da ist **ZION!**

–

UND: Wer an den ECKSTEIN Jesus Christus glaubt, tatsächlich glaubt; der wird NICHT zuschanden kommen / werden (!). Und die, die nicht an Jesus glauben; sprich, die die reinen Herzens sind; denen wird nichts geschehen.. aber alle anderen Busse und Umkehr. Es kommt zum Vorschein, was zum Vorschein kommen muss und wird. Ich bin nur der Mensch, der weitergibt, was, wie, wo; KEINE AHNUNG! **Dankeschön.**

–

Eben, dient zur Aufklärung, denn ich gebe einfach weiter, was mir gegeben wird... ist **nicht** zum Streiten und Hassschüren gedacht, sondern damit man darüber nachsinnen kann.

—  
die Seitenbetreiberin; **20.11.2015**

---

### **5. Dezember 2018**

Diese Zusammenstellung schrieb ich am 4 Dezember in einem Kommentar. Da dies wichtig ist zu verstehen lernen, schreibe ich dies noch hier hin. Dies dient NIEMALS zum Hetzen oder zum Beleidigen, sondern es ist eine Offenbarung, die alle verstehen lernen müssen, denn mein Auftrag ist es, weiter zu geben, was Jesus mir gab um verstehen zu lernen, danke:

Wir leben heute schon im Kaufen und Verkaufen; doch da wir da reingeboren wurden, verstehen dies viele nicht, daher diesen Bericht hier:

Es ist einfach im allgemeinen sehr gefährlich, wenn man solch einen Gott des wahren Rechts falsch „verkauft“/darstellt und man denkt mit dem nächsten tun und lassen zu können was man will (am liebsten mit den schwächeren, aber auch sonst alle, wofür der HERR gekommen ist).

Doch wie gesagt; Jesus brachte ja sein EIGENES Gesetz und seine EIGENE Gebote, als ER auf Erden wandelte; an diese man sich halten sollte. Er war derjenige, der sich um Randständige, Ausgestossene, Obdachlose; Arme, Kranke, Verwaiste Erwachsene usw. kümmerte; wenn wir nicht fähig sind ihnen gerecht zum Recht zu verhelfen, so wie Jesus es gerne sehen will.. dann haben wir ihn nicht verstanden.

Das Christentum lebt im Namen Gottes, ob Gläubig oder Ungläubig, doch wer hält sich denn dank diesen Namen an all dem was Jesus uns persönlich überlieferte; was NUR von ihm kam? Auch die Regierung, oder Kirche, oder sonst jeder? Denn Immerhin steht Christentum für: Im Namen Gottes, Im Namen von Jesus Christus, da Jesus der Gerechte, da der Eckstein wurde.

Mobbing, Fremdenhass, Nächstenhass, Raub an den Bedürftigen usw. **dürfte ALLES nicht existieren.**

Lügen, statt Wahrheit. Dinge versprechen und nicht einhalten. Jesus ist wie ein Verkaufsschlager wie ein Verkaufsprodukt geworden, wie sonst ein Artikel das man im Laden kauft.

Weihnachten und co. sind mit Ladenketten verbunden, also in dem Sinne, es ist alles mit Kaufen und Verkaufen verbunden, es ist einfach das Reich wo Jesus zwar prophezeite, aber niemals in seinem Willen ist. Alles, einfach ALLES ist miteinander verbunden.. das sollte eben **nicht sein!** Da fließt alles ineinander, und das ist nicht gut und gar nicht gewollt und da es Christentum im gesamten heisst, wäre es in Gottes Willen, das Gläubige ist mit dem Ungläubigen verflossen.. das ist gar nicht – absolut nicht gut!

Wie gesagt, Jesus hat seinen Weg, und seinen Plan; er wird es bringen wann er will.. und wie er es will.

Dies alles hat nichts mit Jesus zu tun. Genau so Kriege und Länder Erobern usw. nichts mit Jesus zu tun hat und hatte, und dennoch in seinem heiligen Namen dies geführt wurde..

Alles hat ein Problem, das im Namen Gottes gelebt und gefeiert wird usw., da man unter seinem Namen (Christ) lebt, aber seine Gebote die Jesus persönlich brachte nicht einhält.

Denn Gott ist gerecht und sicher kein Mörder oder einer der sich an Bedürftige und verletzte und Kranke Menschen austobt: wie er gerne dargestellt wurde. Das ganze ist schon gravierender als man es denken könnte.

Doch gutartige sind wirklich da raus (Nicht angesprochen, doch muss man darüber nachdenken). Alle Gutartigen; die das rechte tun lieben wie das gute. doch wie gesagt, eines Tages fangen Veränderungen an, da er neues machen möchte..

Doch die Welt lebt anders. Eben verstehen muss man mich nicht.. denn wichtig ist einfach, dass man das richtige tun will.

Wie gesagt; so läuft aber das ganze Leben; Wahrheit ist nur so gewollt, wie es dient, aber nicht wie es wirklich ist.

Wie ist es möglich, dass die Welt und die Gläubigen sich 1A spiegeln und doch kein Gott zu finden ist, wo wirklich wahrhaftig, gerecht und lebendig ist?

Das müsste doch allen zu denken geben. Wie gesagt, Jesus hat seine Pläne und Wege, doch muss man ihn wirklich erst wieder kennenlernen, da man sich an den falschen Gott gewöhnte, so aufwuchs, den Hirten (nicht alle sind so) blind vertraute.

So viele Christusse werden gepredigt, und doch war er nirgends zu finden, doch bleiben diese Gebäuden alle bestehen, wie auch ihre Beherrscher.

Wehe; einer weicht von irgendeiner vorgelegten falschen Jesus weg ab und predigt den lebendigen: DER IST TOT! Dem wird ALLES genommen!

Wie gesagt: **Das Gericht fängt im Hause Gottes an, da wo Zion ist, da wo der Eckstein Jesus ist..**

Wo ist der Eckstein Jesus? **Im Christentum?** Also was heisst Zion? Wir sind auf dem jüdischen gegründet, *aber nicht in Gottes Willen*. Auch steht im Zusammenhang mit **Zion** dieses: **RECHTSSTAAT! – Denn Jesus ist ein Gott des wahren Rechts!**

Zwischenwort:

Auch ist **Zion**; in diesem Zusammenhang; **der Überbegriff nicht nur für das Christentum; sondern auch für das falsche Himmelreich, das man Jerusalem nennt**, auch heisst es die Tore wären offen in diesem Reich, doch für Flüchtlinge versperrt man es nun.. daher alles ist eine Lüge. Doch wer erkennt es? Jesus bringt SEIN EIGENES Himmelreich, das ist wahrhaftig gerecht, Gerechtigkeit wird fühlbar und Buchstabierbar **im Rechten und gerechten, aber den rechten gegenüber**

Weiter:

Im Namen von der Kirche (Paulus) und so mit dem Staat eins verbunden (Römer 13:1-7 = gesamt genannt **Christentum** – Offenbarung **11:8**). Das heisst, eigentlich müsste die Kirche und Staat voneinander getrennt sein! Denn beides hat nichts mit dem Recht von Jesus zu tun! Ja Glaube und Recht gehört schon zusammen, muss aber getrennt sein voneinander, aber dieses Reich, muss nach Jesus gerichtet werden (Bibelstellen folgen, aufpassen – Jesaja 1:27)! Eigentlich heisst **nur die Kirche Christentum**, die Ungläubigen von der Staatsseite her, dürfte so nicht heissen, daher heisst es auch in der Bibel: **Die grosse Stadt** (Marktgasse; Offenbarung 11:8 Und ihre Leichname (die zwei

Zeugen) werden liegen **auf dem Marktplatz der grossen Stadt**, die heisst **geistlich** (!): **Sodom** und **Ägypten**, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde(!) Denn dieses Reich wurde von den Erbauern erbaut, die den Grundstein verwarfen und einen Eckstein daraus machten und Jesus so passend machten – doch zum Glück ward Jesus ein Eckstein, ansonsten wäre er in die Vergessenheit geraten!) Die Kirche **ist so über sich hinausgewachsen** durch den Namen **Christentum** und hat sich so mit dem Staat **verbunden**, diese Vermischung brachte ein Recht hervor, die **gegen jegliche Grundlagen des Rechts des HERRN verstossen**. Wie gesagt, diese Vereinigung im Namen Gottes und unter seinem Namen diese falsche Macht-Berufung nach Römer 13:1-7; hätte **niemals** geschehen dürfen; niemals, denn die Saat des bösen kann so **ausgelebt und ausgeführt werden** und genau so leben wir gutartigen **in falscher Sicherheit**, da man immer dem Staat und Kirche vertraute, doch haben diese ein anderes Rechtssystem wo nichts mit Jesus (Jesus neutral gesehen = wahrem Recht!) zu tun hat und nichts mit wahrem Recht. Darin muss man unweigerlich aufwachen, **wenn man in Not ist**. Denn dann sieht man, was abläuft, was eben nicht sein sollte. Dies ist auch wichtig zu verstehen:

Jesaja 1:

**27 Zion muss durch Gericht erlöst werden und, die zu ihr zurückkehren, durch Gerechtigkeit(!!!).**

Zion ist der falsche Rechtsstaat, das durch die Kirche so besteht, auch wenn man sagt Kirche und Staat wären getrennt, sie sind auch so gesehen nicht getrennt und die Kirche hat auch so immer noch auf die Staatsleuten noch massiven Einfluss, das sollte man nicht verleugnen wollen (nicht alle zum Glück).. Wie gesagt, der Name Christentum zeugt von der Verbindung von **Staat und Kirche** was niemals hätte geschehen dürfen!

Die zu Zion umkehren werden, sind **z.b** Obdachlose, kranke, schwache, ausgeschlossene Menschen und solche wie ich! Diese müssen uns alle mit dem Recht was uns zusteht **ERLÖSEN!** Denn das was über uns kam, **war nicht in Gottes Willen**. Doch da es Christentum heisst, hat man es in seinem Namen getan. **Wie gesagt, das Gericht fängt im Hause Gottes an; da, wo der Eckstein Jesus ist.**

Uns, die es betrifft müsste man **recht verschaffen** und uns geben, was uns zusteht und eben.. usw.! **Sie brachten uns vom Rechtsweg ab**, da sie einen falschen Rechtsweg leben; und so auch vertreten, genauso die Kirche, denn sie führen dich vom Rechtsweg ab und führen dich auf falsche Wege, da dies fälschlich gelehrt wurde (Römer 13:1-7):

Weiter:

Jesaja 1:

**27 Zion muss durch Gericht erlöst werden und, die zu ihr zurückkehren, durch Gerechtigkeit(!!!).**

„Und die zu ihr zurückkehren“ =Die Übertreter und Sünder, nach Menschenmaas; sind daher so gesehen, die man ZU UNRECHT verurteilt hat und diejenigen wo man unrecht antat im Namen von Kirche und Staat. Jesus bringt SEIN EIGENES RECHT MIT, WAS WIRKLICH RECHT IST UND **NUR** WAHRE STRAFTÄTER VERURTEILT WERDEN DÜRFEN! Denn Recht ist gross geschrieben und nicht käuflich oder biegsam oder passend zu machen, das ist verboten vor dem höchsten Weltenendrichter! Auch steht Recht demjenigen zu, dem es auch tatsächlich zusteht!

**RECHT KENNT KEIN ANSEHEN, KEINE BEKANNTHEIT, KEIN REICHTUM, KEINE KÄUFLICHKEIT!**

Dies hat nichts mit Jesus zu tun, auch nicht mit SEINEM RECHT:

Römer 13:

*2 Wer sich also gegen die Obrigkeit auflehnt, **der widersetzt sich der Ordnung Gottes**; die sich aber widersetzen, ziehen sich selbst die Verurteilung zu. 3 Denn die Herrscher sind nicht wegen guter Werke zu fürchten, **sondern wegen böser.***

Also wie geht das, wie kann man dem Staat dienen, wenn sie auf Abwegen sind und dies sogar noch von Paulus geschah; wie aber auch von der Kirche

***Dies alleine schon versperrt den Rechts – und Glaubensweg des höchsten Gottes und so wird man auf Abwegen gebracht***

Dies dient nicht zum Hetzen, sondern ich muss kundtun was der HERR mir gibt und gab, denn es soll zum Nachdenken anregen: Habe viel geschrieben, denn Jesus arbeitete diese Nacht sehr intensiv an mir. Daher ist der Text wie er ist.

Ich will niemals jemanden verletzen oder zu nahe kommen, aber was Jesus mir gibt, **muss ich im Gehorsam weiter geben.**

Doch bösertige Gläubige, denen muss man das Evangelium nach Jesus nochmals bringen und sie zurechtweisen und darauf hinweisen, dass Jesus nicht so ist, wie sie ihn gerne hätten, und wie gesagt, er hat seine Pläne und Wege, die will er durchziehen, doch dient dies uns allen, doch er tut es wie er es will Er ist es der alles neu machen will.. warum alles neu machen? Da viel Leid in der Vergangenheit bis heute und bis dann geschah und geschieht, daher kommt neues..

**Jesus ist der WARNER!** Wie soll er seine Schafe schützen, wenn wir auf Abwege sind?

Jesus ist ja der lebendige Menschenhirt. Wenn er warnt muss man hören, denn er sieht und kennt die Wölfe, die wahren Wölfe, die besondere Positionen beherbergen und gerne die gutartigen lieblichen Schafe reißen (So wie es dann geschieht, doch erkennt dies das Schaf dann leider nicht)

Das muss man auch wieder lernen. Aber eigentlich müssten genau diese Menschen aus der Gesellschaft ausgesondert und ins Gefängnis gesperrt werden (die das böse tun lieben, auch wenn sie wissen es ist falsch, trotz allem weiter machen, es lieben wenn andere leiden und und und), damit das nicht so weit kommen kann..

Doch seht hin:

**KEINER BESETZT DEN RECHTSWEG DES HERRN, SONST WÄRE LÄNGST IM GERECHTEN EINGEGRIFFEN WORDEN.**

Alles ist besetzt, doch wo Jesus das Recht walten sehen will durch den seinen DIENER, da ist KEINER, KEINER, ABSOLUT KEINER! Alle arbeiten auf einem falschen Acker! Es geht um diese Bibelstelle:

Denn Jesus gab seine Regeln mit, besonders auch für die Gläubigen! Doch wenn ein Gläubiger sich nicht richtig verhält und es nicht bereinigen will, wo er aber müsste! Dann müsste dieses Geschehen; doch ich bekenne, da ist keiner, denn ich warte schon lange auf mein Recht!:

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst **und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!) mit ihm (!)**. Erst **danach (!)** bring Gott dein Opfer dar. 25 **Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann setz alles (!!)** daran (!!), dich noch auf dem Weg zum Gericht mit deinem (!!) **Gegner (!!)** zu einigen (!). **Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdienner ins Gefängnis stecken lassen.**

–

**Die falschen bekommen rechte, und die die es wirklich bekommen sollten, die werden bestraft (Nicht immer).**

Man sieht..

**Jesus wird auch im Rechtsweg NICHT VERTRETEN!**

–

**Weiteres:**

**Christentum= Zion, wo der gerechte Eckstein Jesus ist; ABER zeitgleich ist Christentum= Jerusalem (Jesaja 28: 14-18) ; das falsche Himmelreich (Darum sind wir grob-gesagt; auch Israel, das geistige, da wir Jerusalem wären; sprich das sichtbare Christentum. Wer es versteht, der hat es verstanden. Aber zeitgleich auch vom geistigen gesehen; sind wir: Sodom und Ägypten!**

–

Jesaja 10:

**1 Weh denen, die unrechte Gesetze machen, und den Schreibern, die unrechtes Urteil schreiben, 2 um die Sache(!) der Armen(!!) zu beugen(!!) und Gewalt (!!)** zu üben am Recht (!!) **der Elenden (!!)** in(!) meinem(!) Volk(!)

–

Darum spricht Gott der HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, der fest gegründet ist. Wer glaubt, der flieht nicht.

–

Weiter eingefügt, denn das muss einem bewusst werden:

Dies gehört auch dazu, der Inhalt läuft auf das selbe heraus... Wer erkennt, wer da alles betroffen ist? Es ist doch klar erkennbar... mit den Witwen und Waisen ist **nur** ein Beispiel.. es kommt auf das Gesamte an, wenn man es betrachtet, wie gesagt, der Inhalt ist wichtig um den Rechtsweg in diesem Teil zu erkennen, was dem Volk auch zusteht.. wir müssen die heutige Zeit betrachten mit dem, was hier geschrieben steht... danke fürs darüber nachsinnen

Jesaja 10 Eberfelder:

1 Wehe denen, die Ordnungen des Unheils anordnen, und den Schreibern, die Mühsal schreiben, 2 um die Geringen von ihrem **Rechtsanspruch zu verdrängen** und den Elenden meines Volkes ihr Recht zu rauben

Lutherbibel 2017

1 Wehe den Schriftgelehrten, die unrechte Gesetze machen, und den Schreibern, die **unrechtes Urteil schreiben**, 2 um die Sache der Armen zu **beugen** und Gewalt zu üben **am Recht der Elenden** in meinem Volk,

Hoffnung für alle:

1 Der Herr sagt: »Wehe denen, die Gesetze verabschieden, **um andere ins Unglück zu stürzen, und Verordnungen erlassen, um andere zu unterdrücken!** 2 Sie betrügen die Armen und Schwachen meines Volkes **um ihr Recht**. Kaltblütig beuten sie Witwen und hilflose Waisen aus.

Schlachterübersetzung:

1 Wehe denen, die ungerechte Gesetze erlassen, und den Schreibern, die bedrückende Vorschriften schreiben, 2 womit sie die Armen vom **Rechtsweg (!) verdrängen (!)** und den Unterdrückten meines Volkes ihr **Recht (!) rauben (!)**, damit die Witwen ihre Beute werden und sie die Waisen plündern können. 3 Was wollt ihr tun am Tag der Rechenschaft und wenn der Sturm hereinbricht, der von ferne kommt?

Gute Nachrichtbibel:

1 Weh denen, die ihre Macht missbrauchen (!), um Verordnungen (!) zu erlassen (!), die Menschen ins Unglück (!) stürzen (!)! 2 Sie bringen die Armen und Schwachen in meinem Volk um ihr Recht (!) und plündern die Witwen und Waisen aus.

Jesaja 5:20

20 Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Schwarz Weiß und aus Weiß Schwarz machen, aus Sauer Süß und aus Süß Sauer!

—

WARUM wird dies ignoriert?

—

Dieses gehört auch noch dazu, denn darüber muss man nachdenken, wenn man das rechte tun oder gar erkennen möchte, danke.

Daniel 8

12 Und das Heer wurde dahingegeben samt dem beständigen [Opfer] wegen des Frevels, und [das Horn] warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm...

Eines muss allen bewusst werden.. Jesus ist die Wahrheit.. Jesus ist das wahre Recht und der wahre Rechtsweg, kein wahrer Verbrecher kann da dann davon kommen.. Jesus ist auch die Aufdeckung, DIE AUFARBEIT! OHNE AUFARBEIT UND BEREINIGUNG KEIN HEIL, Wiederherstellung etc...

Wer solches bekämpft, bekämpft AUTOMATISCH DEN HERRN... da geht es nicht nur um das Evangelium was Jesus als die einzig wahre Grundlage, persönlich brachte, BEVOR ER VERWORFEN WURDE UND ZUM ECKSTEIN WARD, .. Gott ist Wahrheit, das ist allumfänglich! Gott bedeutet Busse und Umkehr, bereinigen und vom falschen Weg wegkommen, gute und rechte Taten für die rechten.. Aufdeckung soll helfen um das Leben zu bereinigen und um Gerechtigkeit WIEDER herzustellen, doch das Tier, oder hier auch Horn (Ist auch das Tier oder eines der Tiere, oder so gesagt, eine Zelle des Tieres, kommt auf den Fall darauf an) verhindert alles rechte und Gottgewollte.

Die Wahrheit kann unmöglich verführen, doch die Lüge.. Der Verführer verdreht Tatsachen... wie das zum Beispiel:

Jesaja 28: 17 Und ich will das Recht(!) zur Richtschnur(!) machen und die Gerechtigkeit(!) zur Waage; der Hagel wird eure Lügenzuflucht wegreißen, und die Wasser (geistig!!) sollen euer Versteck wegschwemmen.

Micha: 1 Und ich sprach: Hört doch, ihr Häupter von Jakob und ihr Fürsten des Hauses Israel! Ist es nicht eure Sache, das Recht zu kennen?

2 Und doch haßt ihr das Gute und liebt das Böse;

(Symbolisch) ihr zieht ihnen die Haut ab und das Fleisch von den Knochen!

3 Und wenn sie dann das Fleisch meines Volkes gefressen und ihnen die Haut abgezogen, ihnen die Knochen zerbrochen und sie in Stücke zerschnitten haben, wie man sie in einen Topf tut, und wie Fleisch, das man in den Kessel legt,

4 (logisch dass das kommende nur Gläubige sein können, die böses taten:) dann schreien sie zum Herrn; aber er antwortet ihnen nicht, sondern verbirgt sein Angesicht vor ihnen zu jener Zeit, weil sie Böses getan haben.

In der Welt steht unter strafe, wer das rechte tun will, die Wahrheit sagt und tun will und wer Dinge zum Vorschein bringt, wo sonst der Allgemeinheit verborgen blieb etc... statt die rechten zu bestrafen, kommt immer wieder die drunter, die das rechte tun.. doch so bekämpft man Jesus.. man muss nicht unbedingt bekehrt sein um das rechte zu tun.. das sollte allen bewusst werden.

Wer solches Bestraft, dient nicht dem HERRN Jesus Christus, sondern dem Antichristen..

Der Rechtsweg muss dafür da sein, das bewusste böse tun; zu bestrafen, WENN keine Einsicht ist und eben, Standardstraftaten.. wie Mord, Vergewaltigung.. usw.. Jesus ist ALLES; was hier in der Welt man denkt, es wäre so, doch wenn man damit zu tun kriegt oder genauer hinsieht, erkennt man, dass man diejenigen die dem Volke mit Aufdeckung usw. dienen, bestraft werden.. das ganze ist total verkehrt und so dient man nicht dem guten wie dem wahren Recht.. das soll zum Nachdenken helfen.. niemals die rechten (die das rechte tun) Menschen bestrafen und das rechte tun und sowieso den nicht, der Ehrlich ist, sprich die Wahrheit (So gemeint die Gutartigen!)? Egal wo ein Verbrechen ist, ES MUSS AUFGEDECKT WERDEN UND DIE GERECHTIGKEIT DARF NIEMALS UNTERGRABEN WERDEN, DAZU DIE WAHRHEIT UND DAS RECHTE TUN UND ALLES IN DIESE RICHTUNG...

Jesus ist der, der das Verborgene, sprich Geheimnis zum Vorschein bringt.. also Verbrechen, da nutzt er diese, die er will.. das darf nicht bestraft werden, denn sonst dient man nicht dem wahren Recht und der Wahrheit sondern dem bösen!

–  
Weiter:

Jesaja 28:

**Die frevlerischen Herrscher in Jerusalem und der kostbare Eckstein (wo ist das, wenn man vom Eckstein spricht? Wer weiss es?)**

14 Darum hört das Wort des Herrn, ihr Spötter, die ihr **über dieses Volk herrscht, das in Jerusalem ist (Wo ist dieses Jerusalem, wenn man verstanden hat?)!**

15 Weil ihr sprecht: »Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen und einen Vertrag mit dem Totenreich gemacht; wenn die überschwemmende Flut (zukünftig; geistig, kann auch „Wortschwemme“, im gerechten gesagt werden, in dem Sinne; sprich Wahrheitsschwemme, das die, die Lügen aussprachen grob gesagt geistig ins Schwimmen bringt) daherkommt, wird sie nicht zu uns gelangen; denn wir haben Lüge zu unserer Zuflucht gemacht und in Betrug uns geborgen!«

–  
16 darum, so spricht Gott, der Herr: Siehe, ich lege in Zion einen Stein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein (Jesus), der aufs festeste gegründet ist: wer glaubt, der flieht nicht!

17 Und ich will das Recht(!) zur Richtschnur(!!) machen und die Gerechtigkeit(!!) zur Waage; der Hagel wird eure Lügenzuflucht wegreißen, und die Wasser (geistig!!) sollen euer Versteck wegschwemmen.

–  
18 Und euer Bund mit dem Tod wird außer Kraft gesetzt, und euer Vertrag mit dem Totenreich hat keinen Bestand.

Noch zusätzlich:

–  
Micha 2:

**Weheruf über die Gottlosen in Israel (allgemein)**

–  
**1 Wehe denen, die Frevel ersinnen und Böses vorbereiten auf ihren Lagern! Am Morgen, wenn es licht wird, führen sie es aus, weil es in ihrer Macht steht.**

2 Gefällt ihnen ein Feld, so rauben sie es, und wollen sie ein Haus haben, so nehmen sie es weg; sie üben Gewalt gegen den Besitzer und sein Haus, gegen den Mann (Frau einfach Besitzer) und sein Erbteil

–  
*(heute treiben dies bösartige Kampfbeter an, doch das geschieht geistig und kommt dann ins sichtbare, kläre ja darüber auf in Kampfgebete, doch auch Hexen tun dies usw. und geben es AUCH dem, wo sie wollen... je nach dem. Sicher auch sichtbar, doch hier in dem Zusammenhang ist es geistig gemeint, wo dann ins Sichtbare kommt, was eben durch Kampfgebete angetrieben wird, wo wie immer abstreitbar ist und sie niemals zugeben werden! Aber eben, das sind dann auch andere, die*

es dann ausführen müssen, **da dies über diese gesprochen wurde** und dann im Geist-bereich. Jesus warnt davor und Finger weg von Kampfgebeten, die sind nicht in Gottes Willen, über diese kommt eines Tages ein schlimmes Gericht, so wie Jesus/ Jeschua es mir weitergab, aber nur über die unbussfertigen usw. da geht es dann weiter, WENN sie Busse getan haben, denn sie müssten alles in diesem Leben (!) Bereinigen und dafür grade stehen! **Aber was hier auch stehen muss, da er dies immer wieder wiederholte:** Es kommen NUR die wirklich davon, **die ein reines Herz haben**, alle anderen sollen Busse und Umkehr tun und ihre Wege begradigen. **Also, im Gesamten, nur die, die keine bösen Absichten hegen und hegten und nicht bewusst oder nach Lust unschuldige in eine Falle lockten usw.,** diese sind damit gemeint, denn ER ist ein Gott des RECHTS; das leider verdreht wurde und passend gemacht wird / wurde. Dies steht hier, da ich dies beauftragt bekam als Klarstellung! Und wieder: Es wird NICHT aus böswilligkeit geschrieben, ich MUSS es schreiben, da Jesus dies mir so beauftragte und er der Gott des Rechts ist (!), danke).

—

**3 Darum, so spricht der Herr: Siehe, ich nehme mir Böses vor gegen dieses Geschlecht, aus dem ihr eure Hälse nicht herausziehen könnt, und ihr werdet nicht mehr so hoch erhaben einhergehen; denn es ist eine böse Zeit.**

—

4 An jenem Tag wird man über euch einen Spruch anheben und ein klägliches Klagelied anstimmen. »Es ist geschehen,« wird man sagen, »wir sind gänzlich verwüstet worden; **das Erbteil meines Volkes gibt er einem anderen!** Wie entzieht er es mir! Dem Abtrünnigen verteilt er unsere Felder (diese Abtrünnigen sind diese, für die Gott einsteht! Denen unrecht geschah, so gesehen ist es der Blick eines Täters, also da geht es nicht um gläubige, sondern Opfer die gerne als Täter gesehen und so behandelt wurden!)!« —

5 Darum wirst du niemand haben, der die Meßschnur wirft bei der Verlosung [des Landes], in der Versammlung des Herrn.

—

**Das Volk will das Reden der Propheten nicht hören**

6 »Weissagt nicht!« weisagen sie.<sup>2</sup> Weissagt man diesen nicht, so hört die Schande nicht auf. 7 Du, Haus Jakob, wie du genannt wirst, ist denn der Herr ungeduldig? Sind seine Handlungen danach? Sind meine Worte nicht gültig gegen den, der aufrichtig wandelt?

8 Doch erst gestern ist mein Volk als Feind aufgestanden; vom Obergewand reißen sie den Mantel denen weg, die sorglos vorüberziehen, die dem Krieg abgeneigt sind.

9 Ihr vertreibt die Frauen meines Volkes aus den Häusern ihrer Wonne; von ihren Kindern nehmt ihr meinen Schmuck für immer weg.

10 Auf, macht euch davon! Denn dieses [Land] ist kein Ruheort mehr, wegen der Unreinheit, die Verderben anrichtet, und zwar ein gewaltiges Verderben.

11 Wenn einer käme, der dem Wind nachliefe und euch Lug und Trug verkündete: »Ich will euch weissagen zum Wein und zum starkem Getränk!« — das wäre ein Prediger für dieses Volk!

–  
**Verheißung für den Überrest Israels (Man stelle sich das Christentum vor, das geistig Zion / Israel ist und ihre Aufteilung der Orte (!), dies ist so, wie ich es schrieb, danke)**

–  
12 Ich will dich, Jakob, sammeln, und zwar ganz sammeln; ich will den Überrest Israels vollständig zusammenbringen, will sie vereinigen wie die Schafe in der Hürde, wie eine Herde auf ihrem Weideplatz, daß es von Menschen wimmeln soll.

13 Der Durchbrecher wird vor ihnen hinaufziehen; sie werden durchbrechen und zum Tor ein- und ausziehen; ihr König wird vor ihnen hergehen und der Herr an ihrer Spitze.

–  
Micha 3 (viele läuft heute geistig ab, zum Beispiel das Fleisch essen des Volkes, man muss nur verstehen lernen, auch tut man dies mit Worten, Taten, was symbolisch ist und dadurch ins Sichtbare kommt! Vielleicht macht es auch so klick. Dies tun einfach einige, die an der Macht sind ob gläubig oder nicht und gutartige stürzen und sie in dem Sinne zerstückeln usw. was heutzutage auch normal wurde. Der Mensch wird so geredet, damit er zum Fall kommt. Sinnbildlich zum Vergleich auch: Schuldig-gekaut gesprochen! )

–  
**Micha tadelt die Fürsten und die falschen Propheten**

–  
1 Und ich sprach: Hört doch, ihr Häupter von Jakob und ihr Fürsten des Hauses Israel! Ist es nicht eure Sache, das Recht zu kennen?

**2 Und doch haßt ihr das Gute und liebt das Böse;**

ihr zieht ihnen die Haut ab und das Fleisch von den Knochen!

3 Und wenn sie dann das Fleisch meines Volkes gefressen und ihnen die Haut abgezogen, ihnen die Knochen zerbrochen und sie in Stücke zerschnitten haben, wie man sie in einen Topf tut, und wie Fleisch, das man in den Kessel legt,

**4 dann schreien sie zum Herrn; aber er antwortet ihnen nicht, sondern verbirgt sein Angesicht vor ihnen zu jener Zeit, weil sie Böses getan haben.**

(Vers 4, da sind ganz klar **keine** ungläubige, sondern bösartige gläubige angesprochen. Sie tun diese Taten; Vers 2-3, und klagen beim HERRN und stellen sich dann als Opfer hin. Bei Kampfgebeten, bei manchen kommt es klar zum Vorschein, auch sprechen sie ihre Opfer dreckig meist durch Lügen; um zu erklären, warum diese Menschen durch Kampfgebete z.B. angegriffen „werden dürften“, da sie diese Opfer zum Täter sprechen. Diese Menschen erhört der HERR nicht, da Blut an ihren Händen klebt! Auch hat er nichts mit solchen Menschen zu tun. Die Tiere werden in der Bibel auch beschrieben, mit den Zähnen usw., doch üben sie auch diese Taten aus, wie oben beschrieben! Dies gehört auch hierher, damit man es verstehen kann und nicht vergessen... Kampfchristen machen sich

auch eins im Geist, so kommt dann auch solch ein Tier zum Vorschein – **sprich geistig**, sichtbar sehen wir was anderes, auch kann man dies nur erkennen wenn man es weiss und man nimmt es normalerweise nur so war, wie man es versteht, dann ist es eine andere Sichtweise; – was hier gesprochen ist, ist die geistige Welt!, – wo aber niemals im Willen Jesus war, sondern im Willen Paulus. Auch das andere Tier tut das! Eigentlich alle Tiere, einfach auf ihre Art und Weise (!)... Die Tiere sind auch so absolut nicht in Gottes Willen und verstossen so gegen die Ordnung Gottes. Wo leider normal wurde, da man auch falschen Gesetzen folgt... wo dann eben schuldlose drunter kommen, vom Prinzip her ALLE; was absolut ein Tabu sein müsste... Bei jedem kommt es auf seine Art und Weise zum Vorschein. Solches zieht ein schweres Gericht nach sich, darum sollte man die Finger davon lassen wollen und Busse und Umkehr machen und sich dem HERRN gänzlich unterstellen. –**Dazugehörend** und ergänzend, da das Wissen später dazu kam. Zu finden unter diesem Datum:**Ergänzt, am 2.10.2016: [Dürfen wir für den Glauben Menschen bekehren?](#)**

**Was noch ist, Micha tadelt die Fürsten, da diese es zulassen (!), dass dies dem Volke geschehe, was absolut nicht sein dürfte. Darüber sollte man auch nachdenken wollen.**

**5 So spricht der Herr über die Propheten, die mein Volk irreführen, die »Friede« rufen, wenn ihre Zähne etwas zu beißen haben, aber dem einen heiligen Krieg erklären, der ihnen nichts ins Maul gibt:**

**6 Darum wird Nacht über euch kommen, ohne Gesichte, und Finsternis, daß ihr nicht wahrsagen könnt; und die Sonne wird über den Propheten untergehen und der Tag über ihnen dunkel werden;**

7 und die Seher sollen zuschanden werden und die Wahrsager schamrot dastehen; sie werden alle ihren Bart (symbolisch!) verhüllen, weil es keine Antwort von „Gott“ mehr gibt.

8 Ich aber bin erfüllt mit Kraft, mit dem Geist des Herrn, mit Recht und Stärke, um Jakob seine Übertretung zu verkünden und Israel seine Sünde.

9 Hört doch dies, ihr Häupter des Hauses Jakob und ihr Fürsten des Hauses Israel, **die ihr das Recht verabscheut und jede gerechte Sache verkehrt;**

**10 die ihr Zion mit Blutschuld baut (!) und Jerusalem mit Frevel (wer versteht welches Zion das ist??)!**

**11 Seine Häupter sprechen Recht um Geschenke, und seine Priester lehren um Lohn, und seine Propheten wahrsagen um Geld; und dabei stützen sie sich auf den Herrn und sagen: »Ist nicht der Herr in unserer Mitte? Es kann uns kein Unheil begegnen!«**

12 Darum soll um euretwillen Zion (welches Zion?) wie ein Feld gepflügt werden, und Jerusalem (welches Jerusalem?) soll zu einem Steinhaufen werden und der Tempelberg zu einem bewaldeten Hügel!

–

–

Micha 4 (Wer versteht? Bei Jesus ging es nicht, **da er verworfen und getötet wurde**, er richtete schon mal das Reich Gottes auf, und diese wurde vertilgt; doch dies **nun** ist zukünftig!)

–

## **Ausblick auf das messianische Friedensreich in den letzten Tagen**

–

1 Doch es wird geschehen **am Ende der Tage**, da wird der Berg des Hauses des Herrn festgegründet an der Spitze der Berge stehen und wird über alle Höhen erhaben sein, und Völker werden ihm zuströmen.

2 Und viele Heidenvölker werden hingehen und sagen: »Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns über seine Wege belehre und wir auf seinen Pfaden wandeln!« **Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem (WER versteht es?? Dies ist zukünftig).**

**3 Und er wird das Urteil sprechen zwischen großen Völkern und starke Nationen zurechtweisen, die weit weg wohnen, so daß sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Spieße zu Rebmessern; kein Volk wird gegen das andere ein Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen;**

4 sondern jedermann wird unter **seinem Weinstock** und unter **seinem Feigenbaum** sitzen, und niemand wird ihn aufschrecken; **denn der Mund des Herrn der Heerscharen hat es geredet!**

**5 Denn alle Völker mögen wandeln, jedes im Namen seines Gottes; wir aber wollen wandeln im Namen des Herrn, unseres Gottes, immer und ewiglich!**

**6 An jenem Tag, spricht der Herr, will ich das Hinkende sammeln und das Verstoßene (! gutartige Menschen allgemein!) zusammenbringen und die, denen „ich“ Unheil zugefügt habe.**

**7 Und ich will aus dem Hinkenden einen Überrest machen und aus dem, was weit entfernt war, ein starkes Volk; und der Herr wird über sie als König herrschen auf dem Berg Zion von nun an bis in Ewigkeit (WER versteht es??).**

8 Und du Turm der Herde, du Hügel der Tochter Zion, zu dir wird gelangen und zu dir wird zurückkehren die frühere Herrschaft, das Königtum der Tochter Jerusalem!

9 Was schreist du aber jetzt so laut? Ist kein König bei dir? Sind deine Ratsherren umgekommen, daß dich Wehen ergriffen haben wie eine Gebärende?

10 Winde dich und brich in Geschrei aus, du Tochter Zion, wie eine Gebärende; denn nun mußt du aus der Stadt hinausziehen und auf dem Feld wohnen und nach Babel wandern! Dort sollst du gerettet werden, dort wird dich der Herr erlösen aus der Hand deiner Feinde.

11 Und nun haben sich viele Völker gegen dich versammelt, die sagen: **»Sie soll entweicht werden, und unsere Augen sollen ihre Lust an Zion sehen!«**

12 Sie erkennen aber nicht die Gedanken des Herrn, und sie verstehen seinen Ratschluß nicht, daß er sie zusammengebracht hat wie Garben auf der Tenne.

13 Mache dich auf und drisch, du Tochter Zion! Denn ich mache dein Horn zu Eisen und deine Hufe zu Erz, und du sollst große Völker zermalmen; und ich werde ihren Raub dem Herrn weihen und ihren Reichtum dem Beherrscher der ganzen Erde.

—

### **Verheißung des Messias aus Bethlehem**

—

14 Nun aber schließe deine Reihen, du Schar! Man hat eine Belagerung gegen uns aufgestellt; mit dem Stab haben sie dem Richter Israels ins Gesicht geschlagen.

-----

Ja, dies wurde verheissen, bevor Jesus kam... doch es ist zukünftig, da man damals NICHT zuließ, dass sein Friedensreich aufgerichtet werde, sondern ihn stattdessen tötete...

### **Der Eckstein Jesus; liegt in Zion, dieses Zion ist das Christentum!**

Micha ist kurz, man kann ja selber lesen... danke sehr fürs Verstehen und danke sehr für ein ehrliches und offenes Gebet darüber... Dies wird nicht aus Böswilligkeit hingeschrieben, sondern da ich dies so niederschreiben musste, damit jeder selber darüber nachdenken kann... danke

—

20.11.2015; Text; Die Seitenbetreiberin von <http://www.denkensweise.wordpress.com>

—

dazu gehörend:

<https://denkensweise.wordpress.com/massenentrueckung-eine-biblische-lehre/>

-----

-----

==

**Eingefügt am 9 Februar 2018**

**Heute bekam ich den Auftrag, dass ich diese Bibelstellen so erläutern müsse, dass jeder darüber nachdenkt. Denn ich lernte durch Jesus Christus, dass er nicht freiwillig starb, und er ermordet wurde. Es brauchte eine lange Schule, auch da die Bibel usw. über Jesus dem lebendigen gestellt wird. Auch kann ich erst wirklich darauf eingehen, wenn ich an einem bestimmten Punkt, der Schule gekommen bin. Eine Erläuterung: In Klammern, was ich verstehen lernen musste. Die Grundwurzel der falschen Lehre, dass Jesus freiwillig für die Welt starb, denn diese kam aus einem Menschen, der nicht Jesus nachfolgte, sondern seinem eigenem Gott; und Jesus so bis heute verbreitet wird, als ob es sein Wille wäre. Und ja, Paulus trug dies dann auch so weiter. Dies dient zum Nachdenken. Denn Jesus ist der HERR. Wer etwas klären will nach dem Lesen. Jesus lebt, geht zu ihm, ich erfülle so nur meinen Auftrag, den er mir gebot. Ich bin mir ziemlich sicher, dass Paulus einer der Pharisäer war, der damals, bei dem Mordplan an Jesus dabei war. Denn das kann nicht aus heiterem Himmel kommen:**

–

## Johannes 11

### Einer soll für alle sterben

45 Viele von den Juden, die bei Maria gewesen waren, glaubten an Jesus, **nachdem sie das Wunder an Lazarus gesehen hatten.**

46 Aber einige liefen direkt zu den Pharisäern und berichteten ihnen alles.

47 Darauf beriefen die obersten Priester und die Pharisäer eine Sitzung des Hohen Rates ein. Sie fragten sich: »Was sollen wir bloß tun? Dieser Jesus vollbringt viele Wunder,

48 und wenn wir(!) nichts gegen ihn (Jesus) unternehmen, wird bald das ganze Volk an ihn glauben. Dann werden die Römer eingreifen, den Tempel zerstören und das ganze Volk vernichten.«

49 Einer von ihnen, Kaiphäs, der in diesem Jahr Hoherpriester war, sagte: »Ihr begreift gar nichts!

50 Überlegt doch einmal: Für euch alle ist es besser, wenn einer(!) für das Volk stirbt, als dass ein ganzes Volk zugrunde geht(!).«

51 Kaiphäs sprach damit etwas aus, was nicht aus ihm selbst kam(!). Gott hatte ihm diese Worte in den Mund gelegt(!), weil er in diesem Jahr das Amt des Hohenpriesters innehatte (War dieser Gott wirklich der Gott von dem Jesus predigte? Sie waren ja die Gegner von Jesus und seiner gebrachten Lehre. NEIN! ES WAR MORD).

### Denn Jesus sollte für das Volk sterben –

52 aber nicht allein für das jüdische Volk. Alle Kinder Gottes aus allen Völkern sollten durch ihn zusammengeführt werden.

53 Von diesem Tag an waren die führenden Männer der Juden fest entschlossen, Jesus zu töten(!!!).

54 Deshalb(!) vermied es Jesus, sich in der Öffentlichkeit sehen zu lassen(!!!). Er zog sich nach Ephraim zurück, einer Stadt am Rand der Wüste. Dort blieb er mit seinen Jüngern.

55 Es war kurz vor dem jüdischen Passahfest. Aus dem ganzen Land zogen die Leute nach Jerusalem, um schon vor Beginn des Festes die Reinigungsvorschriften zu erfüllen (Jesus reinigt mit einem Wort, nicht vergessen, was er zu uns spricht, er ist ja lebendig, das ist SEINE Aufgabe uns zu reinigen!).

56 Sie alle wollten Jesus gern sehen und suchten ihn. Als sie im Tempel zusammenstanden, sagte einer zum anderen: »Womöglich kommt er ja gar nicht zum Fest.«

57 Inzwischen hatten die obersten Priester und die Pharisäer nämlich den Befehl erlassen, dass jeder Jesus sofort anzeigen musste(!), der seinen Aufenthaltsort kannte; denn sie wollten ihn unbedingt festnehmen.

Hoffnung für Alle® (Hope for All)

Kaiphas ein Hohepriester sprach dies aus, dass einer für das Volk sterben müsse und man sagt, da er in diesem Jahr Hohepriester war, dass dies von Gott kommen würde. Öffnet eure Augen und Öffnet euer Herz und Ohren. Jesus ist der versprochene Messias gewesen. WENN sie an Jesus geglaubt hätten und ihm nachgefolgt wären, dann hätten sie ja den gleichen Gott, doch die Pharisäer, Priester und der Hohepriester waren ja seine **Gegner**, doch die Pharisäer, Priester und der Hohepriester verstanden sich ja gut und hatten **einen Gott**. Merke: Sie waren SEINE GEGNER!! Also hatten sie auch automatisch einen anderen Gott. Doch Jesus brachte ja DEN HIMMLISCHEN VATER mit! Der Himmlische Vater war mit Jesus! **Da ist die Urwurzel der Lüge**, dass Jesus sterben musste. Dies ist eine Lüge die durchgezogen wurde, **VON MENSCHEN IM NAMEN GOTTES, VON SEINEN GRÖSSTEN GEGNER, DA SIE NICHT WOLLTEN DASS DAS VOLK AN IHN GLAUBT**. Wollt ihr denn alle nicht erkennen, dass Jesus ermordet wurde im Namen seines mitgebrachten Vaters und dies dann zum Erlösungsplan wurde? Jesus hätte den Thron Davids besteigen müssen. Kurzum. Jesus starb nicht freiwillig und nicht für das Volk. ER WURDE ERMORDET. Und diese **Giftwurzel** wurde in die Welt verbreitet. Was ist das für ein Evangelium? Heute könnten alle seine Nachfolger den HERRN hören, wir müssen keine Menschen dazwischen haben, die uns sagen wo es lang geht. Nein, Jesus ist der HERR, er soll sie führen, er ist Geist stimmt, doch er lebt, und es ist SEINE Aufgabe. Auch ist er der den Weg in den Himmel kennt und den Weg des Gerechten, den können wir nicht durch Bücher oder andere Menschen finden. Jesus ist der HERR! AMEN

Ergänzt; durch die Seitenbetreiberin; am 9 Februar 2018

[Wo ist Zion? Wo liegt der Eckstein Jesus? Wer Empfängt tatsächlich das prophezeite Gericht?](#)

---

#### **Zur Wiederholung:**

Uns darf **keiner** Nachfolgen, da wir **nur** Jünger und mündige Schüler von Jesus Christus sind, aber was wir tun müssen (!), **ist auf ihn zu verweisen**, er wo neben dem himmlischen Vater Gott sitzt, mit dem ER den Thron teilt im Himmel. JEDER darf nur **IHM** nachfolgen, denn Menschen führen nur von ihm weg! Es darf absolut **kein** Mensch als „Vermittler“ zwischen Gott und dem Menschen sein. **NUR Jesus wird und darf Menschen sammeln ansonsten KEINER! DENN ER IST DER HERR und er hat es ja gesagt, dass wenn er kommt, die SEINEN Sammeln wird!** Ihr könnt ihn selber hören – wahrnehmen; je nach dem, denn ER entscheidet, wenn ihr nur offen genug für ihn seid und seine Erwählten, die Vater Gott zu Jesus zieht, die ein reines, ehrliches offenes Herz für den lebendigen HERRN haben **und solche, die das richtige tun wollen, sprich keine gutartigen bewusst zum Sturz bringen usw.** Jeder soll sich nur IHM alleine anschliessen (geistig), denn wir sind **keine Sekte**, also **wir sammeln niemanden (!), auch kein Geld**; und auch noch ein wichtiger Hinweis. Wir beide sind KEINE Juden, der HERR Jesus ist mit Vater Gott dem himmlischen der lebendige Schöpfer, wir bleiben was wir sind, wir müssen keine Juden werden, da er die Welt nicht **Judanisieren** (schwerpunkt, da daran geglaubt wird!) – Christianisieren usw. möchte, sondern jeder bleibt Landesangehöriger, wo er geboren wurde. Denn Gott wollte von Anfang an verschiedene Völker, denn so hatte man es von Anfang an bestimmt. Wichtig ist, dass Jesus DER Gott ist, dem man gehorchen sollte, da er die Tür zum Himmel ist und die Enge Pforte. Jesus steht über alles, was heilig gesprochen wurde, denn **ER LEBT** und ist KEIN Buch und spricht auch heute noch lebendig vom Himmel. Amen

**Man sollte sich NUR von Jesus führen lassen, ansonsten von NIEMANDEM, DENN ER IST ES, DEN WIR BRAUCHEN UM IN DEN HIMMEL ZU KOMMEN; JESUS DER GUTE HIRTE FÜR DIE GUTARTIGEN UND DIE ENGE PFORTE FÜR IN DEN HIMMEL.**

**WICHTIGER HINWEIS:**

Was hier auch noch stehen muss, da dies zu dieser Seite gehört: Wir dürfen uns an **NIEMANDEM Rächen (!)**, schon gar nicht im Namen Gottes, wie mit Kampfgebete usw. wo man „Fürbitte“ nennt, um eure Feinde zu besiegen (!).

**Jesus IST der Richter, KEIN Mensch hat das recht dies zu tun.**

Unsere Seite bekämpft keinen, da dies nicht richtig ist, aber wir legen Offen und geben weiter, was Jesus Christus, der lebendige Schöpfergott uns weiter gibt. Vielleicht erkennen es nun endlich diese Kampfbeter, dass sie nichts tun dürfen, nicht mal solche Gebete aussprechen, wo sie ihren „Feinden“ **das Leben zerstören.**

**Ihr tut es zwar im Namen Gottes, aber nicht im Willen (!) Gottes! Jesus wird sich eines Tages Rächen an SEINEN Feinden, dies darf kein Mensch tun.**

Doch ich weiss, keiner fühlt sich angesprochen und keiner von diesen Sorten wird Busse und Umkehr tun, da ihr schon wisst, **dass ihr vielen Menschen das Leben zerstört habt**, nicht nur mir! Ich habe es verstanden und bin dafür umso dankbarer.

**Wir müssen Ausharren, abwarten, denn der HERR Jesus Christus IST der einzige Rächer, kein Mensch darf dies tun, ansonsten macht ihr euch Gott gleich. AMEN**

DANKE

Die Seitenbetreiberin, von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

–

**DAS GESETZ als Teilstück und Teil-einblick**

Dient nicht zur Hetze oder der gleichen, dient zum Nachdenken und Prüfen, wie auch darüber zu beten, danke

Guten morgen liebe Geschwister..

Ich möchte auf einen weiteren, gravierenden Punkt eingehen.. wie man weiss, ist bis heute KEINER der sollte für diese Amtshandlung zuständig, damit das Recht hier walten kann, obwohl dies eine Anordnung vom HERRN ist.. es versickerte in den Boden und es wird sogar bekämpft:

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!) mit ihm (!). Erst danach (!) bring Gott dein Opfer dar. 25 Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann setz alles (!! ) daran (!! ), dich noch auf dem Weg zum Gericht mit deinem (!! ) Gegner (!! ) zu einigen (!). Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdienner ins Gefängnis stecken lassen.

–

Die Bibelstellen gestern füge ich auch noch zu, denn eines muss bewusst werden.. auch dieses GESETZ! Was den Mächtigen verbietet so mit dem Volk umzugehen, wird heute und wurde auch damals, ignoriert und nicht eingehalten.

Viele Mächte missbrauchen auch den Staat um bestimmte Gesetze/ Anordnungen zu erlassen um Ziele zu erreichen etc...

Machthaber sind auch die Kirche, wie der Staat, Mächtige allgemein, wie man gestern lesen konnte, ist dies Machthabern untersagt und es wird mit Gefängnis eigentlich bestraft, doch es kommt darauf an, wie weit sie gingen..

Paulus berief ja den Staat als Dienerin Gottes, es ist schon markant, da sie als RÄCHERIN bezeichnet wird (das zeigt schon alleine, dass sie nichts mit Jesus zu tun hat.. also so wie Paulus berief, das muss allen bewusst werden)... doch Jesus lehrte uns keine Rache sondern Barmherzigkeit und der gleichen, auch trägt sie (der Staat) das Schwert, sprich sie ist berechtigt worden mit Gesetzen sprich Schwert zu vollziehen, was der Staat und Kirche als Recht empfindet..

Durch das, wenn der Staat VOM RECHTSWEG abgekommen ist und das Volk zwingt, mitzugehen, dann sind wir in einem Reich wo Verbrecher an der Macht sind.. denn es gibt Dinge wo der Staat und andere Mächte nicht vollziehen dürfen, darauf steht Gefängnis und mehr.. da sie das Gesetz nicht nur als Schwert DURCHSCHLAGEN.. sondern früher gab es viele Tote.. dies ist keine Drohung, darüber muss man nachdenken.. Jesus setzte damals, als Jahwe schon Grenzen, doch wurden die ignoriert und zwar bis HEUTE...

<https://denkensweise.wordpress.com/ausschnitte-aus-theologe-nr-86-zum-nachsinnen/>

Ein wichtiger Ausschnitt aus dem oberen link, es ist wichtig darüber nachzudenken:

„Nicht einmal zwanzig Jahre später kam dann die Spaltung durch Martin Luther (1483-1546). Der Augustinermönch wollte die Kirche zunächst nur erneuern. Er wandte sich gegen das Ablassunwesen, äußerte Sympathien für die unterdrückten (!) Bauern (!) und die Juden (!), sprach sich für Toleranz (!) aus und ließ sich von mystischen Schriften inspirieren.

Doch sehr rasch erkannte er, dass er auf diese Weise in Konflikte mit der Obrigkeit geraten musste. Er entschied sich dafür, sich auf die Seite der deutschen Fürsten zu stellen, die in Opposition zum katholischen Kaiserhaus standen. Auf diese Weise entstand eine neue – diesmal lutherische – Staatskirche. Luther selbst aber verwandelte sich binnen kürzester Zeit in einen der brutalsten Religionsverfolger seiner Zeit.

Er rief die Obrigkeit dazu auf, den rebellischen Bauern, die sich bei ihren Forderungen – gemeinsam mit städtischen Bürgern – auf das Evangelium Jesu Christi beriefen(!!!), den Garaus zu machen: „Steche, schlage, würge hie, wer da kann!“

Weiterer Ausschnitt: „Er forderte die Fürsten, die ihn beschützten, dazu auf, alle Prediger, die nicht von ihm und der neuen Obrigkeitskirche ordiniert waren, dem Henker zu übergeben: „Denn die andern, so ohne Amt und Befehl herfahren, sind nicht so gut, dass sie falsche Propheten heißen, sondern Landstreicher und Buben, die man sollte Meister Hansen befehlen und nicht zu leiden sind (ob sie auch gleich recht lehrten).“ 132 Dies betraf insbesondere die Täufer (von mir: insbesondere

heisst, nicht „NUR“ die Täufer!, wenn man den Text verstanden hat), die in lutherischen Landen genau so unbarmherzig verfolgt wurden wie in katholischen oder reformierten – denn nach Luthers Auffassung gab es für sie nur eine Strafe: den Tod: „Aus diesem allem ist nun klar, dass weltliche Obrigkeit schuldig ist, Gotteslästerung, falsche Lehre, Ketzereien zu wehren und die Anhänger am Leib zu strafen ... Dieweil man doch sieht und greift, dass grobe, falsche Artikel in der Wiedertäufer Sekte sind, schließen wir, dass in diesem Fall die Halsstarrigen auch mögen getötet werden.“

133 Die Gläubigen forderte er, ganz in der Tradition(!) der katholischen Inquisition(!), zum Denunzieren(!!) der Andersgläubigen auf: „Und soll ihm auch bei Leib und Seel niemand zuhören, sondern ansagen und melden seinem Pfarrherrn oder Obrigkeit (Obrigkeit = Staat!).“

134 Wer die fremden Prediger nicht anzeigt, ist nach Luther „selbst schuldig“ und wie der „Schleicher“, der nicht-lutherische Prediger, „ein Dieb und Schalk“.

135 Mit einem Wort: In dem ehemaligen Augustinermönch Luther brach das Augustinische wieder durch. Dazu passt, dass er sich zur Rechtfertigung der drakonischen Maßnahmen auf die antiken Ketzer Gesetze der augustinischen Zeit berief: „Auf diesen Fall ist das Gesetz in Codice gemacht durch Honorius und Theodosius, darin steht, dass man die Wiedertäufer töten soll.“ 136

Doch damit nicht genug: Luther forderte von der Obrigkeit auch den Tod von Prostituierten, Wucherern, „Hexen“ und Ehebrechern (– gab aber dem Landgraf Philipp von Hessen die Erlaubnis zur Bigamie; neben der Ehefrau hatte der lutherische Landesherr eine 17-jährige Konkubine.)“

–

Was man lernt, kann die Bibel zu Macht verhelfen, solchen die zum Beispiel Bibeln abschreiben von neuem usw. Luther hatte erkannt, dass das Volk massgebend ist und entschied sich ABER für die Fürsten.

Diese Erheben diese für ihre Zwecke und kommen so an die Macht, sie werden in die Ewigkeit eingehen.. Nochmals..

Mächtige werden dazu missbraucht um bestimmte Positionen zu bekommen und um ihren eigenen Glauben mit Bibel durchzusetzen, was wieder zu Morde, Unterdrückung usw kam.

Wenn man diese Bibelstellen kennt, WARUM setzt sich KEIN Mächtiger Gläubiger dann für dies ein und sieht das recht geschieht? Das muss man gut studieren:

Dies gehört auch dazu, der Inhalt läuft auf dasselbe heraus... Wer erkennt, wer da alles betroffen ist? Es ist doch klar erkennbar...

Jesaja 10 Eberfelder:

1 Wehe denen, die Ordnungen des Unheils anordnen, und den Schreibern, die Mühsal schreiben, 2 um die Geringen von ihrem Rechtsanspruch zu verdrängen und den Elenden meines Volkes ihr Recht zu rauben

Lutherbibel 2017

1 Wehe den Schriftgelehrten, die unrechte Gesetze machen, und den Schreibern, die unrechtes Urteil schreiben, 2 um die Sache der Armen zu beugen und Gewalt zu üben am Recht der Elenden in meinem Volk,

Hoffnung für alle:

1 Der Herr sagt: »Wehe denen, die Gesetze verabschieden, um andere ins Unglück zu stürzen, und Verordnungen erlassen, um andere zu unterdrücken! 2 Sie betrügen die Armen und Schwachen meines Volkes um ihr Recht. Kaltblütig beuten sie Witwen und hilflose Waisen aus.

Schlachterübersetzung:

1 Wehe denen, die ungerechte Gesetze erlassen, und den Schreibern, die bedrückende Vorschriften schreiben, 2 womit sie die Armen vom Rechtsweg (!) verdrängen (!) und den Unterdrückten meines Volkes ihr Recht (!) rauben (!), damit die Witwen ihre Beute werden und sie die Waisen plündern können. 3 Was wollt ihr tun am Tag der Rechenschaft und wenn der Sturm hereinbricht, der von ferne kommt?

Gute Nachrichtbibel:

1 Weh denen, die ihre Macht missbrauchen (!), um Verordnungen (!) zu erlassen (!), die Menschen ins Unglück (!) stürzen (!)! 2 Sie bringen die Armen und Schwachen in meinem Volk um ihr Recht (!) und plündern die Witwen und Waisen aus.

Jesaja 5:20

**20 Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen**, die aus Schwarz Weiß und aus Weiß Schwarz machen, aus

Sauer Süß und aus Süß Sauer!

–

**WARUM wird dies ignoriert?**

–

Vergleich, was Paulus sagte:

Das Verhältnis zur staatlichen Gewalt

1 Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer(!) von (!) Gott (!); wo aber Obrigkeit ist, ist sie von (!) Gott (!) angeordnet (!). 2 Darum: Wer sich der Obrigkeit widersetzt (!), der widerstrebt Gottes Anordnung (!); die ihr aber widerstreben, werden ihr Urteil empfangen (!). 3 Denn die Gewalt haben, muss man nicht fürchten wegen guter (!), sondern wegen böser (!) Werke. Willst du dich aber nicht fürchten vor der Obrigkeit, so tue Gutes, dann wirst du Lob von ihr erhalten. 4 Denn sie ist Gottes (!) Dienerin (!), dir zugut. Tust du aber Böses, so fürchte dich; denn sie trägt das Schwert (!) nicht umsonst. Sie ist Gottes Dienerin und vollzieht (!) die Strafe (!) an dem, der Böses tut (!). 5 Darum ist es notwendig, sich unterzuordnen, nicht allein um der Strafe, sondern auch um des Gewissens (!) willen (!). 6 Deshalb zahlt ihr ja auch Steuer; denn sie sind Gottes Diener, auf diesen Dienst beständig bedacht. 7 So gebt nun jedem, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer gebührt; Zoll, dem der Zoll gebührt; Furcht, dem die Furcht gebührt; Ehre, dem die Ehre gebührt.

–

Ist der Staat auf Abwege und hat den Rechtsweg verlassen, wie soll man da ihr dienen? Wieso steht dies hier? Auch wichtig: das ist an ALLE mächtige gerichtet... denn etwas ist wichtig.. was ist wenn

das böse als gut anerkannt wird und das gute als böse? Kann man da dann dienen? Sicher stimmen Bürger mit über Gesetze ab, doch das dürfte nicht sein! Denn diese Gesetze werden als Waffe eingesetzt und wie man sieht ist dies nicht erlaubt nach den oberen Bibelstellen, denn man muss ehrlich sein.. wenn es SO zusammengestellt ist von verschiedenen Bibeln (!) von Jesaja 10, dann SIEHT MAN INS GESETZ UND DIE WAHRHEIT SPIEGELT SICH (und das ist ein schönes Gesetz)! Das Gesetz ist genau so erkennbar, durchs Zusammensetzen... ein Teilgesetz und das hat mich umgehauen, als ich es gestern so erkannte, ist ja oben veröffentlicht, es ist wichtig gut durchzulesen, sich Zeit zu lassen um es zu studieren, denn davon hängt sehr viel ab!

–

Micha: 1 Und ich sprach: Hört doch, ihr Häupter von Jakob und ihr Fürsten des Hauses Israel! Ist es nicht eure Sache, das Recht zu kennen?

## 2 Und doch haßt ihr das Gute und liebt das Böse;

–

Es gibt mehr Beispiele.. doch wer sind die Häupter, da sind ALLE Mächte auf Erden gemeint, auch wenn es so steht..

Schon aufgefallen, dass die Ungläubigen und Juden auf der obersten Spitze des Hasses stehen? Warum ist dies auch bei gläubigen Christen vorhanden (Gutartige Gläubige, wie immer nicht angesprochen)? „Die bösen Ungläubigen“.. doch muss man erkennen, für diese 2 steht der HERR Jesus Christus ein (wie auch für die gutartigen, bekehrten Gläubigen). Doch wer will es wahrhaben?

–

Wer ehrlich sein will, der muss zugeben, dass das EU Urheberrecht, mit auch Artikel 13, heute Artikel 17 nicht erlaubt wäre.. denn wer die Zusammenstellung von Jesaja GUT studierte, muss bekennen, es ist nicht erlaubt! Besonders wenn man bei Jesus nachfragt, da fährt mit die Gottesfurcht von neuem ein, denn das ist mir gestern geschehen, als ich es so erkannte, denn ein gesunder Mensch, der Gottesfurcht hat, der kommt ins Zittern, denn Gott ist gerecht und das ist eine Straftat und dann in SEINEM Namen.

Solche Gesetze wo man zum Beispiel Menschen ins Unglück stürzt NUR weil sie das rechte tun wollen, **sind verboten vor dem höchsten..**

Warum geht man nicht ENDLICH gegen diese an, die Hetze betreiben, die Hass schüren, Verleumdungen verbreiten, bedrohen, Rassismus, Mobbing und alles in diese Richtung, **DA MUSS MAN ABBAUEN..** nein, man geht gegen solche vor, die das rechte tun wollen.. Auch sollte alles mit Anstand und Respekt bedacht sein, was man weiter gibt.. Wahrheit ist Pflicht.

Wie man sieht, hat der Staat und die Kirche Grenzen, wie alle Mächte, wenn sie die Grenze überschreiten, steht Gefängnis drauf und je nach dem.. was sie noch taten.. HEUTE wäre Gefängnis, damals wäre mehr gewesen....

Paulus Berufung für die Mächtigen ist Ungültig.. der Staat und andere Mächte die zu einem gesamten werden können (eine geballte, vereinte Macht, das über das Volk kommt, so entstehen die Tiere!!!), werden so UNBEWUSST zum Antichristen und kommen durch Gesetze über das Volk, das ist verboten..

Das hat Paulus ausgelöst, nun gehe ich weiter..

Paulus und alle die da eingeweiht sind, die bewusst wissen, SIND DER ANTICHRIST.. sie schaffen den UNBEWUSSTEN Antichristen immer wieder neu, damit sie aufstehen und über das Volk kommen können.. das ist verboten (geschieht auch durch einzelne Gruppierungen die eine Machtperson beeinflussen können, das muss auch erkannt werden).

Als der Papst in der Schweiz war! dieses Jahr, war; so viel ich weiss.. glaube der Kardinal vom Papst bei der UN oder UNO und sprach dort vor, wegen der Meinungsfreiheit, was nicht sein sollte.. es ist eine Zeit her (habe es in den Kommentaren irgendwo von Anfangs Jahr.. weiss ja nicht mehr genau, wann es war).

Ich will damit sagen, dass diese die eingeweiht sind, BEWUSST gegen das Volk arbeiten und uns Knechten wollen und den Staat und andere Mächte dazu missbraucht..

Was vorn herum läuft, ist irrelevant.. es ist wichtig, was sie im Hintergrund wieder versuchen auf die Beine zu stellen... sie Manipulieren und beeinflussen und das ist nicht erlaubt! Machts – und Amtsmissbrauch, doch wer geht da vor? KEINER

Nicht was gesagt ist ist immer massgebend, doch die Taten die man auch Früchte nennt, diese zählen.. dies wäre verboten.. man sieht auch so, die Kirche dient nicht dem HERRN:

Nochmals. Das was in Jesaja steht.. da ist mir KEIN Gläubiger Mächtiger aufgefallen, der dies umsetzt und den Staat warnt vor der Gerechtigkeit des HERRN und das er dies verboten hat, auch dass man das Volk auf weitere Abwege schweift und den Rechtsweg auch so verlassen hat.

Wie auch beim Gesetz oben bei Matthäus 5 ist auch da **KEINER** zuständig für Recht und Ordnung zu sehen..

Man sieht, die mächtigen in der Kirche dienen nicht Gott, sondern sie sind die wahren Antichristen (die das bewusst tun) und beeinflussen den blinden Staat so..

Dies ist keine Hetze oder der gleichen..

BEHANDELT JEDEN SO **WIE IHR BEHANDELT WERDEN WOLLT**, SO ERFÜLLT IHR DAS GESETZ UND DIE PROPHETEN.. das erfüllt der Staat / Herrscher und die Kirche NICHT:.

Obacht, es gibt immer vereinzelte, die das gute tun und zwar in all diesen Reihen, die stechen da raus, da sie wie Perlen leuchten, doch haben sie KEINE Macht, und sind gerne leider blind..

Es muss allen bewusst werden, dass dies ein Verbrechen gegen das RECHT ist und des wahre Rechtssystem, gegen die Menschlichkeit und Freiheit usw.

Wenn der Staat, durch Einfluss von Mächten auf Abwege ist, dann bringen sie uns vom Rechtsweg ab! Das ist verboten! Jesus ist nicht nur der Weg in den Himmel, er ist das wahre Rechtssystem.. da fürchten sich endlich die wahren Verbrecher und so bedenken sie ihre Taten mehrfach, ob sie es wirklich umsetzen wollen, dies ist leider in den Boden versickert, daher gibt es bei denen die sollten, die das böse lieben und vollziehen wollen.. KEINE GOTTESFURCHT.

Das Recht; dazu gehört die Wahrheit, was auch bis heute bekämpft wird.. wenn die Wahrheit nicht als oberstes Gebot gilt, werden wir zu Abtrünnigen, zu einem Volk, das auch so gesehen, in der

Gesetzlosigkeit lebt und solche Bezeichnet der HERR als ein VERBRECHERISCHES VOLK.. das ist gefährlich.. Die Liebe erkaltet in den Herzen und noch mehr...

Man muss aufräumen, das Volk müsste Busse und Umkehr machen, das gesamte Volk! Diese angesprochenen Mächte müssten weggesperrt werden, da sie übles über das Volk brachten, das ist Macht und Amtsmissbrauch um Gesetze/Anordnungen zu machen um Unliebsame zu fangen.. das ist ein Verbrechen..

Wer solche Ämter Besetzt, der ist vor dem Gesetz nicht geschützt.. es soll allen bewusst sein, dass dies ein Verbrechen an die Menschlichkeit ist und ein Verstoss gegen Gottes Ordnung, doch wie ich diese Mächte kenne, werden sie weiter die Wahrheit bekämpfen, denn das tut der Antichrist.. DIE WAHRHEIT UND DAS WAHRE RECHT BEKÄMPFEN! ES darf nur so sein, wie es diese Mächte bestimmen.. das ist nicht erlaubt..

Wie man sieht, müsste man aufräumen, doch wer will dem HERRN dienen? Gottesfurcht? Gibt es auf der Welt nicht.. nur gutartige Gläubige ohne Macht, die haben Gottesfrucht, doch die die es haben sollten nicht.. dazu nochmals dieses.. denn das gehört dazu.. Wer das Schwert (wie erwähnt) benutzt, der verübt ein Kriegsverbrechen gegen das Volk, Jesus sagte damals zu Petrus: Stecke dein Schwert weg, wer das Schwert benutzt soll durchs Schwert getötet werden (ist auf meinen Seiten auffindbar – da dies Fall-abhängig ist, doch muss dies hier vermerkt sein).. heute ist Gefängnis und zwar Lebenslänglich.. denn der HERR ist gerecht, was auch bedacht werden muss, vor dem höchsten Gott gibt es KEINE Verjährung von Verbrechen, das müsste auf Erden auch so sein, denn sonst kann man dem Recht kein Genüge tun..

Daniel 8

12 Und das Heer wurde dahingegeben samt dem beständigen [Opfer] wegen des Frevels, und [das Horn] warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm...

Eines muss allen bewusst werden.. Jesus ist die Wahrheit.. Jesus ist das wahre Recht und der wahre Rechtsweg, kein wahrer Verbrecher kann da dann davon kommen.. Jesus ist auch die Aufdeckung, DIE AUFARBEIT! OHNE AUFARBEIT UND BEREINIGUNG KEIN HEIL...

Wer solches bekämpft, bekämpft AUTOMATISCH DEN HERRN... da geht es nicht nur um das Evangelium was Jesus als die einzig wahre Grundlage brachte, BEVOR ER VERWORFEN WURDE UND ZUM ECKSTEIN WARD, .. Gott ist Wahrheit, das ist allumfänglich! Gott bedeutet Busse und Umkehr, gute und rechte Taten für die rechten.. Aufdeckung soll helfen um das Leben zu bereinigen und um Gerechtigkeit WIEDER herzustellen, doch das Tier, oder hier auch Horn (Ist auch das Tier oder eines der Tiere, oder so gesagt, eine Zelle des Tieres, kommt auf den Fall darauf an) verhindert alles rechte und Gottgewollte.

Die Wahrheit kann unmöglich verführen, doch die Lüge.. Der Verführer verdreht Tatsachen... wie das zum Beispiel:

Jesaja 28: 17 Und ich will das Recht(!) zur Richtschnur(!) machen und die Gerechtigkeit(!) zur Waage; der Hagel wird eure Lügenzuflucht wegreißen, und die Wasser (geistig!!) sollen euer Versteck wegschwemmen.

Micha: 1 Und ich sprach: Hört doch, ihr Häupter von Jakob und ihr Fürsten des Hauses Israel! Ist es nicht eure Sache, das Recht zu kennen?

2 Und doch haßt ihr das Gute und liebt das Böse;

(Symbolisch, ist auch heute noch auffindbar leider, wenn man unrechtes mit Lügen vollziehen möchte usw) ihr zieht ihnen die Haut ab und das Fleisch von den Knochen!

3 Und wenn sie dann das Fleisch meines Volkes gefressen und ihnen die Haut abgezogen, ihnen die Knochen zerbrochen und sie in Stücke zerschnitten haben, wie man sie in einen Topf tut, und wie Fleisch, das man in den Kessel legt,

4 (hier gezielt Gläubige, die wissen was sie tun) dann schreien sie zum Herrn; aber er antwortet ihnen nicht, sondern verbirgt sein Angesicht vor ihnen zu jener Zeit, weil sie Böses getan haben.

In der Welt steht unter Strafe, wer das rechte tun will, die Wahrheit sagt und tun will und wer Dinge zum Vorschein bringt, wo sonst der Allgemeinheit verborgen blieb etc... statt die rechten zu bestrafen, kommt immer wieder die drunter, die das rechte tun.. doch so bekämpft man Jesus.. man muss nicht unbedingt bekehrt sein um das rechte zu tun.. das sollte allen bewusst werden.

Wer solches bestraft, dient nicht dem HERRN Jesus Christus, sondern dem Antichristen..

Der Rechtsweg muss dafür da sein, das bewusste böse tun zu bestrafen, WENN keine Einsicht ist und eben, Standardstraftaten.. wie Mord, Vergewaltigung.. usw.. (habe ausführlich auf meinen Seiten darüber berichtet, alles auffindbar) Jesus ist ALLES; was hier in der Welt man denkt, es wäre so, doch wenn man damit zu tun kriegt oder genauer hinsieht, erkennt man, dass man diejenigen die dem Volke mit Aufdeckung usw. dienen, bestraft werden.. das ganze ist total verkehrt und so dient man nicht dem guten.. das soll zum Nachdenken helfen.. niemals die rechten (die das rechte tun) Menschen bestrafen und das rechte tun und sowieso den nicht, der Ehrlich ist, sprich die Wahrheit! Egal wo ein Verbrechen ist, ES MUSS AUFGEDECKT WERDEN UND DIE GERECHTIGKEIT DARF NIEMALS UNTERGRABEN WERDEN, DAZU DIE WAHRHEIT UND DAS RECHTE TUN UND ALLES IN DIESE RICHTUNG...

Jesus ist der, der das Verborgene, sprich Geheimnis zum Vorschein bringt.. also Verbrechen, da nutzt er diese, die er will.. das darf nicht bestraft werden, denn sonst dient man nicht dem wahren Recht und der Wahrheit sondern dem bösen!

Danke fürs darüber nachdenken.. So habe ich wiederum meinen Dienst erfüllt, es ist für alle KOSTENLOS zugänglich und ich hoffe, das ENDLICH im Rechten gehandelt wird, denn dies sollte im GUTEN für uns alle dienen, denn ermahnen und Zurechtweisung gehört dazu, wenn man Gott dienen will und so auch muss; und zwar, an den rechten Stellen, da dies auch mit Nächstenliebe zu tun hat und der Weg; krumme weg abgebaut werden MUSS: Gottes Segen

**8. August 2019** – die Seitenbetreiberin von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>&nbsp;

–

–

**Weiteres, da dies wichtig ist zu verstehen!**

Dies stammt aus einem weiteren Kommentar von mir, doch ist dies so wichtig, dass dies hier her gehört! Habt ihr das auch erkannt? Bitte nochmals gut Studieren:Markus.. bitte gut lesen:42 Aber Jesus rief sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass diejenigen (!), welche als Herrscher (!) der Heidenvölker (!) gelten (!), sie (das Volk) unterdrücken (!), und dass ihre(!) Großen(!) Gewalt (!) über (!) sie (!) ausüben (!). 43 Unter euch (!) aber (!) soll es nicht (!) so (!)sein (!), sondern (!) wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener, 44 und wer von euch der Erste werden will, der sei aller Knecht.Wer kennt nicht die Berufung der Obrigkeit von Paulus in Römer 13:1-7

–

Kann man auch so erkennen, dass diese Berufung der Obrigkeit NICHT von Jesus kam? Sondern dass Paulus etwas bestätigte, was vorher schon war und es so aufrecht erhalten wollte und so Jesus nicht diente? Beachtet die Ausrufezeichen oben und lest es genaustens. Wir dürften nicht so sein, doch regiert dies auch bei den Gläubigen, was Jesus nicht will, das wir das leben..Doch Staat und Kirche vereinigten sich (Christentum), auch Christen sind so durch Parteien zu Herrschern über das Volk geworden (Gläubig und Ungläubig).. dämmert es euch endlich? Ich bin nun unendlich dankbar...

Bitte denkt darüber nach, denn es MUSS einen Unterschied geben, doch wurde das nie gelebt..

Das ist im guten gemeint, dies alleine zeigt schon, dass wir nicht den rechten Weg gehen, sondern genau den Weg, denn Jesus nicht haben wollte.. Christentum ist eine Vereinigung von Gläubigen und Nichtgläubigen Christen (auch so gesprochen: Von Mächtigen, denn die Kirche ist auch eine Macht statt ein wahrer Diener des Volkes!!!).. also dieses Wort hier, bei Markus wurde AUCH NICHT EINGEHALTEN! Welch Elend solches zu verstehen... Bitte bitte, wollen wir denn wirklich nicht im rechten walten? Wollen wir nicht Jesus dienen und ihm gefallen?? Wollen wir denn in den Himmel? Jesus ist ja der Weg in den Himmel, doch man erkennt, man ist ihm nicht treu so.

Die Seitenbetreiberin

---

Eingefügt, am **26.05.2021**; zur Ergänzung:

---

**30.10.2020**

Darum auch Belehrung, denn das muss einem wirklich bewusst werden, auf was der Herr achtet. Abwege sind nicht gewollt und besonders nicht bewusste böse Taten, wer versteht, der versteht. Jesus wurde gerne falsch gelehrt und vermittelt:

Jeremia 5

**26 Denn in meinem Volk finden sich Frevler; wie der Vogelfänger lauert man im Versteck, Fallen stellen sie, fangen Menschen (Menschen im sichtbaren mit Lügen usw. füttern – Geistig mit Käfig ist die Seele angesprochen -Man fängt die Seele, die Seele wird auch gerne als Vogel bezeichnet, Prophetisch und Symbolische Sprache).**

**27 Wie ein Käfig voller Vögel, so sind ihre Häuser voller Trug, darum sind sie gross geworden und reich (Der Vergleich: So wie sie Seelen sammeln und Einsperren – Geistig, so können sie sich auch Trug und Reichtum sammeln; Reichtum kann man verschiedenartig ansehen).**

28 ...

selbst das Mass des Bösen haben sie überschritten, das Recht haben sie nicht durchgesetzt, das Recht der Waise (Waise sind auch Menschen, die Aussenseiter sind, oder noch Verwandtschaft/Familie und anderes zwar hätten und doch total alleine sind aus verschiedenen Gründen. Sprich; Verstossene, denn für diese setzt sich der HERR auch ein, ABER natürlich für die rechten, das ist hier alles zu finden auf meinen Seiten),

sie haben sie nicht zum Erfolg geführt, und den Rechtsanspruch der Armen haben sie nicht eingelöst.

### 29 Sollte ich dies nicht ahnden, Spricht der Herr

Jeremia 5 (andere Übersetzung): 21 Hört zu, ihr tolles Volk, das keinen Verstand hat, die da Augen haben und sehen nicht, Ohren haben und hören nicht! **22 Wollt ihr mich nicht fürchten, spricht der HERR, und vor mir nicht erschrecken**, der ich dem Meere den Sand zur Grenze setze, darin es allezeit bleiben muss, darüber es nicht gehen darf? Und ob es auch aufwallt, so vermag es doch nichts; und ob seine Wellen auch toben, so dürfen sie doch nicht darübergehen. 23 **Aber dies Volk hat ein abtrünniges, ungehorsames Herz**. Sie bleiben abtrünnig und gehen ihrer Wege 24 und sprechen niemals in ihrem Herzen: »Lasst uns doch den HERRN, unsern Gott, fürchten, der uns Frühregen und Spätregen gibt zur rechten Zeit und uns die Ernte treulich und jährlich gewährt.« **25 Eure Verschuldungen verhindern das, und eure Sünden halten das Gute von euch fern. 26 Man findet unter meinem Volk Frevler, die den Leuten nachstellen und Fallen zurichten, um sie zu fangen, wie's die Vogelfänger tun. 27 Ihre Häuser sind voller Tücke, wie ein Vogelbauer voller Lockvögel ist. Daher sind sie groß und reich geworden, 28 fett und feist. Sie gingen mit bösen Dingen um; sie hielten kein Recht, der Waisen Sache führten sie nicht zum Erfolg und halfen den Armen nicht zum Recht.**

Dieses Verkehren richten genau AUCH Kampfbeter an (oder bewusste Lügner, die wissen was sie tun und alles in diese Richtung), wenn sie ihre Lügen als Wahrheit durchgeschlagen haben möchte und dies betrifft sie auch usw.

Jesaja 59:

1 Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören; 2 **sondern eure Vergehen sind es, die eine Scheidung gemacht haben zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört. 3 Denn eure Hände sind mit Blut befleckt und eure Finger mit Sündenschuld (Geistig, Symbolisch). Eure Lippen reden Lüge, eure Zunge murmelt Verkehrtheit. 4 Niemand lädt vor in Gerechtigkeit, und niemand tritt vor Gericht in Wahrhaftigkeit (Für die Rechten eintreten, für die, die wirklich im Recht sind und für diese worauf der HERR achtet, für Waise, Arme, Kranke, Witwen, ob männlich oder weiblich, Erwachsene aber auch für die Kinder, für Schwache die sich nicht wehren können, usw. – Denn wahre Täter müssen bestraft werden, nicht andere, sonst versündigt man sich an Gott – Das Gericht steht für Recht und Gerechtigkeit, wie Wahrheit und Wahrheitsfindung; von daher dürfte dies nicht mit Kosten verbunden sein, denn Recht ist und muss Selbstverständlich sein, dem wo es tatsächlich zusteht, sonst macht man aus dem Recht eine Hure, die käuflich wird usw. da arbeitet man so sonst nur gegen den Willen des HERRN – Menschengrundrechte von Einzelnen, von Tieren und der Natur, sie stehen über alles und dann darüber kommt der Anstand und Respekt und vieles mehr, aber in diese Richtung – Firmen, Mächtige oder andere dürften keine Macht**

haben, denn die Menschen – alle müssen gleich behandelt werden, alle sind gleich vor Gott, Titel darf nicht retten, sondern nur der, der im Recht ist, dem steht das Recht zu; weiter: Tier und Natur sind das was erstellig so sein muss – in Richtung Erhalt und Recht). Sondern bei euch gilt dies: Auf Leeres vertrauen, Gehaltloses reden, mit Mühsal schwanger gehn, Unrecht zeugen! 5 (kommende Symbolisch, steht für böse Taten und Fallen stellen wie bewusste Lästerei und Lügen und alles in diese Richtung, aber auch für mit Lügen nähren, denn Menschen die sich mit Lügen nähren, verändern sich gerne ins Negative, sterben daher, sie sind nicht mehr die selben, sondern wie vergiftet und es können Taten so zum Vorschein kommen durch diese Impfung, sprich Lüge, wo böse Taten gebiert den verlästerten gegenüber – da gibt es gerne leider keine Grenzen mehr und das wird Gott eines Tages Anden, solche Taten hasst der HERR – Spinnennetz weben, sie basteln so lange an ihrem Lügenwerk, bis sie Menschen dazu verleiten können, wozu sie diese Einsetzen möchten, sie bleiben in den Lügen und der Falle förmlich kleben und werden so zu Werkzeuge, die es betrifft:) Viperneier brüten sie aus, und Gewebe von Spinnen weben sie! Wer von ihren Eiern isst, muss sterben (Geistige Nahrung, Lügen sind Eier, die Schlangen schlüpfen, wenn der Mensch bereit dazu ist, böses durch die Intrige zum Vorschein zu bringen zum Beispiel), und zerdrückt man eins, fährt eine Giftschlange heraus (Geistig). 6 Ihr Gewebe taugt nicht zur Bekleidung, und mit ihrem Gewirke kann man sich nicht bedecken. Ihre Werke sind Werke des Unrechts, und Gewalttat ist in ihren Händen. 7 Ihre Füße laufen zum Bösen und eilen, unschuldiges Blut zu vergießen (geistig gesehen, doch ihre Taten bringt Blutschuld an den Tag). Ihre Gedanken sind Gedanken des Unrechts, Verwüstung und Zerbruch ist auf ihren Straßen. 8 Den Weg des Friedens kennen sie nicht, und kein Recht ist in ihren Spuren. Ihre Pfade machen sie sich krumm; jeder, der sie betritt, kennt keinen Frieden. 9 Darum ist das Recht fern von uns, und Gerechtigkeit erreicht uns nicht. Wir hoffen auf Licht, und siehe, da ist Finsternis, auf Lichtglanz, aber in dichtem Dunkel gehen wir umher. 10 Wir tappeln herum wie Blinde an der Wand und wie die, die keine Augen haben, tappeln wir herum. Wir stürzen am Mittag wie in der Dämmerung (Wenn man Wahrheit zur Lüge macht, oder bewusst böses über jemand Unschuldiges bringt, verkehrt es alles natürliche, dies ist symbolisch zu verstehen, denn das Recht wurde so geschändet und das ist dann das Resultat wenn wer bewusst böses gebiert und andere blind zum Täter macht oder ähnliches – Fallabhängig usw.). Wir sind unter Gesunden den Toten gleich. 11 Wir brummen alle wie die Bären, und wie die Tauben gurren wir. Wir hoffen auf Recht, aber da ist keins, auf Rettung, doch sie ist fern von uns. 12 Denn zahlreich sind unsere Vergehen vor dir, und unsere Sünden zeugen gegen uns. Denn unserer Vergehen sind wir uns bewusst, und unsere Sünden, die kennen wir (Wir kommen auf Abwege, wenn wir auf Täter hören und wenn wir Unrecht zum Recht machen und zulassen, dass bewusst/auch unbewusst böse Taten gelebt werden, so dass andere drunter kommen, die Unschuldig sind usw., denn durch solche Taten bricht man automatisch mit Gott und mit bösen Taten verleugnet man auch Gott, denn Gott ist das wahre Recht und steht für die rechten und die erwähnten ein): 13 brechen mit dem HERRN und ihn verleugnen und zurückweichen von unserem Gott, reden von Unterdrückung und Abfall (in seinem Namen falsche Lehren verbreiten, oder im Namen von Gesetzen, die für Recht und Ordnung stehen aber das nicht oder nicht immer beinhaltet, denn Recht muss bestehen bleiben und darf niemals gebrochen oder verbogen werden, denn so versündigt man sich an Gott und an den Nächsten, dem gegenüber, der im Recht wäre, darum muss man auch warnen und den Weg weisen, wie es der HERR gebietet, damit wir von den Abwegen weg kommen und den Weg endlich im rechten einschlagen), mit Lügenworten schwanger werden und sie aus dem Herzen sprechen. 14 So ist das Recht zurückgedrängt, und die Gerechtigkeit steht ferne (Wenn man Wahrheit zur Lüge macht und böse Taten als gute Taten nur verstehen möchte, wenn man nicht bereinigt usw.). Denn die Wahrheit ist gestürzt auf dem

Marktplatz, und die Geradheit findet keinen Eingang (Tatsachen ansprechen ist Pflicht. Darin wo wir Leben, zum Beispiel Christentum, wird auch als Marktplatz bezeichnet, wir leben ja im Kaufen und Verkaufen – Auch Marktgasse genannt, auch leben wir im Handel. Wenn Geld, Macht, Firmeninteresse, Wirtschaftsinteresse, Bekanntheit, Machtstellen und alles in diese Richtung über das Recht steht, kann die Wahrheit, wie auch wahres Recht und Gerechtigkeit (zu allermeist) nicht bestehen bleiben, sondern wird gestürzt, besonders wenn nicht der Recht bekommt, der recht hat. Marktplatz steht auch für Gewinn und Umsatz, Florieren und vieles mehr. Eben; Kaufen und Verkaufen. Das meiste wurde auch schon erwähnt – Das ist das, worin wir Leben und das ist böse).

15 So geschieht es, dass die Wahrheit fehlt, und wer sich vom Bösen fernhält, wird beraubt.

Und der HERR sah es, und es war böse in seinen Augen, dass es kein Recht gab. 16 Er sah, dass kein Mann da war (hier sind auch Machtstellungen gemeint, wie Gericht usw., denn wenn dort kein Recht zum Vorschein kommen kann, dann gibt es nur Verlierer und das ist eine grosse Sünde. Recht dem, dem es zusteht; ABER auch heute, Fürbitte gibt es leider selten, die nicht andere Verfluchen oder böses wünschen usw., darum müssen wir auch Aufklären, denn Fürbitte muss gelebt werden, sonst dient man nicht Gott), und er wunderte sich, dass es keinen gab, der Fürbitte tat.

18 Gemäß den Taten, wie es angemessen ist, wird er vergelten: Zorn seinen Gegnern, Vergeltung seinen Feinden; den Inseln wird er ihr Tun vergelten.

<https://denkensweise.wordpress.com/belehrung-ist-pflicht/>

–

Neustes Nachwort zum darüber nachzusinnen vom **4. Dezember 2019** Dient nicht zur Hetze oder sonstiges, sondern es sollte jeder darüber nachdenken und darüber beten. Denn

**WER ist in der heutigen Zeit Herr? Jesus? Paulus? Mose oder sonst ein Mensch?**

Ich habe nun eine Antwort die wiederum zum Nachdenken gilt. Denn dieses Bild hebe ich nun hervor und bitte die Bibelstellen merken:

## Biblisch erwiesen: Paulus diente dem Gott dieser dunklen

*Jesus sagte:*

*„Die Könige der Heidenvölker herrschen über sie, und ihre Gewalthaber nehmen nicht so sein; sondern der Grösste unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Erste wie der Letzte.“  
Lukas 22: 25 - 26*



*Paulus sagte: „Jedermann ordne sich den Obrigkeiten unter, die über ihn sind, denn die Obrigkeiten sind nicht von Gott; die bestehenden Obrigkeiten aber sind von Gott.“*

Ihr von heute was braucht ihr noch? Um endlich einzugestehen, dass die Bibel nicht lügt.  
Der vollkommene Gott wartet auf euch im Himmel, damit ihr endlich auf IHN hört.

Bibelstellen gemerkt? Dann kommt dieses noch dazu um darüber nachzusinnen:

Markus 10: 42 Aber Jesus rief sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass diejenigen (!), welche als Herrscher (!) der Heidenvölker (!) gelten (!), sie (das Volk) unterdrücken (!), und dass ihre(!) Großen(!) Gewalt (!) über (!) sie (!) ausüben (!). 43 Unter euch (!) aber (!) **soll es nicht (!) so (!)sein (!), sondern (!) wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener**, 44 **und wer von euch der Erste werden will, der sei aller Knecht**. In einem Kommentar habe ich dieses Wiedergegeben, das Nachwort dazu bitte nochmals genau beachten und studieren, denn da gehe ich auf diese Bibelstellen ein: Genau so habe ich wieder erkennen müssen, dass sie alle, die Machthabenden sich auf dem Weg Jesus ein-platziert haben und blockieren, zumauern, denke unbewusst zum grössten Teil.

So erkennt man auch wieder, dass sie eine Stellung eines Gottes und nicht eines Dieners haben.

Denn diese Stellung gehört Jesus, jeder Mensch sollte Bote, Diener, Knecht und auch Jünger sein. Denn der Dienst an alle Menschen im rechten, ist ein Dienst an den Frieden, am Recht und an der Gerechtigkeit wie Fairness, an den Erhalt und an der Annahme.

Ich hoffe inständig, dass dies endlich ein Ende findet. Denn so viele Menschen wollen das Rechte tun (die keine Macht besitzen), doch es gibt immer wieder Blockaden. Ich habe so viel gelernt, dass ich nicht verstehe, warum man nicht das rechte tun will, doch liegt das daran, dass die Wirtschaft florieren muss und man nicht sehen möchte, wie Volk und Natur wie die Tiere leiden. Sie alle müssen dafür herhalten auf jegliche Art und Weisen

Solche Wege dürfen nicht mehr sein. Keine Umsätze mehr, kein Gewinn denken mehr, kein Florieren denken mehr. Sondern: **Wir müssen leben können, die Tiere, die Natur und Menschen.**

So sollte man die Arbeitswelt gestalten, dass man das schafft, was man **WIRKLICH BRAUCHT.**

Alles darüber hinaus ist zu viel. Auch kommt Ruhe in die Arbeitswelt und wir sollten eh die Arbeitswelt umstrukturieren, denn nur dort Arbeitsplätze haben, wo man sie braucht um den Lebensunterhalt der Menschen und Tiere zu gewährleisten.

Es liegt an den Firmen und sonst allgemein Mächten, weniger zu produzieren, was das Volk nicht braucht. Wir brauchen einfach einen Standard um normal Leben zu können und dann ist Schluss.

Auch dürfen Firmen (Arbeitsstellen) KEINE „Flügel“ bekommen, damit sie ausfliegen und sich ein neues „Nest bauen“ können. Auch dürfen Firmen (Arbeitsstellen) keine Beine bekommen, damit sie dem Volk davon laufen können, „wenn das Volk nicht in ihrem Willen funktioniert usw.

Die Arbeitsstellen müssen dem Volk dienen und stehen dem Volk zu. Es dürfte sich nicht verschieben oder bewegen dürfen, auch dürften Arbeitsstellen keine Stimmen haben, denn sie müssen dem Volk dienen, niemandem sonst, aber so wie es gebraucht wird.. Die Arbeitswelt muss eisern erhalten bleiben, jede Arbeitsstelle, was dem Volk dient; hilft, was in das Leben produziert und nicht in den Tod. Alle Arbeitsstellen, das Ungerechtigkeiten und alles in diese Richtung hervorruft, müssten abgeschafft werden. Waffen nur für eigenes Land, um es zu verteidigen.. mehr nicht, mehr dazu hier:

<https://denkungsweise.wordpress.com/zum-nachdenken-zwecks-gezieltes-umdenken/>

Wir sollen mit allen Ländern in Frieden leben, jedes Land soll in sich selber gewendet sein können, um für das Volk zu schauen, damit Recht, Ordnung und Frieden im rechten herrscht.

Nochmals: Arbeitsplätze, dürfen nicht davonlaufen können, denn so dient man nicht dem Volk, es wäre nicht mal erlaubt das Volk so zu bestrafen, nur weil sie etwas wollen, was ihnen nicht schadet und das Volk sich dessen Willen nicht beugte (konnte man leider beobachten). Dieser Druck auf das Volk muss genommen werden, denn diese Erpressung dem Volk gegenüber dürfte nicht Existenz sein (Sorgen sind Sünden, doch muss man diese Sorgen aufgreifen, aufzeigen, damit es erkannt werden kann, denn nicht überall kann wer diese Sorgen selber abbauen, jede Sorge das auf dem Menschen drückt, was Standard ist, also gegeben im Leben, und nicht im rechten dem Volk dient: ist Sünde und muss abgeschafft werden). Das Volk hat rechte, doch wer will diese einhalten, der Macht hat? Wer will wirklich dem Volk und dem geringen im Volk, also geringe Erwachsene Dienen? Durchgehend, und nicht als Werk?

**Keine Arbeitsstellen dürften privatisiert sein, sondern alle Arbeitsstellen GEHÖREN DEM VOLK!**

Doch liegt das auch an den Mächten allgemein. Daher wäre es auch richtig, dass alle einen Lohn haben, denn für das was wir brauchen um zu überleben als Menschheit, dies soll produziert werden

auch mit Geräten die wir brauchen zum Leben. Mehr nicht. Erst produzieren, wenn es gebraucht wird.

Nicht die Nachfrage soll diese Wege meisseln, sondern so erschaffen wie es die einzelnen Menschen zum Leben braucht.

Auch faire Preise, was der Normalbürger bezahlen kann, denn nur damit viel Geld in Bewegung sein kann und fließen muss, darf das Volk nicht not leiden. Das muss auch aufhören das alles gehört abgeschafft.

Dann ist man in Teil berufen abrufbar, denn wir müssen nicht immer in der Arbeit in Bewegung bleiben um den Kreislauf der Arbeit zu füllen, nur so wie es gerade gebraucht wird, mehr nicht.

Arbeiten wie es gebraucht wird, Punkt, alles darüber hinaus ist zuviel.

Warum sollte es so nicht sein dürfen. Es wäre für alle richtig, auch haben ALLE normalen Völker mehr als genug gelitten und Arbeiten arbeiten, so hat Gott es nicht bestimmt.

Die Welt muss zur Ruhe kommen, das hängt auch mit der Arbeitswelt zusammen. ist so, ich hoffe man hat verstanden auf was ich hinaus will.

Schade ist auch, dass für den Umweltschutz (Notstandsaufruf) wieder so viele Kosten geben wird.

Denn das ist ein Ungewicht das nicht sein sollte. Das Volk oder die Bevölkerung hat schon genug gezahlt, es sind die Firmen und Mächtigen dran, die dies verursachen einzustellen.

Ruhe würde uns allen gut tun. Wir sollen eher sehen, dass die Nahrungskette weiter geht.

Sicher es muss ein Stillstand kommen. Es sind 20 Jahre denke ich schon vergangen wo schon ein anderes Mädchen den Mächten ins Gewissen redete, doch geschah nichts.

Reden und treffen, das war nun zuviel.

**Nicht mehr reden, nicht mehr treffen, sondern handeln.**

Die Bevölkerung soll man in Ruhe lassen, die Machthabenden müssen bremsen und auch bei sich erst schauen. Denn das Volk ist nicht das grosse Problem dabei, sondern das gewirtschaftet wird über das Leben hinaus, was logisch zu schlimmen Ereignissen führen kann. Auch leiden viele in der Bevölkerung an Gesundheitsschäden, doch die Kosten im Gesundheitswesen explodieren, doch hilft das dem Volk nicht. Man arbeitete so gegen das Volk und so gegen die Menschlichkeit.

Gesundheit muss bezahlbar sein. Da dürfte auch kein Umsatz denken usw. sein, das Geld wäre **NUR** für die Kranken, doch ich verstehe nicht, warum man da so blind ist.

**Der Bürger, auf dem ist alles aufgebaut, es ist Zeit, dass die Bürger zurückbekommen IM RECHTEN was ihnen ALLE zusteht.**

Sie haben auch ein Recht auf Gesundheit und auf alles was sie brauchen um normal zu leben. Auch sollte jedes Kind gleich aufwachsen können und es soll nicht an den Finanzen scheitern ihnen ein schönes Leben geben zu können, auch sollen Eltern gut leben können (als Mittelstand). Wenn Familien ungleich verdienen, wisst ihr wie Hart das auch für die Kinder ist und so auch für die Eltern, diese UNGLEICHHEIT?

Wie sehr liebt man die Kinder? Wie sehr liebt man seinen Nächsten? Seid gönnerhaft, ABER IM RECHTEN, so dass es allen dient. Wir alle sind gleich vor Gott, keiner soll Not leiden, niemand.

Sicher muss auch anderes weiter gehen, ausser Lebensmittel, es geht darum, dass das Umdenken auch im Handeln von den Mächtigen zu sehen sein muss.

Auch das aus Solidarität alle gleich viel Zahlen müssten **ist falsch**.

Wir sind alle nicht im Gleichstand im Leben (Gleichberechtigung im Lohn und haben)..

### **Obdachlosigkeit, Arm, Mittelstand und Reiche.**

Da sind die Reichen an die Kasse zu bitten, denn das Volk hat schon so viel gegeben, dass die Existenz immer kleiner wird.

Das muss aufhören. Von Solidaritätsabgaben kann man sprechen, wenn alle gleich viel verdienen zum Leben so nicht.

Im ganzen vergisst man gerne das Volk.

Das Volk soll endlich entlastet werden. Weiss man doch, dass keine Reiche in den Himmel kommen nach der Lehre Jesus.

### **Die Reichen und Armen wie Obdachlose sollten alle, wenn alles richtig laufen sollte im Mittelstand sich treffen. Da sind wir in der Gleichberechtigung.**

Das Geld des Volkes wurde **gerne** falsch investiert und aus dem Fenster geworfen, das soll sofort aufhören. Alle Fässer (kosten) müssen Deckelbar sein, **sonst löst man eine Kettenreaktion von Ungerechtigkeiten aus, wo aber dann wieder die Völker dafür bluten mussten. Es ist Zeit, dass die Länder sich IHREN eigenen Völkern zuwenden und endlich dem Volk im rechten dienen, denn das steht dem Volk zu. Keiner im eigenem Volk darf Notleiden, niemand.**

Es ist schlimm solches zu erkennen, doch ist es wichtig aus Fehlern zu lernen und im Rechten so dann zu handeln, denn so kann es einfach nicht mehr weiter gehen.

Es ist Zeit dass diejenigen die das wirklich verursacht haben dafür gerade stehen und andere endlich das rechte tun.

So geht es nicht mehr weiter. Das Volk braucht recht und Ruhe. Es ist Zeit endlich das rechte zu tun. Auch braucht das Volk mehr Zeit für die eigene Familie, denn Probleme und Arbeitsmarkt und alles was die Familie belastet und die Zeit in Beanspruchung nimmt eines Lebenspartners, arbeitet gegen die Familie, gegen das Recht und Zweisamkeit wie Familiäres.

Wir müssen darauf achten, dass die Menschen nicht „mit der Arbeitswelt“ verheiratet sind, da die Zeit da grösser ist, sondern sie sollen mehr Leben statt arbeiten, auch soll man die Natur noch zusätzlich so mehr beachten wie darin Leben können, denn durch die Arbeitswelt, wenn man viel arbeitet, verliert man den Bezug zur Realität, wie die Welt ist, in dem Sinne, die Natur und Tiere müssen mehr beachtet werden, damit die Wertschätzung nicht mehr absterben kann, der Natur, Tiere und Menschen gegenüber. Denn die Arbeitswelt vereinnahmt jeden so sehr, dass solche wichtige Dinge bei vielen Menschen absterben und der Bezug zur Natur, Tiere und arme Menschen wie Kranke verloren geht.

Diese Arbeitswelt usw. hat genau so; viel schlimmes angerichtet, doch denke ich nicht, dass man dies erkennen will.

Kinder brauchen beide Eltern Teile, nicht fremde. Denn das muss auch aufhören.

Die Arbeitswelt darf nicht mehr Zeit einnehmen wie die Zeit für Familie, das muss auch endlich erkannt werden. Das schafft auch sozialen Frieden und Recht wie Gerechtigkeit.

Man muss den Kindern nicht die Eltern nehmen, sondern alle haben rechte. Mehr wie Staat, mehr wie Kirche und Arbeitswelt.

Diese Zeit MUSS vorüber gehen, denn so wurden die Menschen und das Familiäre mehr zerstört als das gute und rechte Entstand.

Und da sind die Mächtigen gefordert.

–

Wenn man Paulus nachfolgt, und seine Lehre als DIE Lehre erachtet, macht man Paulus zu Gott und zu Jesus. Wenn man Mose über Jesus und sein persönlich erbrachtes Gesetz wie Gebote erhebt, macht man Mose oder denjenigen, zu Gott und Jesus.

Wenn Jesus der HERR ist, dann sind SEINE Worte, sein Gesetz und seine Gebote wie seine Lehre über alle Gesetze und allen Lehren, sein Weg muss zugelassen werden.

Jesus hatte den Staat nicht zu Dienerin Gottes erhoben. Nach diesen Bibelstellen die ich aufzeigte, sollte man auch so erkennen, dass KEIN Gläubiger sich im Staat befinden dürfte (man darf nicht mal für eine Partei beten das siegen dürfte, denn kein Gläubiger hat was im Staat verloren, man soll für alle Menschen auch im Staat beten, aber alles darüber hinaus ist nicht erlaubt. Parteien sind nicht in Gottes Willen, bitte darüber nachdenken)! Es dürften nur Ungläubige im Staat sein, wenn man Jesus Worte mehr gewichtet hätte, doch anscheinend liebt man die Lehre Paulus mehr als die Lehre Jesus, denn anscheinend wollen viele herrschen, statt sich Jesus unterzuordnen und sich an seine Gesetze und Gebote zu halten. Das Gesetz Jesus steht über ALLE Gesetze, da er als Gottes Sohn und einziger Ausweg auf Erden kam, doch nun ist er wieder an seinem alten Platz, und ist das Wort Gottes, also selber Gott, was nun seine Lehre wieder in die Welt bringen möchte. Denn es gibt nur eine Lehre, denn es gibt nur einen HERR: Jesus Christus, der einzig wahre.

Jesus ist die Wahrheit und der einzige Weg der in den Himmel führt, seine Lehre muss am schwersten Gewichtet werden, da er als Messias kam. Die anderen Lehren oder Mixe muss man zur Seite schieben.

So wie wir leben, haben wir niemals Gottes Willen erfüllt. Durch das die Lehre Paulus schwerer gewichtet wird bis heute, müsste dieses Reich nicht Christentum heißen sondern Paulustum, oder Pharisäertum, da Paulus auch ein Pharisäer ist und war und wer genau aufpasst die Lehre der Pharisäer und ihr denken in die heutige Zeit vermittelt wurden.

Die Lehre und das Evangelium von Jesus darf man nicht mixen.. ansonsten ist man auf Abwege, seine Lehre ist die höchste Lehre.. wenn Jesus dies sagt:

Markus 10: 42 Aber Jesus rief sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass diejenigen (!), welche als Herrscher (!) der Heidenvölker (!) gelten (!), sie (das Volk) unterdrücken (!), und dass ihre(!) Großen(!) Gewalt (!) über (!) sie (!) ausüben (!). 43 Unter euch (!) aber (!) **soll es nicht (!) so (!)sein (!), sondern (!) wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener, 44 und wer von euch der Erste werden will, der sei aller Knecht.**

sollte allen klar sein, KEIN Gläubiger dürfte im Staat sein, der Staat dürfte NICHT über die Gläubigen regieren, wenn Jesus dessen HERR ist, denn seine Regeln sind die Regeln woran sich ein Gläubiger halten MUSS, da Jesus und seine persönlich erbrachte Lehre mit Gesetz was aus Jesus lehre besteht.. in den Himmel führt sonst nichts.

Jesus sagte auch: Die ersten werden die Letzten sein und die Letzten die ersten.

Eigentlich müssten alle Gläubige aus dem Staat raus, da Jesus niemals als HERR lehrte, dass sie in den Staat dürften sondern, wir sollen anders sein, wie oben erwähnt. Jesus lehrte nicht dass man aufsteigt in seiner Berufung, wenn man Berufen wird von ihm, man behält den Posten und kann nicht darüber hinaus wachsen. Auch müsste auch der Staat so erkennen, dass sie niemals so in Gottes Willen sind, sondern gegen ihn arbeiten.

Viele Menschen können so nicht leben wie der Staat will, es gibt keine Zufluchtsort nichts, für Menschen die ein normales, ruhiges Leben führen wollen, auch nicht für wahre Gläubige, die Jesus Willen leben wollen, da der Weg in den Himmel sehr schmal ist.

Warum müssen alle unter Staatsgewalt sein, wenn es gegen jegliche Menschlichkeit und anderes verstösst? WARUM! Warum kann man das Volk nicht einfach in Frieden leben lassen und sich endlich den wahren Straftätern sich widmen? Die Regeln Jesus habe ich auf meinen Seiten bekannt gemacht, es zählt nur die Lehre Jesus, und sein Evangelium, doch ging dies niemals so um die Welt wie Jesus es wollte.

**Behandelt jeden so wie ihr behandelt werden wollt, so erfüllt ihr das Gesetz und die Propheten..**

Das Gesetz was hier angesprochen ist, ist nicht das Gesetz Mose, oder sonst ein Gesetz, sondern ES IST DAS GESETZ WAS JESUS UNS MENSCHEN AUF ERDEN LEHRTE.

**Daran muss man sich halten.**

Kein Mensch darf über dem Gesetz sein, wahre Straftäter müssen ALLE weggesperrt werden wie ich es aufzeigte. Doch gibt es Menschen die über dem Gesetz stehen, das kleine Volk versteht die Gesetze so wie er es versteht, doch sieht man genauer hin, wird es bestialisch.

Gesetze werden missbraucht um Geächtete aus dem Volk aus zu sondern oder zu bestrafen, doch dürfte man NUR wahre Straftaten bestrafen, auch diese, die Jesus aufzeigte, denn so wäre das Gesunde Leben.

Jesus wäre auch das neutrale Gesetz was in der Welt herrschen sollte bei Ungläubigen, doch ist dies Biegsam und missbrauchbar.

Wir leben in der Gesetzlosigkeit und ich will nochmals wiederholen, jeder der Jesus nicht kennt, der lebt unter seinen gegebenen Gesetzen, doch wer Jesus kennt und erkannte, darf eigentlich sich NUR an sein Gesetz halten, diese sind so streng, dass dies nur die gutartigen einhalten können, die echten

bösartigen müssten sich wirklich aus Gottesfurcht am Riemen reißen, denn das jüngste Gericht ist wahr und gerecht.

Ich verstehe durch dieses Verstehen immer mehr diesen Satz: Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben.. doch weiss ich nicht was zum Vorschein kommt. Auch möchte ich hierauf nochmals aufmerksam machen, es ist KEINE Bedrohung, doch wer den HERRN fürchtet, der achtet darauf, auch was die Strafe darauf wäre, wenn wer seine Gesetze des Rechts nicht einhält, für diejenigen, die nicht sich an diese Regel halten:

Jesaja:

**1 Wehe denen, die ungerechte Gesetze erlassen, und den Schreibern, die bedrückende Vorschriften schreiben,**

2 womit sie die Armen vom Rechtsweg verdrängen und den Unterdrückten meines Volkes ihr Recht rauben, z.b damit die Witwen ihre Beute werden und sie die Waisen plündern können. 3 Was wollt ihr tun am Tag der Rechenschaft und wenn der Sturm hereinbricht, der von ferne kommt? Zu wem wollt ihr um Hilfe fliehen, und wo wollt ihr euren Reichtum lassen? 4 Wer sich nicht mit den Gefangenen beugen will, der muß mit den Erschlagenen fallen!

—

Nochmals meine Seite dient nicht zur Hetze, sondern ich muss die Menschen erreichen, da es ein Umdenken geben MUSS. Denn wir leben nicht in Gottes Willen. Doch der Name Christentum heisst im Namen Gottes, man sollte so erst recht erkennen wir müssten uns vom Namen Christentum lösen, da wir alle so im Namen Jesus zwar lebten und gehandelt haben, aber niemals uns an seine Regeln hielten, das ist gefährlich und eine Verachtung Gott gegenüber und so schändete man auch seinen heiligen Namen.

Jesus Evangelium dient auch dazu um Jesus kennen zu lernen und zu wissen, WER und wie er ist, denn nicht umsonst hat er dieses gesagt, doch wurde da an seinem Evangelium auch rumhantiert, nur durch Jesus darf man die Vergangenheit allgemein wie die Propheten verstehen lernen, da nur er der rechte weg ist, doch fängt man mit dem Evangelium von Jesus persönlich erst an Jesus zu erkennen, denn Jesus ist auch Lehrer, er führt uns so dann IN DIE WAHRHEIT. :

**Wichtiges Nebenbei:** In der Welt kennt man die Verjährung von Straftaten (Was nach Jesus nicht sein dürfte). Bei Jesus gibt es für wirklich böse Straftaten (Mord, Totschlag und und und) **KEINE Verjährung**, diese werden am jüngsten Gericht gerichtet werden, aber im rechten und gerechten.

—

**Noch ein Nebenbei:** Der Wille Gottes, sollte nach dem Vater unser auch auf Erden geschehen, daher dürfte es für wahre und bösartige Straftaten KEINE Verjährung geben, sondern muss und müsste Gerechtigkeit für die wahren Opfer eingefordert werden.

—

Johannes 14: 21 Wer meine Gebote (von Jesus persönlich) festhält **und sie befolgt, der ist es, der mich liebt**; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. 22 Da spricht Judas — nicht der Ischariot — zu ihm: Herr (Jesus), wie

kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? 23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er **mein Wort** befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen (durch die Gabe des heiligen Geistes als Stellvertreter). 24 Wer mich **nicht** liebt, der befolgt meine Worte **nicht**; und das Wort, das ihr hört,

**ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.**

25 Dies habe ich zu euch gesprochen, während ich noch bei euch bin; 26 der Beistand aber, **der Heilige Geist**, den der Vater senden wird in meinem Namen, **der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.**

<https://denkensweise.wordpress.com/der-balken-im-auge-und-die-gesetzlosigkeit/>

Wer sich NICHT an die Regeln hält, was Jesus lehrte, der liebt Jesus nicht, so einfach und klar ist das zu verstehen. Jesus kam nicht um irgendein Gesetz zu bestätigen, er brachte SEINEN Ausweg, daher muss man sich ihm alleine Untertan machen, da wir vor Jesus als Menschen alle gleich zu gelten haben. Wir sind Geschwister und sollten im guten und im rechten zusammenarbeiten. Keiner steht über den Gesetzen, da darf nur Gott sein, ansonsten wird der Gerechtigkeit niemals genüge getan. Zur Wiederholung, diese Seite stachelt nichts an, es soll zum Nachdenken dienen und man sollte eigentlich schon das rechte tun wollen. Noch von mir als Ergänzung: Johannes 5: 39 Ihr erforscht die Schriften(!), weil ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von mir (Jesus) Zeugnis (!) geben(!). 40 Und doch(!) wollt ihr(!) nicht(!) zu mir(!) kommen(!), um das Leben zu empfangen(!). Jesus meinte nicht, dass man der Diener aller sein sollte um Aufzusteigen, denn so war das nie gedacht, doch wird das in allen Welten gelebt. Jesus Nachfolger können nun mal nicht aufsteigen, da wo sie reinberufen werden, darin bleiben sie. Wenn Jesus an der Macht ist muss er der HERR sein, und wir sind dann so seine DIENER, BOTEN, KNECHTE UND JÜNGER die seine Befehle gehorchen zum wahren Recht und dienst an den Nächsten. Denn Jesus muss der Antrieb sein, es ist möglich, ich weiss es, doch müssen das viele erkennen. Die Seitenbetreiberin von <http://www.denkensweise.wordpress.com>

—

### **Zur Kenntnisnahme**

Dies sollte man auch beachten; besonders Vers **15**, wie Jesus mich dazu bewegte, die Geister wie Lehren zu prüfen:

Deuteronomy 13:

6 Ein solcher Prophet aber oder ein solcher Träumer soll „getötet“ (**nicht getötet**, ausgesondert werden aus dem Volk, sprich Gefängnis, das Gebot: du sollst nicht töten, wurde an vielen Orten leider aufgehoben, auch schon damals, denn Töten hätte man diese niemals dürfen) werden, weil er Abfall gelehrt hat von dem Herrn, eurem Gott, der euch aus dem Land Ägypten geführt hat und dich aus dem Haus der Knechtschaft erlöst hat; er hat dich abbringen wollen von dem Weg, auf dem zu gehen der Herr, dein Gott, dir geboten hat. So sollst du das Böse aus deiner Mitte ausrotten!

—

13 Wenn du von einer deiner Städte, die der Herr, dein Gott, dir geben will, um darin zu wohnen, sagen hörst: 14 Es sind etliche Männer, Söhne Belials, aus deiner Mitte hervorgegangen und haben die Bürger ihrer Stadt verführt und gesagt: »Laßt uns hingehen und anderen Göttern dienen!« — die

ihr nicht gekannt habt —, (dies wird einfach auf den Punkt gebracht, in der sichtbaren Welt nennen sie diese falschen Götter niemals beim wahren Namen, sondern verführen zu dessen falschen Göttern, da sie diese vertreten und sagen: Das ist Gott. Nochmals, hier wird einfach die pure Tatsache angesprochen, was mir schon in der Bibel begegnete, denn wir müssen es ja selber noch erkennen müssen und auch wollen – ABER wenn die Verführung schon vorhanden ist, was im Christentum, was für Jesus steht; leider geschah und dann im Namen Gottes existiert- genau wegen dem Namen Christentum- so dann unbewusst heute, je nach dem und wen es betrifft, obwohl es die Welt ist, dann betrifft es die Welt auch, da sich das ganze so dann unerlaubt legalisiert hatte, sich einnisten konnte in der Vergangenheit, bei [Astralreisen](#) gehe ich darauf ein, wie gesagt, solches dürfte nicht Existenz sein, bei Gläubigen wie oben erwähnt; und bei Ungläubigen, sprich weltlichen, da trifft dann diese Bibelstelle zu: Matthäus 18: **7 Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!**

–

**15 so sollst du es untersuchen und nachforschen und dich genaustens erkundigen.**

–

**Dieser Nachtrag als Ergänzung kommt von dieser Seite von mir:**

<https://denkensweise.wordpress.com/beten-bis-zum-durchbruch-2/>, dies will ich hier auch noch veröffentlicht haben.. dieser kommende Bericht stammt vom **29. Oktober 2018**, unten folgt dann der neuste Nachtrag als Ergänzung vom **22. August 2019**. Dient zum darüber Nachdenken und um darüber zu beten, danke, die Seitenbetreiberin, von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

Gestern las ich diesen Text erstmals durch, diese Nacht arbeitete Jesus an mir und nun werde ich dies nun ergänzen, dient zum Nachdenken und darüber Nachzusinnen wie darüber zu beten, danke.

Ich gebe alles so gut ich kann wieder:

Ist schon wem aufgefallen, dass Jesus zum reichen Jüngling anders sprach als zum Zolleinnehmer Zachhäus?

Beim reichen Jüngling heisst es dieses, Matthäus 19:

20 Der junge Mann spricht zu ihm: Das habe ich alles gehalten (die Gebote Mose) von meiner Jugend an; was fehlt mir noch? 21 Jesus sprach zu ihm: *Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!*

22 Als aber der junge Mann das Wort hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte viele Güter.

23 Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher hat es schwer, in das Reich der Himmel hineinzukommen! 24 Und wiederum sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt!

25 Als seine Jünger das hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: **Wer kann dann überhaupt gerettet werden?** 26 Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Was viele nicht bedenken, warum sagte dies Jesus so? War Jesus gesetzlich veranlagt? Nein, aber er kennt die Herzen und Gedanken der Menschen. Denn diesem jungen Mann, war das Gesetz Mose wichtiger als Jesus und sein Gesetz, daher diese Antwort.. auch ist es so, dass ein Reicher nicht in den Himmel kommen kann!

Da gibt es aber noch den Zolleinnehmer Zachäus! Zu ihm sprach der HERR **ganz anders**:

Lukas 19:

### **Der Oberzöllner Zachäus**

1 Und er (Jesus) kam nach Jericho hinein und zog hindurch. 2 Und siehe, da war ein Mann, genannt Zachäus, ein Oberzöllner, und dieser war **reich**. 3 Und er wollte gerne Jesus sehen, wer er sei, und konnte es nicht wegen der Volksmenge; denn er war von kleiner Gestalt. 4 Da lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er vorbeikommen. 5 Und als Jesus an den Ort kam, blickte er auf und sah ihn und sprach zu ihm: **Zachäus, steige schnell herab; denn heute muss ich in deinem Haus einkehren!**

**6 Und er stieg schnell herab und nahm ihn auf mit Freuden.**

7 Als sie es aber sahen, murrten sie alle und sprachen: Er ist bei einem sündigen Mann eingekehrt, um Herberge zu nehmen!

8 Zachäus aber trat hin und sprach zu dem Herrn: ***Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich jemand betrogen habe, so gebe ich es vierfältig zurück!***

9 Und Jesus sprach zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil widerfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist; 10 denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Also warum sprach Jesus zum reichen Jüngling, der die Gebote Mose einhielt so und zum Ungläubigen Zolleinnehmer Zachäus sprach er so? Wie Jesus mir erklärte, hat Zachäus durch die Zusammenkunft mit Jesus erkennen dürfen, also er war offen, für das; was der HERR will und der Zachäus hat dies getan, **was Jesus gefiel**. Und dieser liebte Jesus, ansonsten hätte er dies nicht getan. Er war einsichtig und tat sein unwissendes Fehlverhalten wieder gut, in dem er den Armen zurück gab, was ihnen zustand usw.! Wie gesagt, der Zolleinnehmer war nicht nur einsichtig, auch wurde bei ihm nicht verlangt, dass er all sein Reichtum hergeben muss, sondern soviel wie bei Vers 8 geschrieben steht! Ist dies nun ein Widerspruch?

Nein, doch die Frage ist immer, zu WEM er dies sagt und warum, denn Jesus kennt die Herzen der Menschen. Sicher ist die Aufforderung, alles herzugeben ein bis zweimal oder auch mehr in der Bibel zu finden.. doch die Frage wie man hier als Vergleich sieht ist **IMMER an wen es gerichtet ist**. Denn Menschen sprechen nicht immer aufrichtig aus, was sie denken, aber genau das sieht auch der HERR Jesus Christus, er gibt so Antwort wie ER es will. Doch liegt es an uns, das richtige zu tun. Wie gesagt, viele denken, dass Worte immer an alle Menschen gerichtet sind, die in der Bibel stehen, ist aber nicht so. Es kommt auf die Herzenseinstellung drauf an und ob man bereit ist „alles herzugeben“, was Jesus will; um Jesus nachzufolgen. Das heisst nicht, das ein Durchschnitts- Bürger oder Armer alles hergeben muss, da sind die Reichen gefordert, auch dass man dies mit gutem Gefühl tut (Aber bereinigen sollte man immer, wenn es gravierend ist und war). Denn ein Einsichtiger tut dies mit Freude, ein anderer mit Frust. Daher ist dies eine Tat die man von Herzen begehen muss.

Wie gesagt, Jesus tut es so wie er es will, doch hat alles seine Gründe. Er ist ja am Leben, er spricht ja heute noch vom Himmel, er ist ja das Lebendige Wort Gottes, das zu uns sprechen will, doch müssen wir offen sein. Vom Prinzip her müsste man doch erkennen, dass dies alles Fragen aufwirft, warum er hier so und dort so spricht, daher wäre man verpflichtet, wenn man die Wahrheit wissen will, den HERRN aufzusuchen, denn er ist ja die Enge Himmelspforte, und er weiss ja am besten, wie es gemeint ist und war:

**Dies zum Abschluss:** Lukas 18:

### **Das Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner**

**9 Er (Jesus) sagte aber auch zu etlichen, die auf sich selbst vertrauten, dass sie gerecht seien, und die Übrigen verachteten, dieses Gleichnis:**

10 Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. 11 Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich selbst so:

**O Gott, ich danke dir, dass ich nicht bin wie die übrigen Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner da.**

**12 Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme!**

13 Und der Zöllner stand von ferne, wagte nicht einmal seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug an seine Brust und sprach: **O Gott, sei mir Sünder gnädig!**

14 Ich sage euch: Dieser (der **Zöllner**) ging **gerechtfertigt** in sein Haus hinab, im Gegensatz zu jenem (der **Pharisäer**). **Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; wer aber sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.**

Wie man hier auch erkennt, hat Jesus am Gebet des Zöllner Freude und keine Freude am Gebet des Pharisäers, denn der Pharisäer denkt genau dies in seinem Herzen und viele andere heutzutage, die sich Gläubig nennen was in Vers 11-12 steht, und andere bekämpfen, geistig auch verfolgen und verleugnen wie verachten und meinen das Recht zu haben, andere Menschen unters Gesetz Mose zu stellen und diese danach zu verurteilen, was Jesus nie lehrte (Aug um Aug, Zahn um Zahn Prinzip, kennt KEIN Erbarmen!), doch leben sie dies aus, und bringen so andere Menschen in Bedrängnis und Not usw. Genau diese die: **die auf sich selbst vertrauten, dass sie gerecht seien, und die Übrigen verachteten.**

Dies sollte zum Nachdenken anregen, denn eines habe ich gelernt, viele Gläubige die mir begegnet sind, sind im Verhalten so wie dieser Pharisäer und bekämpfen Menschen obwohl sie dies nicht dürften! Doch wenn man dies offen anspricht, streiten sie dies auch noch frech ab. Also, mit solchen Menschen hat Jesus nichts zu tun, er liebt das Einsichtige, das, was das rechte und richtige tun will und JESUS nicht nur gefallen will, sondern ihm auch nachfolgt wie ihm gehorcht, denn Jesus ist das Höchste Gesetz und das Gesetz über alle Gesetze, wer sagt Jesus zu kennen und nachzufolgen, der hält sich an SEINE gebrachten Gesetze. Denn ansonsten lebt man so, als ob Jesus niemals auf Erden war, genauso lebt man auch, wenn man Menschen verurteilt, nur weil sie einem nicht passen (falsche Moral wird da gelebt, und zwar bis heute), denn dies hat nichts mit Nächstenliebe zu tun. Zurechtweisungen ist Pflicht, da, wo es hingehört, doch auch dies wollen diese nicht hören und rufen zum Kampf gegen diejenigen auf, die das tun wollen, was Jesus gebietet, da soll man doch erkennen,

dass man immer noch so lebt grössten-teils, **als ob Jesus niemals gekommen wäre**, doch er ist gekommen und dann beruft man sich noch auf ihn, was richtig fatal ist und widersprüchlich. Es liegt nicht an der Ungläubigen Welt das man dies Glauben könnte, es liegt am Verhalten und Ausleben von genau diejenigen, die Gesehen werden von den Gläubigen; und denken Menschen unters Gesetz Mose stellen zu dürfen, um sie zu verurteilen, statt dass sie in der Vergebung und Nächstenliebe leben: **WER OHNE SÜNDE IST WERFE DEN ERSTEN STEIN!**

Dieser Satz höhlen diese Gesetzes Pharisäer immer genau dann aus, um Menschen zu verurteilen, doch wie man weiss, hat Jesus dies nicht gelehrt, doch wird so gelebt! Was für ein Widerspruch und was für eine Straftat, denn genau diese, die andere unters Gesetz Mose stellen wollen, bereinigen zum Grössten-teil nicht ihre Schuld mit ihren erwählten Feinden, sondern tun ALLES um diese zu bekämpfen und am liebsten mit dem Gesetz Mose. Wie gesagt, sie leben als ob Jesus die Maria, als Ehebrecherin bekannt; gesteinigt hätte, sie leben so, doch Jesus hat dies nicht getan; er sagte: Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein. Ihr Verhalten verrät, dass sie Jesus und SEINE Gebote wie Gesetze verraten haben, nicht einhalten wollen und es lieben ihren Nächsten zu verurteilen und zu vernichten. Mensch, den es betrifft: kehre um. Das Gesetz Mose ist NICHT aufgehoben, doch wer sagt, Jesus Nachzufolgen, der hält sich an SEINE Gebote, denn diese Gebote schneiden sich und die Gesetze Jesus sind viel Strenger als mancherlei glauben.. wer es studiert und offen ist für den lebendigen Jesus, der muss einiges erkennen. Denn diese Welt lebt in der Unvergebenheit, in der Unbarmherzigkeit, im Bekriegen, Verachten und Diskriminierung, bis Mobbing usw. aber nicht in der Vergebung, Nächstenliebe und Fremdenliebe und das rechte und richtige tun wollen.. wer will so offen sein und dies erkennen wollen? An was liegt das? Da man Jesus und seine Lehre wie Grundlage verworfen hat und etwas neues, passendes machte.

### **Wichtiger Vermerk:**

**gilt als Nachtrag von der Seitenbetreiberin; am 22. August 2019:**

Durch die Schule von Jesus Christus habe ich was schwerwiegendes und wichtiges gelehrt.. man kennt doch diesen Bibelspruch:

Matthäus 5:

19 Wer nun **eines** von diesen **kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute also**, der wird der **Kleinste** heißen im Himmelreich; **wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich**. 20 Denn ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

–

WAS meinte Jesus damit? Es wird und wurde gelehrt, dass damit das Gesetz Mose gemeint wäre.. doch FALSCH..

Jesus brachte sein eigenes Gesetz und seine Gebote.. nun kann man sagen, aber halt.. Jesus sagte dieses:

Matthäus 22: 34-40

### **Die Frage nach dem höchsten Gebot**

34 Als aber die **Pharisäer (!!)** hörten, dass er (Jesus) den Sadduzäern das Maul gestopft hatte, versammelten sie sich.

35 Und einer von ihnen (ein Pharisäer), ein Lehrer des Gesetzes (des Gesetzes Mose), **versuchte** ihn (Jesus) und fragte:

36 Meister, welches ist das **höchste Gebot im Gesetz?**

37 Jesus **aber (!!)** sprach zu ihm: »**Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt**«

38 **Dies ist das höchste und erste Gebot.**

39 **Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«**

40 **In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.**

–

Das war seine Antwort an den Gesetzes Lehrer!... DOCH Jesus brachte sein eigenes Gesetz, das obere wie erwähnt, was ein Gesetz bildet, so erfüllt man auch das Gesetz und die Propheten.

Wie meinte Jesus dies nun, wenn er sagte:

19 Wer nun **eines** von diesen **kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute also**, der wird der **Kleinste** heißen im Himmelreich; **wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.**

–

Jesus brachte **SEINE EIGENE UND PERSÖNLICHE LEHRE AUF ERDEN, SEIN EIGENES EVANGELIUM!**

Dies ist NUR mal ein Gesetz, doch es gibt mehrere Gesetze und Gebote, die man einhalten und ausleben muss, um Jesus zu gefallen Beispiele: Liebe deinen Nächsten wie dich selber

**Feindesliebe! Segnet die Feinde und bittet für sie...**

**WER ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein..**

**Behandelt jeden so, wie ihr behandelt werden wollt, denn so erfüllt ihr das Gesetz und die Propheten...**

Du sollst nicht richten...

Wer das Schwert benutzt, der wird durchs Schwert umkommen (Fallabhängig, auf meinen Seiten zu finden).

Matthäus 5:34 Ich (Jesus) aber sage euch, dass ihr **überhaupt (!) nicht (!) schwören (!) sollt (!)**, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron, 35 noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs. 36 Auch bei deinem Haupt **sollst du nicht schwören**, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. 37 Es sei aber eure Rede: Ja, ja! Nein, nein! Was darüber ist, das ist vom Bösen.

WIR DÜRFEN **ALLES** ESSEN, nicht was wir in uns aufnehmen, verunreinigt uns, **SONDERN, WAS AUS EINEM BÖSEN HERZEN KOMMT, DAS VERUNREINIGT!!!**

Wer sein Leben gewinnt, der wird es verlieren.. wer sein Leben **UM MEINES NAMENS (!!)** **WILLEN** verliert, **der wird es gewinnen..**

Markus 10: 42 Aber Jesus rief sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass diejenigen (!), welche als Herrscher (!) der Heidenvölker (!) gelten (!), sie (das Volk) unterdrücken (!), und dass ihre(!) Großen(!) Gewalt (!) über (!) sie (!) ausüben (!). 43 Unter euch (!) aber (!) **soll es nicht (!) so (!)sein (!), sondern (!) wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener, 44 und wer von euch der Erste werden will, der sei aller Knecht.**

Matthäus 10:

37 Wer Vater oder Mutter **mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert;** und wer Sohn oder Tochter **mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert.**38 Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt **und folgt mir nach, der ist mein nicht wert....**

Matthäus 7:

1 Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet. 2 Denn mit welcherlei Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welcherlei Maß ihr messet, wird euch gemessen werden....

Balken und Splitter und und und..

Obacht, man muss **IMMER** darauf achten, zu **WEM** er was sagte, man muss **IMMER** bedenken, dass der **HERR** alle Gesetze damals auch schon kannte, daher hat er auch gezielt solches an jene richten können, wie aber auch Kontern, zum Beispiel an; Sadduzäer, Pharisäer und Schriftgelehrten etc. Wir Jesus Nachkommen müssen uns daran halten **was Jesus uns lehrte..** Er zeigte auch auf, dass diese sich auch gerne nicht an ihren **eigenen** Gesetzen hielten! Jesus brachte für die **SEINEN** seine eigene Lehre, wer Jesus nachfolgt, der hält sich daran.. hier zu finden:

<https://denkensweise.wordpress.com/die-5-klugen-jungfrauen-was-ist-das-oesel-der-lampe-und-wie-fuellt-man-diese-nach/>

Jesus brachte **SEINE** eigene und persönliche Lehre; seine Lehre wurde als **Grundstein VERWORFEN** und man machte einen Eckstein daraus, zum Glück, **SONST WÄRE JESUS IN DIE VERGESSENHEIT GERATEN..** doch müssen wir zur **Grundlage zurück**, das Jesus **persönlich** legte, die Grundlage, den Stein, den **die BAULEUTE VERWORFEN HATTEN**, dahin müssen wir **zurück**, um den rechten Weg zu gehen... Die Welt lebt in Unvergebenheit im Richten und verurteilen, im Ausschliessen usw.. das geschieht und geschah nur, da man ein **neues** Evangelium daraus machte und dies **lehrte und zur Richtschnur machte..** das war ein Fehler, denn darum ist die Welt wie sie ist.. wie gesagt, Jesus brachte **ALLES** was wir brauchen.. ist alles auf meinen Seiten zu finden.. danke für jeden, der darüber betet. Was Jesus lehrte und Gebot, **IST GESETZ..** denn dies kam vom Vater Gott **persönlich**, **DURCH** Jesus, dem einzig wahren Wort Gottes, der Selber Gott ist.. hier ein wichtiger Beitrag:

<https://denkensweise.wordpress.com/der-same-des-herrn-jesus-christus-was-er-in-die-welt-streute-als-samann-neu-erkennen/>

Jesus ist HERR und kein Mensch.. Nach Jesus dem lebendigen müssen wir gelehrt sein und nicht NACH EINEM MENSCHEN, auch wenn er im Namen Gottes kam, denn ansonsten kann man Jesus nicht nachfolgen..

Danke fürs darüber nachdenken und Gottes reichlichen Segen Ani

–

**Dies noch ergänzend;** als „nebenbei“, damit man darüber nachdenkt und darüber nachsinnt, da dies ein wichtiges Thema ist und eigentlich das gesamte abrundet.. aus einem Kommentar von mir (Ausschnitte), was eigentlich an Kampfbeter gerichtet wurde.. man wird es verstehen wenn man es liest; kommender Text nun von mir, der Seitenbetreiberin; am **25. August 2019**; zum darüber nachzusinnen usw. NICHT zu hetzen, wie man weiss, auch sind solche Worte IMMER an diejenigen gerichtet die es wirklich betrifft, niemals an ALLE!:

Jetzt kommen wir zum Punkt.. sich zum Namen Jesus zu bekehren genügt NICHT um in den Himmel zu kommen.. wer Jesus nachfolgen will und in den Himmel DER HÄLT SICH AN DEM WAS JESUS ALLEINE UND PERSÖNLICH LEHRTE..

### **Jesus lehre widerspricht dieser von MOSE UND PAULUS!**

Man bekam gelernt Aug um Aug Zahn und Zahn... Jesus lehrte was anderes. Er hat NICHT das Gesetz Mose bestätigt, er brachte eine GEGENLEHRE, SEINE!

Paulus widerspricht auch, ihr (IMMER die es betrifft) lebt in einer Rennbahn.. nach Paulus.. habe da schon einiges gelesen von euch, doch Jesus sagte dieses, und das Gilt, da Jesus der HERR ist, Sohn Gottes, als er auf Erden wandelte (Jetzt wieder erhöht, als Gott, das Wort, er war ja das sichtbare Zeichen auf Erden und der himmlische Vater mit ihm, hätte ja den Thron Davids besteigen müssen, was verhindert wurde, darum nahm er dann schlussendlich seinen rechtmässigen Platz dann so ein wieder, wie es auch vorher schon war), da er der versprochene Messias ist und wahr.. KEINE Lehre, nicht die von Mose oder Paulus usw. steht über der Lehre und Worte von Jesus.. sonst macht ihr Mose oder Paulus zum Herrn, wir müssen nicht nach der Lehre Mose oder Lehre Paulus gelehrt sein, sondern nach der Lehre Jesus, da Jesus der HERR ist.. Jesus ist Herrscher auch über SEINER Lehre, an die MUSS ein bekehrter Jesus Nachfolger sich halten, da hat er GRENZEN.. und wer bewusst böses tut, sprich Sünde (wo jemand anderes zum Fall kommt, also bewusste böse Absichten) an diese ist Gerichtet.. wenn er es tut, dass er des Höllenfeuers gewiss ist.. wenn dich dein Fuss, dein Auge oder auch Arm (öffentliche Verleumdung zum Beispiel, Lästerung) oder Zunge etc, dich durch deinen eigenen Antrieb zur bewussten Sünde verführen will (der Verstand und der Wille macht ja mit.. das muss auch beachtet werden), nehme es lieber von dir, lieber nicht ganz in den Himmel kommen, anstelle mit Körperteilen; sprich dann ganz in die Hölle zu fahren, doch daran hält sich KEINER von denen.. gut. Rennbahn... Jesus sagte das, Jesus Worte sind GESETZ, da ER der HERR ist!

Markus 10.. bitte gut lesen: 42 Aber Jesus rief sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass diejenigen (!), welche als Herrscher (!) der Heidenvölker (!) gelten (!), sie (das Volk) unterdrücken (!), und dass ihre(!) Großen(!) Gewalt (!) über (!) sie (!) ausüben (!). 43 Unter euch (!) aber (!) soll es nicht (!) so (!)sein (!), sondern (!) wer unter euch groß werden will, der sei euer Diener, 44 und wer von euch der Erste werden will, der sei aller Knecht.

Ihr die Gross erscheinen wollt, wie zum Beispiel sich kurz einkaufte weil man AUS SICH mal gutes tat um an einem bestimmten Posten zu kommen.. und versucht sich an der Spitze zu halten.. in der Öffentlichkeit steht UND ALLE EUCH DIENEN MÜSSEN, mit Kampfgebeten, Geld usw..

IHR MÜSSTET NACH DER REGEL JESUS HINTEN ANSTEHEN UND ALLEN DIENEN..

Das heisst uns dienen, nicht euch selber, kein Rampenlicht, kein Geld, da ihr die erste sein wollt (die es betrifft, die gerne auch denken „ich bin von Gott erkoren, ich bin die/der grösste“ so wurde gelebt, das kann man nicht abstreiten, auch dass der Teufel solche zum Beispiel zum Hauptziel gemacht hätte.. damit andere wie Waffen gegen ihre erwählten Feinde geschossen werden können, böses spiel), die letzten sein sollst und Diener so von allen..

Lästerer können dienen, in dem sie ihre Zunge zum Schweigen bringen und anderen helfen und dienen.. es wurde alles verkehrt.. ALLES!! Erkennt es endlich!

Vergib uns unsere Schuld, DENN AUCH WIR VERGEBEN UNSEREN SCHULDIGERN..

Hoffnung für alle:

### **Unbegrenzte Bereitschaft zur Vergebung**

21 Da wandte sich Petrus an Jesus und fragte ihn: »Herr, wenn mein Bruder oder meine Schwester an mir schuldig wird, wie oft muss ich ihnen verzeihen? Siebenmal?« 22 Jesus antwortete: »Nein, nicht siebenmal, sondern siebzimal siebenmal!«

### **Das Gleichnis vom hartherzigen Schuldner**

23 Jesus fuhr fort: »Macht euch klar, was es bedeutet, dass Gott angefangen hat, seine Herrschaft aufzurichten! Er handelt dabei wie jener König,<sup>14</sup> der mit den Verwaltern seiner Güter abrechnen wollte. 24 Gleich zu Beginn brachte man ihm einen Mann, der ihm einen Millionenbetrag schuldete. 25 Da er nicht zahlen konnte, befahl der Herr, ihn zu verkaufen, auch seine Frau und seine Kinder und seinen ganzen Besitz, und den Erlös für die Tilgung der Schulden zu verwenden. 26 Aber der Schuldner warf sich vor ihm nieder und bat: ›Hab doch Geduld mit mir! Ich will dir ja alles zurückzahlen.‹ 27 Da bekam der Herr Mitleid; er gab ihn frei und erließ ihm auch noch die ganze Schuld. 28 Kaum draußen, traf dieser Mann auf einen Kollegen, der ihm einen geringen Betrag schuldete. Den packte er an der Kehle, würgte ihn und sagte: ›Gib zurück, was du mir schuldest!‹ 29 Der Schuldner fiel auf die Knie und bettelte: ›Hab Geduld mit mir! Ich will es dir ja zurückgeben!‹ 30 Aber sein Gläubiger wollte nichts davon hören, sondern ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld beglichen hätte. 31 Als das seine anderen Kollegen sahen, konnten sie es nicht fassen. Sie liefen zu ihrem Herrn und erzählten ihm, was geschehen war. 32 Er ließ den Mann kommen und sagte: ›Was bist du für ein böser Mensch! Ich habe dir die ganze Schuld erlassen, weil du mich darum gebeten hast. 33 Hättest du nicht auch Erbarmen haben können mit deinem Kollegen, so wie ich es mit dir gehabt habe?‹ 34 Dann übergab er ihn voller Zorn den Folterknechten zur Bestrafung, bis er die ganze Schuld zurückgezahlt haben würde. 35 So wird euch mein Vater im Himmel auch behandeln, wenn ihr eurem Bruder oder eurer Schwester nicht von Herzen verzeiht.«

—

»Nein, nicht siebenmal, sondern siebzimal siebenmal!« Jesus lehrte mir von längerem, das dies eigentlich **IMMER** heisst, da viele auf Zahlen bauen, ist dies so..

Opfer, oder solche die nicht bewusst was böses taten aber es erkannten, die sind IMMER bereit SOFORT zu bereinigen, die Täter nicht!

Wieder an die Kampfbeter gerichtet: Auch überhaupt, jeder Fluch den ihr in der Welt bewusst durch Kampfgebete ausführt, wie auch Kriege oder Gerichte, oder das andere Verlieren etwas, auch Kinder, (oder geistiger Zwang zur Bekehrung, damit ihr euer Haus füllen könnt mit neuen Nachfolgern, um eure Stellung zu erhöhen usw..) das schuldet ihr ihnen.. ihr steht in unserer Schuld.. da genügt KEINE Entschuldigung mehr, sondern ihr habt so eine Kettenreaktion von Straftaten ausgelöst und der andere blutet.. es ergötzt euch, ich weiss es.. doch ist das gefährlich, da Gott lebendig ist.. Erbarmen ist immens wichtig.. denn ihr wollt ja auch, dass Gott sich über euch erbarmt, wer kein Erbarmen kennt, der hat ein Problem.. wie gesagt, ihr löst dann euer Gericht wo dann plötzlich kommt selber aus, da ihr nicht das rechte tun wollt und weiterfährt in euren bösen Taten und dann bewusst.

Von solchen Schulden spreche ich.. aber auch davon, wenn man sich etwas erschwindelte oder nimmt, was einem nicht zusteht..

Ihr (die es betrifft) steht in der Verantwortung, das Leben ehrlich und richtig zu bereinigen, das Umfeld und alle wo ihr mit Lügen gefüllt hattet, in die Wahrheit einzuweihe.. ihr müsst dies in diesem Leben zum Vorschein bringen..

Daher ist es wichtig, Jesus muss erster sein, damit solche Gläubige, die bewusst das böse leben und ausleben und euch benutzen möchten und andere, nicht euch als Waffe einsetzen können. Wer solchen dient, dient nicht Jesus.. das muss nun allen klar sein..

Auch möchte ich an dieses erinnern.. **1. Mose 18**

20 Und der HERR sprach: Es ist ein großes Geschrei über Sodom und Gomorra, denn ihre Sünden sind sehr schwer. 21 Darum will ich hinabfahren und sehen, ob sie alles getan haben nach dem Geschrei, das vor mich gekommen ist, oder ob's nicht so sei, damit ich's wisse. 22 Und die Männer wandten ihr Angesicht und gingen nach Sodom. Aber Abraham blieb stehen vor dem HERRN 23 und trat herzu und sprach: Willst du denn den Gerechten mit dem Gottlosen umbringen? 24 Es könnten vielleicht fünfzig Gerechte in der Stadt sein; wolltest du die umbringen und dem Ort nicht vergeben um fünfzig Gerechter willen, die darin wären? 25 Das sei ferne von dir, dass du das tust und tötest den Gerechten mit dem Gottlosen, sodass der Gerechte wäre gleich wie der Gottlose! Das sei ferne von dir! Sollte der Richter aller Welt nicht gerecht richten? 26 Der HERR sprach: Finde ich fünfzig Gerechte zu Sodom in der Stadt, so will ich um ihretwillen dem ganzen Ort vergeben. 27 Abraham antwortete und sprach: Ach siehe, ich habe mich unterwunden, zu reden mit dem Herrn, wiewohl ich Erde und Asche bin. 28 Es könnten vielleicht fünf weniger als fünfzig Gerechte darin sein; wolltest du denn die ganze Stadt verderben um der fünf willen? Er sprach: Finde ich darin fünfundvierzig, so will ich sie nicht verderben. 29 Und er fuhr fort mit ihm zu reden und sprach: Man könnte vielleicht vierzig darin finden. Er aber sprach: Ich will ihnen nichts tun um der vierzig willen. 30 Abraham sprach: Zürne nicht, Herr, dass ich noch mehr rede. Man könnte vielleicht dreißig darin finden. Er aber sprach: Finde ich dreißig darin, so will ich ihnen nichts tun. 31 Und er sprach: Ach siehe, ich habe mich unterwunden, mit dem Herrn zu reden. Man könnte vielleicht zwanzig darin finden. Er antwortete: Ich will sie nicht verderben um der zwanzig willen. 32 Und er sprach: Ach, zürne nicht, Herr, dass ich nur noch einmal rede. Man könnte vielleicht zehn darin finden. Er aber sprach: Ich will sie nicht verderben um der zehn willen. 33 Und der HERR ging weg, nachdem er aufgehört hatte, mit Abraham zu reden; und Abraham kehrte wieder um an seinen Ort.

–

Ich will einfach euch Kampfbetern klar machen, dass Abraham Fürbitte tat, der HERR entscheidet schlussendlich selber, was er tun will.. man kennt ja das Ende..

Nochmals, Gott macht, was ER für richtig hält, nicht das was die Kampfbeter wollen!!! Man darf nicht so beten wie ihr es tut.. NIEMALS.

Nochmals.. Wenn der HERR was tun will, dann tut er es.. KEINER DARF SO BETEN WIE IHR ES TUT.. habt ihr es endlich begriffen?

Ihr seit keine Kinder Gottes, da ihr die Feinde verflucht, bekämpft usw. statt wie Jesus es gebot, sie zu segnen und für sie zu bitten.. ist nur das eine von vielem,, woran ihr euch nicht haltet..

Ihr dürft keinem was böses wünschen und egal was ihr vorn herum erzählt, das sind nur Worte.. eure Taten müsst ihr endlich sprechen lassen, in dem ihr einsichtig werdet und ENDLICH aufhört, aufräumt und eure erwählten Feinde „vergibt“ und mit ihnen bereinigt.. (vergibt in Klammern, denn ihre Opfer taten ja nichts, sie bekämpfen diese, da sie diese hassen und zwar bewusst)

So gesehen, sehen sie ihre Opfer auch in ihrer Schuld, sie klagen sie ja an und bekämpfen sie noch.. da sie dachten, sie dürften das, da Gott sie unbedingt erretten wollte, um sie kämpfen würde wie ein Löwe, und sie nun in den Himmel kämen, sie gehen mit dem nächsten um, als ob er dreck wäre.. wenn sie wer hassen, denken sie, Gott hasst sie auch.. das wurde gelebt.. ich musste da durch durch ihren Hass.. das ist überheblich und eingebildet.

Aufräumen eure Missetaten.. hört auf so zu leben, denken und so zu handeln, denn das ist Sünde.. Sünde soll ferne sein von bekehrten, erst die bewussten, denn sonst seid ihr auch so keine Kinder Gottes, denn wer Jesus nachfolgt, der bereinigt, wer Jesus nachfolgt, der Sündigt nicht bewusst weiter.. also böse Sünden, die zu bösem führen und andere mutwillig schädigen.., Jesus sagt, was Sünde ist und nicht, da er der HERR ist, auch heilt er und arbeitet es erst auf, bevor es beendet wird... denn bewusst muss es sein und Jesus muss es zum Vorschein bringen, ansonsten ist es niemals im rechten Bereinigt.. denn ER macht uns Frei: Erlöse uns vom bösen.. DAS TUT NUR JESUS, sein Job!

Und: Es ist auch Sünde, nicht im Wort Jesus zu leben, in seiner persönlich erbrachten Lehre, denn wenn so gelebt würde, wäre die Welt schon lange Friedlich und das Himmelreich auf Erden wäre schon vorhanden und Jesus herrscher.. das muss allen bewusst sein.

Noch was kurzes: Man darf KEINERLEI Bibelstellen für sich missbrauchen um andere zu bekämpfen. Auch das was David damals schrieb... auch kann KEINER einfach für sich Bibelstellen beanspruchen, ausser, es kommt von Jesus selber.. doch er lebt mit Gutartigen nicht mit bewussten Tätern..

Wahrheit hat auch mit aufdecken von begangenen Straftaten zu tun.. Täter müssen bereinigen (Gutartige, wenn es bewusst wird, tun es AUTOMATISCH). Nicht alle sind böseartig, gutartige sündigen niemals Mutwillig, doch muss dies erst aufgedeckt werden können, damit es bewusst wird und man umkehrt..

Aufarbeit hat mit Aufdecken zu tun, wie soll man sonst bereinigen können.. wer unbewusst jemand was antat und es bewusst erkannte, dass dies eben so war, der bereinigt (solchen Vergibt man und ihnen darf nichts zu lasten gelegt werden, da dies unbewusst geschah).. doch darf man Täter und Opfer NIEMALS über eine Kante scheren.. NIEMALS!

Täter sind in die Verantwortung zu ziehen.. David, war der versprochene König, logisch haben sie ihn verfolgt und versucht zu töten, das hat er dann auch aufgeschrieben, wie er sie und diese Situation empfand (wie gesagt, bewusste Täter und bewusste Verfolger, die kennen nichts, darum stimmt schon was er niederschrieb über die, die ihm böses wollen und wollten, nicht vergessen, es musste ja zum Vorschein kommen, dass er König wird, DA ES GOTTES BESTIMMUNG WAR, das David König wird und so die Herrschaft übernehmen musste, damals (!) sichtbar für den HERRN. Doch David war nicht reicher wie das Volk, er war mit dem Volk, denn so lehrte es Jesus mich. Auch brachte David dem Volk Gott nahe.. das ist eben Pflicht und Davids Sinn und Interesse war es NUR Gott zu dienen, die Herrschaft war nicht sein Anliegen, er tat es für den HERRN) sein Leid und Lob an den HERRN. Doch das darf KEINER als Waffe benutzen, niemand..

Jesus lebt, er gibt den SEINEN auch heute noch was für ihn bestimmt ist, nichts anders..

Das Leben geht weiter.. Jesus hat seinen Weg aufgezeigt durch seiner erbrachten lehre, was von den Erbauern verworfen wurde.. daher müssen wir logisch zur Grundlage zurück kehren, Und OHA.. es ist nicht wie gelehrt wurde.. und nein, so verwirft man den Eckstein nicht, denn der Eckstein steht; man muss da erst davor stehen und muss so mit und durch Jesus zu Jesus wahren Grundlage zurück finden...

Man muss doch erkennen, dass die Lehre Jesus anders ist, als die meisten gelehrt haben (wir dürfen nicht nach einem Menschen gelehrt sein.. wir dürfen nur aus Gott gelehrt sein, Gott Vater gab uns die Worte Jesus, durch seinen eingeborenen Sohn, der aber das Wort Gottes ist, selber Gott! Daher ist logisch, dass nur die Lehre von Jesus persönlich der Weg IST und wir müssen NACH Jesus gelehrt sein, da dies seine Aufgabe ist, heute noch, da er lebt).. seine Lehre führt in den Frieden und GERECHTIGKEIT für den, wo es tatsächlich zusteht..

Seine Lehre schützt KEINE wahren, bewussten Täter, sondern zieht sie zur Verantwortung.. Viele haben das über Ungläubige verhängt, doch stimmt das nicht.. das betrifft ALLE bewussten Täter, egal ob im Glauben oder nicht.. Jesus garantiert NUR den Seinen den Himmel, denn sie sind lern-bereit und auch hilfsbereit, haben erbarmen, und hören auf Jesus.. WENN wir Menschen oder Gegenstände oder anderes dazwischen haben, zwischen Gott und jedem einzelnen Menschen, dann kann man Jesus nicht dienen, noch Nachfolgen. Jeder muss ALLEINE den Weg mit JESUS FÜHRUNG gehen.. ihr braucht keine Vermittler und KEINE menschlichen Führer..

Jesus persönliche Lehre muss verbreitet werden, gänzlich und nicht vermischt. Jeder Mensch, der die Lehre dann hört; entscheidet so selber, ob er sich zu Jesus bekehren möchte oder nicht, das macht die Lehre aus, die Jesus brachte.. der Eckstein, sollte dafür stehen, um zum Grundstein zurück zu finden, das ist nun mal das was NUR Jesus alleine lehrte. So findet man zu Jesus und so bildet er uns aus, und die die müssen (die dazu berufen werden); lernen durch Jesus schule, vom Himmel aus; die Propheten verstehen und DAS GESETZ! Jesus hat sein eigenes Gesetz.. was JESUS heisst, nicht Mose, oder sonst wie.

Jesus Worte müssen wir bewahren und erst-nehmen, als Leitfaden im Leben integrieren, die er uns persönlich lehrte, doch müssen wir seine Lehre, die ER persönlich brachte auch lieben und es ausleben und darin verweilen, Jesus selber wie er ist AUCH lieben, gehorsam zum LEBENDIGEN Wort Gottes JESUS, so läuft der Hase nicht anders.

Jesus hat ALLES gebracht, wir müssen einfach NUR zu ihm und seiner Lehre Ja sagen und bereit sein Jesus so zu dienen, wir können dann NUR so anderen Dienen, wenn Jesus uns sagt, wie wann und wo... denn ER kennt den Weg und so kann man keinen Tätern dienen.. wie sie es gerne hätten.

Es muss allen klar sein, dass die Grundlage Jesus anders ist, wie weit verbreitete Lehren.. Das Gesetz Mose ist nicht darin integriert, da Jesus SEINEN AUSWEG BRACHTE.. seine Lehre die er persönlich lehrte.. denn dies ist der Ausweg.. Menschen haben es gemixt uns so gelehrt. KEINES seiner Gebote oder gar Gesetze darf man aufheben, oder so lehren, sonst gilt man als den kleinsten im Himmelreich..

Jesus Worte wie Jesus selber, IST DAS GESETZ, auch GEBOT gesagt, jeder einzelne Satz von ihm ist ein Gesetz und Gebot.. Auch hat er ein Hauptgebot und mehrere, man lernt es verstehen, wenn man es will.. ALLES was Jesus lehrte, IST WIE JESUS SELBER GEBOT UND GESETZ, alles was Jesus lehrte als Messias, müssen wir halten. Wer es liebt, und Jesus wie er selber ist und was er lehrte, dem ist der heilige Geist versprochen (link folgt). Nochmals. Jesus lebt, er führt uns in SEINE WAHRHEIT UND ER LEHRT UNS. Die Zeit soll endlich anbrechen, wo dies zum Vorschein kommt.

Bibel darf NUR durch Jesus Führung und seiner persönlichen Lehre angeführt werden.. sonst ist man auf Abwege.

Jesus muss von allem das gesamte sein, denn so kann man erkennen, wie es damals gemeint war und zukünftig..

Jesus ist nicht an Zeiten gebunden, er ist Zeitlos, doch geht er mit der Zeit, wo der Mensch drin lebt, auch ist er es, der die Zukunft anbrechen lassen will, doch müssen wir uns von ihm abholen lassen.. (in dem Sinne, mitmachen, und gehorchen, seine Worte ausführen, die er uns gibt, da er ja lebt)

Die Lehre Jesus darf kein Mix sein, auch hat Jesus alte Gesetze nicht aufgehoben, doch wer Jesus nachfolgt, verlässt diese und hält sich an SEINER – von Jesus persönlich erbrachten Lehre, denn das Reich Gottes will anbrechen.. doch geht das nur so.. mit Jesus ist man nicht Gesetzlos, lieblos usw. sondern ER IST DAS GESETZ.. da zählt nicht nur die Liebe, sondern Recht und Gerechtigkeit, Erbarmen bei den Rechten, wie Treue zu Jesus usw.

Aufarbeitung von vergangenem gehört dazu, denn sonst gibt es kein Heil.. Auch Wiederherstellung hat seinen Weg, doch bei den Tätern einen grösseren und einen anderen Weg wie bei den Gutartigen..

Wir können nicht anderen Lehren, wo Jesus **nicht** an die Seinen gerichtet hatte, sondern anderen zgedacht war. Jesus spricht zu den SEINEN anders wie zu Tätern, auch geht er den Tätern nach, da sie umkehren müssen, erkennt man auch biblisch..

Wenn Jesus HERR sein sollte, muss man ihm auch den Platz wie Rang geben.. sonst geht es nicht, nur durch Jesus erlangt man die Reife, nur durch ihn erlangt man Weisheit, Erkenntnisse und vieles mehr.. er lebt ja.. Er führt wie gesagt, in SEINE Wahrheit, denn seine Wahrheit IST die Wahrheit..

<https://denkweise.wordpress.com/der-same-des-herrn-jesus-christus-was-er-in-die-welt-streute-als-samann-neu-erkennen/>

<https://denkweise.wordpress.com/die-5-klugen-jungfrauen-was-ist-das-oel-der-lampe-und-wie-fuellt-man-diese-nach/>

<https://denkensweise.wordpress.com/2019/04/13/wie-ist-der-eckstein-jesus-entstanden-3-wichtige-texte/>

**Epheser 2:** Die Gemeinde als heiliger Tempel Gottes

19 So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge ohne Bürgerrecht und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, 20 auferbaut (!) auf der Grundlage (!) der Apostel (!! ) und Propheten (!! ), während (!! ) Jesus Christus (!) selbst der Eckstein (!) ist (!), 21 in dem der ganze Bau, zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, 22 in dem auch ihr miterbaut werdet zu einer Wohnung Gottes im Geist.

–

Jesus Lehre, wie im letzten Kommentar erwähnt; ist die GRUNDLAGE, der Grundstein, den DIE ERBAUER verworfen haben..

Das heisst, wir dürfen auf NIEMANDEM aufbauen, als auf der Grundlage selber, den Jesus selber und persönlich uns lehrte! Danke fürs darüber beten.

Dies, wie Paulus es lehrte; ist nicht so!

Jesus muss all-umfänglich sein... gilt als Ergänzung..

Jesus (seine persönlich, erbrachte Lehre MIT JESUS ALS LEHRER) die Grundlage, darauf kann man ALLES aufbauen und durch Jesus lernen, was nun gewollt war und was nicht..

Wenn Jesus HERR ist und die Grundlage als Stein (das eben von den Erbauern verworfen wurde), ist dies im Epheser FALSCH!

–

Die **4 ZEUGNISSE**; nach Markus, Matthäus, Lukas, Johannes.. **DARIN IST DAS EVANGELIUM VON JESUS ZU FINDEN...**

Wie gesagt, dies musste ich auch lernen.. das heisst: JESUS WORTE, SPRICH LEHRE MUSS HERAUSGEFILTERT WERDEN AUS DEM GESAMTEN.. denn das ist das Evangelium... Johannes 5: 39 Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von mir (Jesus) Zeugnis (!) geben. 40 Und doch wollt ihr nicht zu mir (Jesus) kommen, um das Leben zu empfangen. Wie gesagt, auch ich bin lernend.. damals dachte ich auch, dass diese 4 Zeugnisse Evangelien wären, doch ist das Evangelium NACH Jesus persönlich, die wahre Grundlage; die von den Erbauern verworfene Lehre Jesus darin zu finden.. die Lehre Jesus, seine persönlich, erbrachten Worte, sind das Evangelium..

So auf dieses wollte ich noch hinaus, denn mir machte Jesus bewusst, dass dies noch hier her gehört..

–

So auf dieses wollte ich noch hinaus, denn mir machte Jesus bewusst, dass dies noch hier her gehört..

Wichtige Ergänzung: Matthäus 23:

**Strafrede gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer**

1 Da redete Jesus zu der Volksmenge und zu seinen Jüngern – (VOR seinen Jüngern wäre richtig meinte Jesus)2 und sprach: Die Schriftgelehrten und Pharisäer haben sich auf Moses Stuhl gesetzt.3 Alles nun, was sie euch sagen, dass ihr halten sollt, das haltet und tut; aber nach ihren Werken tut nicht, denn sie sagen es wohl, tun es aber nicht.4 Sie binden nämlich schwere und kaum erträgliche Bürden und legen sie den Menschen auf die Schultern; sie aber wollen sie nicht mit einem Finger anrühren. 5 Alle ihre Werke tun sie aber, um von den Leuten gesehen zu werden. Sie machen nämlich ihre Gebetsriemen breit und die Säume an ihren Gewändern groß,6 und sie lieben den obersten Platz bei den Mahlzeiten und die ersten Sitze in den Synagogen

–

–

Was Jesus mich lehrte.. man darf in diesen Abschnitten nicht vergessen, wie Jesus zu dem reichen Jüngling sprach, der „alle Gebote Mose“ eingehalten hatte, durch die Opferung und Bezahlung, war klar, dass er das sagen konnte, denn die Opferung und Bezahlung wusch ihn ja rein und sprach ihn so als Schuldlos, vergeben; nach diesem Gesetz, daher konnte dieser so sprechen... Auch wie Jesus zum Zachäus sprach, dieser Unterschied, dies sollte man hier im Kopf haben.

–

Jesus lehrte mich, dass auch das Volk erkannte, dass er das Gesetz Mose auch besser kannte als diese Gesetzeslehrer selber und von daher auch normal war, dass diese, die sich ans Gesetz Mose sich halten wollten, obwohl sie Jesus lehre hörten, ihn dann fragen stellten zu diesem Gesetz, und Jesus ihnen dann die betreffende Antwort gab (Diese liebten trotz allem, das Gesetz wie die Gebote Mose mehr, als das was Jesus lehrte, daher tat dies Jesus so, wie er es für richtig hielt).–Jesus hat keinerlei alte Gesetze aufgehoben, doch wer Jesus nachfolgen will, der hält sich an dem was Jesus lehrte, da ER der Ausweg und der Weg in den Himmel ist und so auch zum himmlischen Vater uns dann führt schlussendlich. Sich zu Jesus und seinem persönlich erbrachtem Evangelium zu bekehren, war **immer freiwillig**. Daher sollte man auch darüber beten wollen, denn Jesus lebt und lehrt auch heute noch vom Himmel aus. Die 4 Zeugnisse, nach Markus, Matthäus, Lukas und Johannes, ist der **Eckstein**, Eckstein heisst auch, dass diese Bibelstellen gerne zerstückelt sind und mehr, und das wir Hilfe brauchen würden um es verstehen zu können, doch da Jesus DER Lehrer ist, wird er uns auch das beibringen.. ist auf meinen Seiten auch auffindbar.

–

Solches ist NICHT an die Jesus Nachfolger gerichtet, sondern Jesus hat allerlei Fragen aus dem Volk auch beantwortet, wenn er wollte und wie er wollte, auch sollte man Nachdenken, warum Jesus seine eigene, persönliche Lehre brachte und auf Erden kommen musste, WENN alles mit dem Gesetz Mose gestimmt hätte. Dies ist wichtig.. um es zu verstehen lernen.. Jesus kennt und kannte jede Antwort, doch er antwortete so, wie ER es wollte.

Die Seitenbetreiberin, von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

14. September 2019

**Das Gesetz verstehen, wie es Jesus meinte, und wie man durch das Gesetz des HERRN den Willen und die Summe erkennt und so den HERRN Jesus Christus auch so vertritt und lebt:**

**Bitte gut Merken, danke.**

**DAS** ist die gesunde Waage, das Gleichgewicht des HERRN, WER es als Auslöser; IMMER die Gläubigen damit gemeint; kippt ( DA Jesus JA DIES ZU seinen Nachfolgern SAGTE, die sagen, sich zu Jesus persönlich bekehrt zu haben, denn die Gesetze, **Grenzen** und Lehre des HERRN Jesus Christus, die ER persönlich uns auf die Erden brachte und uns durch seinen Vater, dem himmlischen Gott vermittelte, ist für die Gläubigen gedacht, wer Jesus nachfolgt, und nachfolgen möchte; DER HÄLT SICH AN JESUS REGELN!! Diese müssen sich daran halten), durch bewusste bösen Taten, dem ist dies zgedacht, sprich das zweite (im Satz, also immer das Gegengewicht, hebe es hervor, beim unteren erkennt man es dann, also beim letzten Bibelvers) fällt dann automatisch eines Tages auf diese betreffenden Gläubigen zurück, eigentlich sofort, **ABER IN DEM STIELE: DA DIESER DURCH DIESE TAT IN SÜNDE LEBT UND SO IN SCHULD GOTT GEGENÜBER, UND DAFÜR BUSSE TUN MUSS UND DIESE UNGERECHTIGKEIT** eigentlich sofort BEREINIGEN MUSS, man steht so sofort in der Schuld im HERRN, da dies nicht erlaubt ist, solches zu tun. Weiter: DIESE GLÄUBIGEN; DIE DIESE WAAGE BEWUSST ZUM KIPPEN BRINGEN, leben dann sofort in der Sünde. Auch ist dies mit diesem Gesetz verknüpft: **Behandelt jeden so, wie ihr behandelt werden wollt, so erfüllt ihr das Gesetz und die Propheten** (Matthäus 7:12).. darin ist dies (die Bibelstellen Matthäus 7 unten) was kommt auch zu erkennen, denn Jesus ist korrekt und was er sagte und will, daran muss zwingend ein Gläubiger sich halten. Wie gesagt, der Gutartige wenn er erkennt es gekippt zu haben, der tut Busse und erfüllt so das Gesetz Jesus, mal auf diese Art und Weise, die Böartigen sind sich bis heute zu Schade dazu und fahren in ihren Lügen usw. weiter. Ich hoffe, diese Lektion dient allen, denn ich habe auch eine weitere Lektion durch eine Schule die Woche auch lernen müssen, in dem ich im Vertrauen zu Jesus durch eine Prüfung laufen MUSSTE da Jesus es wollte, er sagte es auch so, darum ging ich dann dadurch (kenne heute den Grund, er wollte nur Vertrauen und das ich mitmache) und ich es gestern mit Bravour bestanden habe, daher kommt dies so nochmals zum Vorschein, denn darin lernte ich für die BEWUSSTEN TÄTER, Gläubige die bewusst andere AUCH in Lügen und Irre führen usw. dies auch verstehen:

Matthäus 7

Warnung vor dem Richten

1 Richtet nicht, **damit ihr nicht gerichtet werdet!** 2 Denn mit demselben Gericht, mit dem ihr richtet, **werdet ihr gerichtet werden;** und mit demselben Maß, mit dem ihr [anderen] zumesst, **wird auch euch zugemessen werden.** 3 Was siehst du aber den Splitter im Auge deines Bruders, und den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht? 4 Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Halt, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen! — und siehe, der Balken ist in deinem Auge? 5 Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders zu ziehen!

Man muss auch erkennen, wer das Gleichgewicht kippt und bewusst nicht bereinigt, der hat ein Problem (dafür steht diese kommende Bibelstelle unten auch, Matthäus 5), denn an dies MUSS ein Gläubiger sich halten, denn Jesus ist Gerech und Streng, nur weil man Gläubig ist, HAT MAN **KEINEN FREIPASS** ANDERE WIE DRECK USW. ZU BEHANDELN, WIE AUCH BEWUSST IN GERICHTE UND AUF ABWEGE ZU FÜHREN ODER AUCH SO GESAGT: BEWUSST VON JESUS WEGFÜHREN, AUCH WENN SIE SAGEN, BEI IHNEN WÄRE JESUS.. nein, im Gegenteil!

Ich hoffe, der echte Jesus wird so auch für die Täter endlich so richtig sichtbar, denn ich erfülle genau so meine Berufung was unter dieser kommenden, zusammenhängenden Bibelstelle kommt, da diese Berufung klar an meinen Seiten erkennbar ist...

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, **geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!)** mit ihm (!). *Erst danach (!)* bring Gott dein Opfer dar. 25 Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann setz alles (!! ) daran (!! ), dich noch auf dem Weg zum Gericht mit **deinem (!! ) Gegner (!! ) zu einigen (!)**. Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdienner ins Gefängnis stecken lassen.

–

So sieht man, ich erfülle diese Berufung, dadurch, dass ich durch Jesus Schule solches Aufzeige, da wir das Christentum sind, im Namen Jesus, ist dies auch so zu verstehen, denn bei Gläubigen hat Jesus mich als Wächter in Form eines Propheten eingesetzt (hier steht Haus Israel, doch da wir das Christentum sind, im Namen Jesus, hat er mich hier eingesetzt und da rein berufen), nur durch SEINEN Antrieb, ist DIESER WÄCHTERDIENST als Prophet ERFÜLLBAR, DENN ER KENNT DEN WEG, NICHT DER MENSCH.:

Meine Persönliche Teil – Berufung, durch den lebendigen Schöpfergott, Jesus Christus, dem Nazarener, der noch heute lebendig vom Himmel spricht; mehr dazu auf der 2. Startseite: Hesekiel 3:17-21:

–

17 Menschensohn, ich habe dich zum Wächter gesetzt für das Haus Israel; wenn du aus meinem Mund(!) ein Wort(!) gehört(!) hast, **so sollst du sie in meinem Auftrag warnen!**

18 Wenn ich zu dem Gottlosen sage: »Du mußt gewisslich sterben!«, und du warnst ihn nicht und sagst es ihm nicht, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Weg zu warnen und ihn am Leben zu erhalten, so wird der Gottlose um seiner Missetat willen sterben; aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern!

19 Warnst du aber den Gottlosen und er kehrt doch nicht um von seiner Gottlosigkeit und von seinem gottlosen Weg, so wird er um seiner Missetat willen sterben; du aber hast deine Seele gerettet!

20 Wenn aber ein Gerechter sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Unrecht tut, und ich lege einen Anstoß vor ihn hin, so wird er sterben; wenn du ihn nicht warnst, wird er um seiner Sünde willen sterben, und an seine Gerechtigkeit, die er getan hat, wird nicht gedacht werden; aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern!

21 Wenn du aber den Gerechten gewarnt hast, daß der Gerechte nicht sündigen soll, und er dann nicht sündigt, so wird er gewisslich am Leben bleiben, weil er sich hat warnen lassen; und du hast deine Seele gerettet!

**Nebenbei:** Das Gesetz der Gottesliebe wie; liebe deinen Nächsten wie dich selber ist automatisch in diesem Gesetz auch zu finden... die Summe ist auch: Respekt vor dem Nächsten und Anstand wie: In Frieden und Respekt mit dem Nächsten zu leben und und und

–

Dies noch um zu verstehen, als Ergänzung:

Gläubige müssen dies ernst nehmen was da steht.. denn ALLES was man anderen antut (wenn man der **BEWUSSTE** Auslöser ist!), wird wieder, wenn die Zeit reif ist und prophezeit eines Tages, **AUF SIE SELBER ZURÜCK FALLEN** (Das hat nichts mit Karma zu tun! Sondern ist ein Gesetz von Jesus). Man sieht doch wie gerecht der HERR ist, daher ist es echt wichtig, bedacht vorzugehen und sich selber zu prüfen ob man im rechten Geist lebt.. denn der HERR Jesus Christus ist schon sehr streng und genau. Er achtet darauf, dass wir uns an solches halten, denn er hasst solche Taten, daher hat er uns auch dies zum Beispiel gelehrt. Das ist ja an Gläubige gerichtet.. Denn solches böses tun unter Gläubigen gibt es schon vor unserer Aufklärung; seit wir aufklären, streiten bestimmte es ab und drehen dies ihren erwählten Feinde an. Doch wie gesagt.. wenn man solches **GENAU** studiert, sollte man Gottesfurcht bekommen und zittern (die es betrifft) doch auch das rechte tun wollen, denn Jesus will, dass wir so leben wie ER es uns lehrte, denn nicht vergessen: Wir leben in seinem Namen, daher müssen wir uns auch an seine Regeln halten,so einfach ist das, denn der HERR ist heilig. Doch müssten da viele **ZUR BESINNUNG** kommen! Wer Jesus liebt, hält sich an dem was er persönlich lehrte. **WER** in Rache oder so gesagt im alten Gesetz: Im Aug um Aug, Zahn um Zahn lebt, der bringt **eines Tages sein eigen verursachtes Gericht über sich** (Was man anderen **BEWUSST** antut, das fällt eines Tages auf diese zurück).. das muss in die Köpfe von solchen; denn wir warnen nicht umsonst, wir klären nicht umsonst auf, denn viele Gläubige die es betrifft leb(t)en das, darum klären wir auf. Diese, die es betrifft lebten und leben weiter in Rache! Hass! Im alten Gesetz, was Jesus nicht lehrte und wir nicht leben dürfen: Aug um Aug, Und den nächsten zu verfluchen, Richten und ins Gericht bringen, **ALLES FÄLLT EINES TAGES AUF SOLCHE TÄTER ZURÜCK**, sie müssen endlich kapieren, dass Jesus Gläubigen Grenzen setzte und jeder Gläubige sich daran halten muss, wer die Grenzen überschreitet mutwillig um jemanden zu schaden, der müsste **SOFORT BEREINIGEN, SOFORT**, doch leben diese das nicht.

NUR diese, die aus versehen oder einfach ungewollt, auch unbewusst oder einfach „aus der Wut heraus, aus dem Moment heraus“ was böses ungewollt tun (Worte, oder einfach unbedacht handeln etc) könnten und es erkennen, und dann bereinigen, das ist dann so aus der Welt geschafft, der Gutartige bereut, das ist auch das was der HERR sehen möchte, auch tut es dem gutartigem Leid **UND DIE ENTSCHULDIGUNG KOMMT VON HERZEN UND IST ERNST GEMEINT** und wer so ehrlich bereinigt, dem ist **LOGISCH** vergeben und solchen trägt man nichts nach, da Jesus dessen HERR ist und wenn Jesus solchen vergibt, darf niemand einfordern, denn das wäre Sünde, und Jesus ist der Weg der Wahrheit und in den Himmel. Die böartigen, bewussten Gläubigen sind das Problem, da sie nichts kennen:

Matthäus 7

Warnung vor dem Richten

1 Richtet nicht, **damit ihr nicht gerichtet werdet!** 2 Denn mit demselben Gericht, mit dem ihr richtet, **werdet ihr gerichtet werden;** und mit demselben Maß, mit dem ihr [anderen] zumesst, **wird auch euch zugemessen werden.** 3 Was siehst du aber den Splitter im Auge deines Bruders, und den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht? 4 Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Halt, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen! — und siehe, der Balken ist in deinem Auge? 5 Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders zu ziehen!

Der HERR brachte uns das **gerechte** Aug um Aug, Zahn um Zahn (obere Bibelstelle, mit den einzelnen Bibelversen), wie ich es schon mal erwähnte irgendwo auf meinen Seiten, in dem Sinne. Was du **bewusst** deinem Nächsten antust, das fällt auf dich zurück, wenn der HERR Jesus Christus die Zeit dazu bestimmte. WENN DU NICHT SOFORT BEREINIGST. Von dem alten, gelehrten Aug um Aug, Zahn um Zahn im Sinne der Rache **MUSS ein Gläubiger sich trennen**, denn dies von Jesus ist das Gerechte! Denn ER sagt uns, was richtig und falsch ist und der Gläubige hält sich daran. Zur Wiederholung: Diese direkt oben aufgezeigte Waage (die Bibelstellen), darf ein Gläubiger nicht kippen, denn das ist das Gleichgewicht des Rechts usw... wie gesagt, wer es kippt, muss Busse tun und Umkehren. Wer den oberen Teil verstanden hat, der versteht, was ich hier nun geschrieben habe.

Text: Die Seitenbetreiberin, von <http://www.denkensweise.wordpress.com>